

## **T** Im Golfpark Fürth in Atzenhof erfolgt Materialprüfung auf Weltniveau

Einweihungsfeier für das neue Entwicklungszentrum für Röntgentechnik des Fraunhofer Instituts – Rund 20 Millionen Euro investiert

Foto: Mittelsdorf



Der auch architektonisch anspruchsvoll gestaltete Gebäudekomplex des neuen Entwicklungszentrums für Röntgentechnik des Fraunhofer Instituts für Integrierte Schaltungen IIS ist in Betrieb gegangen. Rund 170 Wissenschaftler finden hier optimale Arbeitsbedingungen vor.

Für Oberbürgermeister Thomas Jung stellt es nicht nur einen unverrückbaren neuen Grundpfeiler für die Wissenschaftsstadt dar, sondern auch ein Aushängeschild mit magnetischer Anziehungskraft – für den Golfpark Fürth in Atzenhof, für die Kleeblattstadt und die gesamte Region. Die Rede ist vom neuen

Entwicklungszentrum für Röntgentechnik (EZRT) des Fraunhofer Instituts für Integrierte Schaltungen IIS, das im Juli bei einem feierlichen Festakt mit dem bayerischen Wissenschaftsminister Wolfgang Heubisch eingeweiht wurde. Zusammen mit 170 derzeit noch an verschiedenen Standorten ver-

streuten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird sich der Zentrumsleiter, Professor Randolf Hanke, in dem 20 Millionen Euro teuren und 5300 Quadratmeter großen Neubau der zerstörungsfreien Prüfung und Analyse neuer Bauteile und Materialien widmen. Und dabei auch innovative Verfahren und Techno-

logien entwickeln.

Heubisch sprach von einer „Perle in der bayerischen Forschungslandschaft“ und bescheinigte der Einrichtung, dass sie bei der Materialprüfung international führend sei. Das EZRT ist vorrangig für die

>> Fortsetzung auf Seite 2 >>

## **T** Laserspezialist verlegt Produktion in frühere Spiegelfabrik in Stadeln

Größte Einzelinvestition in der Firmengeschichte – Aktuell 130 Mitarbeiter beschäftigt – Umzug von Erlangen nach Fürth angelaufen

Zuwachs für die Wissenschaftsstadt: Mit dem Laserspezialisten LPKF zieht ein weiteres High-Tech-Unternehmen nach Fürth. Der Produzent von Maschinen und Lasersystemen, die in der Elektronikfertigung, der Medizintechnik, der Automobilindustrie und bei der Herstellung von Solarzellen zum Einsatz kommen, hat in den vergangenen Jahren eine rasante Entwicklung mit zweistelligen Wachstumsraten hingelegt.

„Unsere Produktionsstätte in Erlangen ist trotz ständiger Erweiterung komplett ausgelastet und wir sind an die Grenzen unserer Kapazitäten gestoßen“, so Niederlassungsleiter Frank Brunnecker bei einem Termin in dem neu erworbenen Ge-



Foto: Gaßner

Der LPKF-Vorstandsvorsitzende Ingo Bretthaus, Oberbürgermeister Thomas Jung, Wirtschaftsreferent Horst Müller und Frank Brunnecker, Leiter des Bereichs Laser Welding (v. li.), mit einer Heckleuchte, die in der neuen Fertigungshalle geschweißt werden.

bäude in der Alfred-Nobel-Straße in Stadeln. Rund 14 Millionen Euro hat das Unternehmen mit Hauptsitz in Garbsen in den neuen Standort des Bereichs Kunststoffschweißen investiert. Laut Ingo Bretthaus, Vorstandsvorsitzender der LPKF, handle es sich dabei um die größte Einzelinvestition in der Firmengeschichte.

Im Laufe des kommenden Jahres sollen die knapp 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Erlangen nach Fürth umgezogen sein. Neben der Produktion will das High-Tech-Unternehmen auch sein Anwendungszentrum zur Optimierung von kundenspezifischen Prozessen

>> Fortsetzung auf Seite 2 >>

## Neue Stadträtin



Foto: privat

Mit Gabriele Hahn wurde in der Juli-Sitzung eine neue ehrenamtliche Stadträtin vereidigt. Die 58-jährige Lehrerin aus Vach rückt für Hans Moreth nach, der vor Kurzem verstorben ist. Hahn möchte sich in erster Linie für die Sozial-, Jugend- und Bildungsarbeit stark machen. Darüber hinaus liegen der Sozialdemokratin Themen der Wirtschaftspolitik, der Stadt- und Verkehrsentwicklung am Herzen.

<< Fortsetzung von Seite 1 <<  
**Im Golfpark Fürth in Atzenhof erfolgt Materialprüfung auf Weltniveau**

Luft- und Raumfahrt, die Automobil-, und die Sicherheitsindustrie sowie für die Agrarwirtschaft tätig. In der unter anderem mit dem größten Computertomographen der Welt ausgestatteten Hochenergie-Testhalle, die bereits 2010 ihren Betrieb aufnahm, können zum Beispiel ganze Seefrachtcontainer, Autos oder Helikopterrotoren zerstörungsfrei durchleuchtet und geprüft werden.

Die Geschichte des Zentrums fand 1999 ihren Ausgangspunkt. Nach der Grundig-Pleite zog Hanke mit 20 Mitarbeitern in ein Gebäude in der Uferstadt. Sowohl in wissenschaftlicher als auch in wirt-

<< Fortsetzung von Seite 1 <<  
**Laserspezialist verlegt Produktion in frühere Spiegelfabrik in Stadeln**

vergrößern und in einem Erweiterungsbau Büroräume schaffen. LPKF setzt voll auf Expansionskurs: Innerhalb der nächsten fünf Jahre soll die Beschäftigungszahl in Fürth auf 200 steigen.

schaftlicher Hinsicht feierte die Einrichtung sehr schnell große Erfolge und es wurde – wie Hanke berichtete – klar, dass schon bald ein Neubau notwendig werden würde.

Auf der Suche nach einem neuen Standort sei man auf den Golfpark gestoßen. Professor Heinz Gerhäuser, der damalige Leiter des IIS, erinnerte bei seiner Ansprache an einen kalten Herbsttag, an dem man auf einen Sandhügel stehend das Areal begutachtete und sofort begeistert war. Im Juli 2011 wurde der Grundstein, für das Entwicklungszentrum gelegt, zwei Jahre später war der markante Neubau mit 140 Büros, Labor-, Seminar-, Besprechungs-, und Schulungsräumen, mit Werkstätten, Hörsaal und Kantine bezugsbereit. ■

Die Freude über die Neuansiedlung wiegt doppelt, denn mit dem Umzug von LPKF endet der Leerstand der modernen Fertigungshallen, die die Spiegelfabrik Lang 2008 in der Alfred-Nobel-Straße in Betrieb genommen hatte. Vier Jahre später stellte das Traditionsunternehmen die Produktion in Stadeln ein.

„Dass der aufgegebene Standort so schnell wiederbelebt wird, hat alle Erwartungen übertroffen“, freut sich Oberbürgermeister Thomas Jung bei seinem ersten Besuch bei LPKF. Auch Wirtschaftsreferent Horst Müller zeigte sich zufrieden: „Eine bessere Weiternutzung des Geländes könnte es gar nicht geben und LPKF passt ideal zur Wirtschafts- und Wissenschaftsstadt Fürth“. Dass sich die Kleeblattstadt als attraktiver Standort etabliert hat, belegen zudem die aktuellen Investitionen der beiden Weltunternehmen „uvex“ und Siemens in Fürth. ■

## Wir gratulieren

- Frau **Klara** und Herrn **Heinz Rittler** zur Diamantenen Hochzeit. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihnen am 18. Juli alles Gute.
- Herrn **Dr. Franz Grossbach** zum 100. Geburtstag. Bürgermeister Markus Braun wünschte ihm am 29. Juli alles Gute. ■

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die StadtZEITUNG geht in die Sommerpause. Die nächste Ausgabe, Nummer 16, erscheint am **Mittwoch, 11. September**. Das Team der StadtZEITUNG wünscht Ihnen bis dahin sonnige Wochen! ■

## Hier gibt`s Hundekottüten

Laut §5 der Grünanlagensatzung (GrünAnS) der Stadt Fürth ist es

verboten, Grünanlagen durch Hunde und andere Tiere verunreinigen zu lassen. Demnach ist Hundekot vom Hundehalter bzw. der Hundehalterin umgehend und ordnungsgemäß zu entsorgen. Hierfür müssen geeignete Tüten oder ähnliches mitgenommen werden. ■

Ergänzend zu dieser Mitföhrpflicht, hat das städtische Grünflächenamt nun im nordwestlichen und südwestlichen Eingangsbereich zum Südstadtpark probeweise jeweils zwei Hundekottütenspender zur kostenlosen Entnahme angebracht.



Foto: Grünflächenamt

## Inhalt

Fürth Shop.....19

**Amtsblatt** .....37

Ärzte und Apotheken .....47

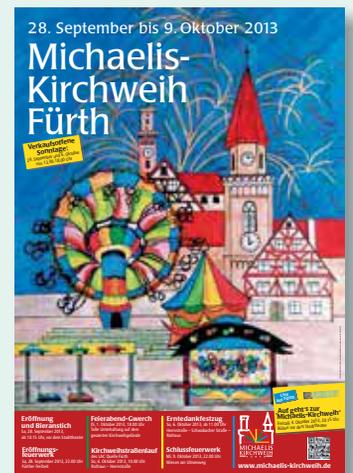
Familiennachrichten.....49

Sport.....51

**Grüner Markt**

Kleinanzeigen .....55

Impressum.....55



## Erste Informationen zur diesjährigen Michaelis-Kirchweih in der nächsten Ausgabe.

## Vorschau

Die nächste Ausgabe der StadtZEITUNG erscheint am 11. September 2013 u. a. mit diesen Themen:

- Grundstein für neue Dreifachsporthalle gelegt
- Indoor-Sporthalle eröffnet
- Zukunft der Kompetenzzentrum

### Anzeigenschluss:

3. September 2013

### Kleinanzeigenschluss:

3. September 2013, 12 Uhr



## Herzlichen Glückwunsch

- Am 10. August vollendet **Erich Kröner**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 73. Lebensjahr,
- am 10. August Stadtrat **Mohamed Younis** das 66. Lebensjahr,
- am 11. August Sozial-, Jugend- und Kulturreferentin, berufsm. Stadträtin **Elisabeth Reichert** das 56. Lebensjahr,
- am 14. August **Roland M. Hanke**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 59. Lebensjahr,
- am 16. August **Jutta Pscherer**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 47. Lebensjahr,
- im August Finanz-, Organisations- und Personalreferentin, berufsm. Stadträtin **Stefanie Ammon** das 49. Lebensjahr,
- am 1. September **Traudel Cieplik**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 70. Lebensjahr,
- am 2. September Stadtrat **Horst Däumler** das 69. Lebensjahr,
- am 7. September **Helga Krause**, Trägerin des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 67. Lebensjahr,
- am 7. September **Hellmut Hoffmann**, Inhaber des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 85. Lebensjahr,
- am 8. September **Thilo Wolf**, Kulturpreisträger der Stadt Fürth, das 46. Lebensjahr,
- am 9. September **Ernst Raml**, Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 74. Lebensjahr,
- am 9. September Stadtrat **Stefan Ultsch** das 45. Lebensjahr,
- am 10. September **Gisela König**, Inhaberin des Ehrenbriefs der Stadt Fürth, das 72. Lebensjahr,
- am 10. September **Helmut Hack**, Inhaber der Goldenen Bürgermedaille und Träger des Goldenen Kleeblatts der Stadt Fürth, das 64. Lebensjahr.



## Liebe Fürtherinnen, liebe Fürther,



Foto: Wumder

Die Hardhöhe hat sich zu einem der beliebtesten Wohnquartiere in Fürth entwickelt und bietet gerade auch für Familien passende Wohnungen.

eine bundesweite Analyse des Wohnungsangebots der 100 einwohnerstärksten Großstädte im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung bringt für Fürth ein sehr erfreuliches Ergebnis. Denn dieser Studie zufolge liegen die durchschnittlichen Kosten für eine geeignete Wohnung in Nürnberg bei 550 Euro, in Erlangen bei 600 Euro, bei uns 541 Euro – und damit am günstigsten.

Da wir Fürtherinnen und Fürther zugleich über ein relativ hohes Einkommen mit durchschnittlich 1896 Euro pro Monat verfügen – in Nürnberg 1624 Euro, Erlangen 1739 Euro – kommt dieses positive Resultat zustande. Die Kleeblattstadt glänzt zudem bei den Anteilen familiengerechter Angebote. So sind bei uns insgesamt 44 Prozent der Wohnungsangebote für Familien geeignet, in Nürnberg 32 und in Erlangen 38 Prozent. Davon kann sich auch eine ärmere Familie in Fürth neun Prozent des Wohnraums leisten, in Erlangen und in Nürnberg lediglich jeweils vier Prozent. Trotz dieser guten Ergebnisse sehe ich jedoch keinen Anlass für eine Entwarnung, denn die mietfreundliche Situation in unserer Stadt kann nur durch große Anstrengungen erfolgreich weiter entwickelt werden.

Daher passt es gut, dass erst dieser Tage ein Vorbescheid für den Bau von über 30 günstigen Mietwohnungen in der Südstadt erteilt wurde. Zwei Baugenossenschaften haben zudem Wohnbauprojekte in der Südstadt und im Westen der Stadt in erheblichem Umfang angekündigt. Auch Maßnahmen wie die Einstufung Fürths

als Gebiet mit erhöhtem Wohnbedarf, zusätzliche Wohnflächen durch Dachgeschoss-Ausbauten und vermehrter Wechsel Alleinstehender in kleinere Wohnungen – um größere Räumlichkeiten für Familien frei zu machen – sowie die Veröffentlichung eines Wohnbaulückenkatasters werden Früchte tragen und das Angebot an bezahlbaren Wohnungen weiter erhöhen.

Ich bin daher zuversichtlich, dass wir in den nächsten beiden Jahren bis zu 300 zusätzliche, bezahlbare und hochwertige Wohnungen für Familien und Einkommensschwache anbieten können und hoffe, dass Sie alle Ihren Lebensmittelpunkt so gestalten können, wie Sie es sich wünschen.

Ihr

**Dr. Thomas Jung**  
Oberbürgermeister

Wenn Sie mit OB Jung in Kontakt treten möchten, schreiben Sie bitte an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth, 90744 Fürth, Stichwort: Leserbrief, oder mailen Sie Ihr Anliegen unter [stadtzeitung@fuerth.de](mailto:stadtzeitung@fuerth.de).



## OB-Radtour 2013



Foto: Altenberger

Die Radtour mit OB Jung findet am 31. August statt.

Die diesjährige Radtour mit Oberbürgermeister Thomas Jung steht unter dem Motto „Kaufen, Knoblauch, Kinder“ und findet am **Samstag, 31. August, 14 Uhr**, statt.

Treffpunkt ist am Pavillon in der Dr.-Konrad-Adenauer-Anlage. Der OB informiert zunächst kurz über das Projekt „Neue Mitte“, danach führt die Route über den Pegnitzgrund Richtung Knoblauchsland, wo der nächste Halt bei einem typischen Gemüseanbaubetrieb geplant ist. Anschließend geht die Tour über die Alte Reutstraße, den Laubenweg und die Mauerstraße Richtung Flussdreieck zum neuen Mehrgenerationenspielplatz. Letzte Stationen sind die Baustelle für die neue Dreifachsporthalle und die Skateranlage am Schießanger.

### Wichtige Hinweise:

**Die Tour dauert etwa 90 Minuten, sie ist kostenlos und wird auch in diesem Jahr von Polizei und BRK begleitet. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr; die Straßenverkehrsregeln sind zu beachten.**

**Aus Sicherheitsgründen dürfen Kinder unter acht Jahren nicht als Selbstradler teilnehmen, sondern nur auf Erwachsenenfahrrädern mitgenommen werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.**



## Rathaus – Lob & Kritik

### Kritisch angemerkt wurde:

- Vandalismus an Sitzbänken am Rednitzufer
- Zu lautes Feuerwerk beim Sommernachtsball
- Geschwindigkeitsüberschreitungen in Spielstraßen
- Hundekot in Grünanlagen

### Lob gab es für:

- Höfefest
- Sommernachtsball und Stadtparkfrühschoppen
- Feuerwerk beim Sommernachtsball
- Neues Fraunhofer Institut im Golfpark



## Siemens investiert in den Standort Fürth in der Würzburger Straße

Hallenneubau – Gesamtinvestition von 14 Millionen Euro soll Wettbewerbsfähigkeit erhöhen – Optimierter Produktionsverlauf

Aus zwei mach eins: Das Siemens Geschäftsgebiet Control Components and Systems Engineering (CE) des Sektors Industry ersetzt zwei Produktionsgebäude durch eine neue, ebenerdige Fertigungshalle. Um die Herstellung von Schaltschränken und Steuerungssystemen für industrielle Anwendungen effizienter und optimaler für die Mitarbeiter zu gestalten, investiert das Unternehmen 14 Millionen Euro in die Neugestaltung des Standorts. Mit der Maßnahme soll die Wettbewerbsfähigkeit erhöht und damit die Arbeitsplätze am Standort gesichert werden. In einem ersten Schritt wurden bis Mitte Mai 2013 die beiden seit 1959 genutzten Hallen abgebaut. Vor Kurzem erfolgte der offizielle



Foto: Wunder

Beim feierlichen Spatenstich am Siemens-Standort Würzburger Straße packten sie fleißig zu den Schaufeln: (v. r.) Jens Eckert, Betriebsleiter Siemens-Standort Würzburger Straße, Günther Willbold, Geschäftsführer Siemens Real Estate Deutschland, Wirtschaftsreferent Horst Müller, OB Thomas Jung, Peter Vogel, Architekt S + P Gesellschaft von Architekten mbH, Karlheinz Kaul, CE-Geschäftsgebietsleiter bei Siemens, Sabine Höhn, Mitglied der Betriebsleitung Standort Würzburger Straße, Marianne Oplustil und Hanspeter Schmidt, beide Betriebsräte Siemens-Standort Würzburger Straße.

ke und kundenspezifische Systeme für die Automatisierungstechnik entwickelt und gefertigt. „Die Arbeitsabläufe in der gewachsenen Struktur verteilt auf mehrere Gebäude und verschiedenen Ebenen entsprachen nicht mehr den Anforderungen an eine moderne und flexible Fertigung auf Weltmarktniveau“, sagte Karlheinz Kaul, CE-Geschäftsgebietsleiter. „Wir haben in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Mitarbeitern unsere Prozesse umfassend optimiert und in letzter Konsequenz beschlossen, eine diese Prozesse unterstützende moderne Fertigungshalle zu errichten.“

Von Januar bis Mai wurden die beiden Althallen abgerissen. Der dabei entstandene Bauschrott wird beim Hallenneubau verwendet. Damit konnte zusätzliches Verkehrsaufkommen von rund 2000 LKW-Fahrten mit entsprechendem CO<sub>2</sub>-Ausstoß vermieden werden, so Kaul. Der gemeinsame Spatenstich mit der Stadtspitze leitete nun den Aufbau der neuen Fertigung ein. Oberbürgermeister Thomas Jung freut sich über die Entwicklung: „Siemens ist der größte Arbeitgeber in Fürth. Daher ist es wunderbar, dass gezielt in die Zukunft des Standorts investiert wird.“

Spatenstich der Geschäfts- und Standortleitung gemeinsam mit Oberbürgermeister Thomas Jung und Wirtschaftsreferent Horst Müller.

Seit über 50 Jahren fertigt Siemens auf der Hardhöhe erfolgreich elektronische Produkte für den industriellen Einsatz. In den bereits abgebauten Hallen C und D wurden vor allem branchenspezifische Produkte, Schaltschrän-

ke und kundenspezifische Systeme für die Automatisierungstechnik entwickelt und gefertigt. „Die Arbeitsabläufe in der gewachsenen Struktur verteilt auf mehrere Gebäude und verschiedenen Ebenen entsprachen nicht mehr den Anforderungen an eine moderne und flexible Fertigung auf Weltmarktniveau“, sagte Karlheinz Kaul, CE-Geschäftsgebietsleiter. „Wir haben in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Mitarbeitern unsere Prozesse umfassend optimiert und in letzter Konsequenz beschlossen, eine diese Prozesse unterstützende moderne Fertigungshalle zu errichten.“

### Greuther Teeladen

Wir haben die **scharfen Preise**

Alle Pfeffer, Paprika, Curry oder Chili in 100g für **1€\***

\*) Diese und viele weitere Angebote im Aktionszeitraum vom 24.07. - 24.08.2013 gültig nur in unserer Filiale in Fürth, Laubenweg 27

**Greuther Teeladen**  
Vestenbergsreuth, Gremsdorf, Fürth

Über 300 Teespezialitäten, über 100 Kräuter, über 200 Gewürze und eine Vielzahl natürlicher und gesunder Produkte. Entdecken Sie die unvergleichliche Auswahl.



Mehr Infos:  
0911/77 98 0-777  
[www.rvb-fuerth.de](http://www.rvb-fuerth.de)

**Raiffeisen-Volksbank Fürth eG**

**Unser Tipp:** Sichern Sie sich jetzt unsere günstigen Konditionen für die nächsten Jahre!

### VR Baufi Top

DAS PROGRAMM RUND UM IHRE IMMOBILIE

**Baufinanzierung**  
10 Jahre Zinsfestschreibung:

**2,38%\***  
p.a.

\*) Stand: 30.07.2013; Sollzins 10 Jahre: 2,38% p.a.; 2,41% effektiver Jahreszins; 40% Beleihung; ab 50.000 € Kreditsumme bei Neugeschäft; auch andere Zinsfestschreibungen möglich!



## Gewinnspiel 2013 – achte Runde

Runde acht unseres Gewinnspiels 2013: Als Preise winken diesmal **drei Gutscheine zu je 30 Euro der Buchhandlung Edelmann** an der Fürther Freiheit 2. Unterhaltsame Sommerlektüre oder ein aktuelles Sachbuch? Spannende Krimis oder lustige Kinder- und Jugendbücher? Die Buchhandlung Edelmann hat

für jedes Lesebedürfnis die besten Tipps, Anregungen und eine individuelle Beratung. Bücher, die nicht ohnehin in den gut sortierten Regalen stehen, bestellt das freundliche und kompetente Team um Filialleiter Heinz Krekeler selbstverständlich gerne und promptly. Bitte schicken Sie eine Postkarte



bzw. E-Mail mit der korrekten Antwort auf folgende Frage:

**Nach welchem berühmten Schriftsteller und gebürtigen Fürther ist der mit 10 000 Euro dotierte Literaturpreis benannt, den die Stadt Fürth alle zwei Jahre an eine namhafte Autorin bzw. einen namhaften Autoren verleiht? (Bitte nennen Sie Vor- und Zunamen)** an das Bürgermeister- und Presseamt der Stadt Fürth – Stichwort: Gewinnspiel 2013 achte Runde – Wasserstraße 4, 90762 Fürth, bzw. an [gewinnspiel@fuerth.de](mailto:gewinnspiel@fuerth.de)

**Einsendeschluss** ist Freitag, der **16. August 2013**, die Gewinner werden aus den richtigen Einsendungen ausgelost und schriftlich benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

## Der Abriss des Park-Hotels hat begonnen

Behinderungen im Baustellenbereich – Kurzfristige Vollsperrung der Friedrichstraße

Die Abbrucharbeiten für die Neue Mitte gehen weiter. Nach dem Fiedler-Kaufhaus folgt nun der Abriss des Park-Hotels. Das hat zur Folge, dass die Hallstraße und die Rudolf-Breitscheid-Straße im betroffenen Bereich bis Frühjahr 2015 komplett gesperrt werden müssen. Auch in der Friedrichstraße und der



Foto: Gaßner

Die Abrissarbeiten am Park-Hotel haben begonnen.

Moststraße kommt es aufgrund der Arbeiten zu Behinderungen. Für den Verkehr steht in der Friedrichstraße nur noch eine Fahrspur zur Verfügung, Fußgänger werden auf den Gehweg

an der Adenaueranlage geleitet. Zu einer Vollsperrung der Friedrichstraße kommt es aus Sicherheitsgründen voraussichtlich ab der dritten Augustwoche. Dann werden die oberen Hoteletagen

abgerissen. Aufgrund des starken Verkehrsaufkommens hat Investor MIB mit der Stadt vereinbart, dass beide Fahrbahnen nur zwischen 20 und 6 Uhr nicht mehr passierbar sein werden. Die Nacharbeiten sind auf maximal sechs bis acht Werktagen begrenzt.

Umgeleitet werden Fahrzeuge in den entsprechenden Zeiten über die Moststraße, die Gustav-Schickedanz-Straße und die Rudolf-Breitscheid-Straße in die Friedrichstraße.

## Umleitung der Buslinien



Foto: Hackbarth-Herrmann

Die Haltestellen Moststraße und Hallstraße entfallen. Dafür wird in Richtung Rathaus eine Haltestelle Stadttheater in der Königstraße eingerichtet. Die Buslinien 173,174,177,178,179, N 18 werden ab sofort in beiden Fahrtrichtungen über die Gustav-Schickedanz-Straße und Königstraße umgeleitet. Fußgänger können die Rudolf-Breitscheid-Straße und Hallstraße ungehindert passieren. Die Geschäfte in diesem Bereich sind für Autofahrer über die Moststraße erreichbar.

Wegen der Bauarbeiten zur Neuen Mitte werden die dortigen Abschnitte der Rudolf-Breitscheid-Straße und der Hallstraße für voraussichtlich zwei Jahre für den Verkehr gesperrt.

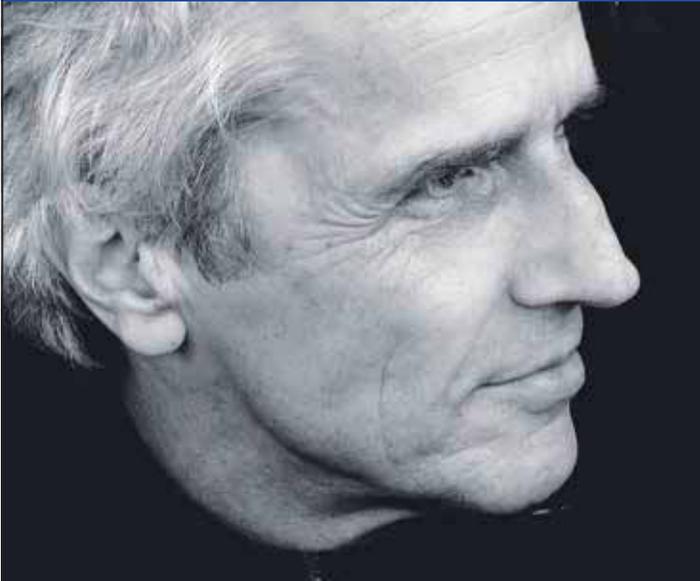
## Da schmeckt`s dem Karl



Foto: Gaßner

Das vierte Motiv von Ella Mundt, die seit diesem Frühjahr die Passanten in und rund um die Fußgängerzone mit ihren Straßenkunstwerken begeistert, zeigt Kaiser Karl den Großen an der Kapellenruh. Einer bekannten Sage zufolge überreicht ihm ein Bäckerbursche einen Laib Brot, den sich Karl nach der beschwerlichen Furt-Überquerung munden ließ. Die historische Szenerie ist vor dem „Woolworth“ zu bewundern.

P&P Marken-  
immobilien in Fürth.  
Instinkt für kluge  
Entscheidungen.



**City Central 4**

Stadtwohnungen mit zwei oder drei Zimmern für Selbstnutzer und Anleger

**Zum Beispiel:**

Helle 3-Zi.-Dachgeschoss-Whg., ca. 87 m<sup>2</sup> mit großer Loggia  
Kaufpreis: 289.212,- €

**Musterwohnung:**

Karlstraße 3, Fürth  
Sa. und So. 13-16 Uhr



**Lindengärten**

Großzügige Einfamilienhäuser mit sonniger Ausrichtung

**Musterhaus:**

Kreuzsteinweg 7, FÜ-Poppenreuth  
Sa. und So. 13-16 Uhr



**Park Carrée**

Ideal für Familien! 2-/3-Zimmer-Wohnungen direkt am Südstadtpark

**Besichtigungstermine:**

Rufen Sie uns an: 0911 76 60 61-0  
Waldstraße 56, Fürth

**P&P Gruppe Bayern**  
Tel. 0911 76 60 61-0  
www.pp-gruppe.de

**P&P**  
HOCHWERTIG LEBEN



**Gegenseitig Freude bereiten**



Foto: Bertram

Marianne Ulrich ist im FZF aktiv.

Die StadtZEITUNG stellt in loser Folge Bürgerinnen und Bürger vor, die sich im Freiwilligen Zentrum Fürth (FZF) engagieren. Eine von

ihnen ist Marianne Ulrich. Ihre Leidenschaft für Kunst machte die heute 67-Jährige im Laufe der Jahre immer mehr zum Beruf. Ob Puppen, Figuren oder Skizzen – ihre Werke stellte sie in verschiedenen Ausstellungen in der Region vor. Zudem eröffnete sie Läden im Nürnberger Handwerkerhof sowie eine Puppenwerkstatt in Fürth. Nun ist Ulrich seit mehr als fünf Jahren im Waldheim Sonnenland mit einer Gruppe aktiv. Mal wird gezeichnet, dann genäht oder modelliert – alles was Spaß macht, probiert sie aus.

An einem Ehrenamt Interessierte berät das FZF gerne über mögliche Einsatzgebiete und vermittelt in geeignete Einrichtungen. Weitere Infos unter Telefon 217 47 82 oder [www.freiwilligenzentrum-fuerth.de](http://www.freiwilligenzentrum-fuerth.de).



**Mütterzentrum ausgezeichnet**



Foto: privat

An dem Wettbewerb „SIEGER 2013 – Gerechte Chancen in der Arbeitswelt“ der Bayerischen Staatsregierung haben unter dem diesjährigen Motto „Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsarbeit!“ 111 Betriebe aus Bayern teilgenommen. Davon wurden 41 als regionale „Best-Practice-Unternehmen“ ausgezeichnet. Darunter in der Kategorie „Kleine Unternehmen“ das Mehrgenerationenhaus Mütterzentrum Fürth e. V. Kerstin Wenzl (li.) und Karin Kretzer haben die Urkunde in München im Beisein von Gerhard Fuchs (IHK Fürth) entgegengenommen. Weitere Informationen zum Wettbewerb sind auf [www.sieger-bayern.de](http://www.sieger-bayern.de) zu finden.



**Lauschige Sommerabende**

Die Sanierungsmaßnahmen beim **SV Fürth-Poppenreuth** haben auch vor der Gaststätte und der dazugehörigen Terrasse nicht Halt gemacht. Der geschützte und ruhig gelegene Außenbereich an der Rückseite des Sportgebäudes wurde neu angelegt und begrünt. Insbesondere die abwechslungsreiche Bepflanzung ist es, die die Gäste begeistert und zum Verweilen ein-

lädt. Bei entspannter Stimmung mit Blick über die Sportanlage in das Knoblauchsland lässt sich die italienische Küche des an den Kreuzsteinweg 15 umgezogenen Lokals „Rusticana“ genießen. Natürlich gibt es im Sommer auch selbstgemachtes italienisches Eis. Die Gaststätte ist bis auf montags täglich von 11 bis 14 Uhr und von 17 bis 22 Uhr geöffnet.



## Frank A. Harris erhielt für sein Lebenswerk das Goldene Kleeblatt

„Grand Reunion“ für ehemalige jüdische Fürther und Nürnberger in New York – Bindeglied zwischen Vergangenheit und Zukunft

Mit der – nach der Ehrenbürgerwürde und der Goldenen Bürgermedaille – dritthöchsten städtischen Auszeichnung ehrte die Stadt Frank A. Harris: Er erhielt aus den Händen von Oberbürgermeister Thomas Jung das Goldene Kleeblatt, mit dem sich die Kommune bei ihren Bürgerinnen und Bürgern für außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement über viele Jahre und Jahrzehnte hinweg bedankt.

Unter dem Naziterror musste Frank Harris, der damals noch Franz Siegmund Heß hieß, mit seiner Familie aus Fürth fliehen. Zwischen seiner neuen Heimat New York und seinem Geburtsort liegen nun 6500 Kilometer. Großes Leid und Grausamkeit widerfuhr ihm, seiner Familie und seinen Freunden. Ende des Zweiten Weltkriegs kehrte er als Angehöriger der US-Armee kurz nach Fürth zurück. Allerdings fasste er damals den festen Vorsatz, nie mehr wiederzukommen. 1977 begann Frank A. Harris Treffen für ehemalige jüdische Fürther und Nürnberger in New York zu organisieren, die den Holocaust überlebt hatten. Das erste Zusammentreffen – mit



Foto: Wunder

„Dieser Besuch wird mir helfen, ein Kapitel in meinem Leben zu schließen, das ich immer versucht habe zu vergessen“, sagte ein sichtlich bewegter Frank A. Harris bei der Verleihung des Goldenen Kleeblatts.

dem Titel „Grand Reunion“ – fand 1978 mit über 200 Personen statt. Zeitgleich rief er einen „Nürnberg-Fürth Newsletter“ ins Leben. „Eine unschätzbare Dokumentation, besonders auch für die nachfolgenden Generationen“, wie OB Jung betonte. Mittlerweile erreichen die Newsletter rund 1200 Menschen über fünf Generationen auf allen fünf Kontinenten.

1997 brach Frank A. Harris seinen Vorsatz, nie mehr zurückzukeh-

ren: Er ließ es sich nicht nehmen, anlässlich der Einweihung des Shoah-Denkmal auf dem Neuen Jüdischen Friedhof in Fürth der Opfer zu gedenken und sie zu ehren. Um nun die Auszeichnung der Stadt entgegenzunehmen, hat er mit seiner Frau Beri die weite Reise nun zum zweiten Mal auf sich genommen. Es ist nicht die einzige Ehrung, die der 90-Jährige bislang erhalten hat. Auch in New York und Norwalk genießt er hohes Ansehen. In den USA

berichtet Harris vor Schulklassen immer wieder als Zeitzeuge von seinem Schicksal. „Mit seinem Lebenswerk hat sich Frank A. Harris um die Bewahrung und die Erinnerung an das jüdische Leben in Fürth, ja in ganz Deutschland und der Welt verdient gemacht“, so der OB. „Er gibt nicht nur den Toten ihre Ehre und Würde zurück, sondern den Hinterbliebenen auch einen Teil ihrer Vergangenheit, ihrer Wurzeln.“ Er ist für viele im Ausland lebende Fürther jüdischen Glaubens und deren Nachkommen ein wichtiges Bindeglied zwischen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Und er hält sie wie eine Familie zusammen.

Harris, der immer noch auch unverfälschtes „Färdderisch“ spricht, bedankte sich herzlich für die Auszeichnung. „Deutschland ist heute ein demokratisches Land und ich bin froh, meine Geburtsstadt und ihre weltoffenen Menschen nochmals gesehen zu haben“.



## Neues Kirchweihplakat aus Bürgerhand

Erstmals eine Abstimmung im Internet – Schülerin aus Zirndorf ist die Siegerin



Foto: Wunder

Wirtschaftsreferent Horst Müller gratulierte Désirée Birner als Gewinnerin des Plakatmotiv-Wettbewerbs.

Die Bevölkerung hat entschieden: Das Motiv von Désirée Birner zierte das diesjährige Kirchweihplakat.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Wettbewerbs konnten Internetnutzer per Mausklick abstimmen,

welcher von drei vorausgewählten Entwürfen das „Gesicht“ der Michaelis-Kirchweih 2013 wird. Die 17-jährige Schülerin aus Zirndorf konnte 63 Prozent der 2763 abgegebenen Stimmen für sich verbuchen und freute sich sehr über das Preisgeld in Höhe von 500 Euro, das wieder die Firma Tucher spendiert hat. Wirtschaftsreferent Horst Müller hob die Bedeutung der Plakate hervor: Im Einzugsgebiet gibt es rund 1200 Stellen, an denen die Werbeträger öffentlichkeitswirksam ausgehängt werden. Zweitplatzierte wurde Laura Trosi (300 Euro), zum drittschönsten Motiv wählte die Internetgemeinde das Motiv von Georg Pörner (200 Euro), beide aus Fürth. Die Viert- bis Zehnplatzierten freuten sich jeweils über ein Fürth-Fan-Paket. ■

**FARCAP**

*Mode aus fairem Handel*

Gustavstraße 35  
90762 Fürth  
Tel. (09 11) 97 95 78 50  
[www.farcap.de](http://www.farcap.de)  
Mo - Fr: 10 bis 19 Uhr  
Sa: 10 bis 16 Uhr

/farcap.naturtextilien



## Unterbauchbeschwerden bei chronischer Divertikulitis

Prof. Dr. Thomas C. Böttger zählt zu den ausgewiesenen Experten der modernen Schlüssellochchirurgie. Der Chefarzt arbeitet an der Schön Klinik Nürnberg Fürth, der früheren EuromedClinic.

Divertikel sind in der Regel völlig harmlos. Erst wenn sie Beschwerden verursachen, spricht man von der Divertikelkrankheit und bei Entzündungen von der Divertikulitis.

Durch Muskellücken in der Darmwand kommt es bei zunehmendem Lebensalter, bei erhöhtem Druck im Dickdarm durch festen Stuhl sowie bei anlagebedingter Stoffwechselstörung zu Ausstülpungen, die nur aus Schleimhautwand bestehen: die sogenannten Divertikel. Häufig betroffen ist der „Krummdarm“, das Sigma, ein S-förmiger Darmabschnitt im linken Unterbauch. Ursachen für die Ausstülpungen sind falsche Ernährung mit zu wenig Faserstoffen und zu viel Fett, Bewegungsmangel und Übergewicht. All dies führt häufig zu Darmträgheit mit Verstopfung.

Die Divertikelkrankheit ist die häufigste Dickdarmerkrankung in den zivilisierten Ländern und nimmt mit steigendem Alter zu (bei 60-jährigen: 40 %). Über 80 % der Betroffenen haben keine Beschwerden. Treten diese auf, nämlich dann, wenn sich die Ausstülpungen durch „Überlastung“ entzünden, dann sind die typischen Schmerzen meist Bauchschmerzen und eine Druckempfindlichkeit im linken Unterbauch, einhergehend mit Fieber.

Zu den Risiken der akuten Erkrankung gehören der Darmwanddurchbruch (Divertikelruptur / Perforation mit Austritt von Darminhalt) sowie Komplikationen wie Abszessbildung, Blutung, Fisteln, Darmverschluss oder Divertikelblutungen. In diesen Fällen ist nach der sorgfältigen Diagnose häufig eine Operation notwendig.

Vorher jedoch muss die Untersuchung sehr gründlich erfolgen: Zur Eingangsuntersuchung mit Befragung des Patienten gehört eine Labor-/Blutuntersuchung; Ultraschalluntersuchung

(Sonographie) und die Dickdarmspiegelung (Coloskopie). Gegebenenfalls ist eine Röntgenuntersuchung, eine Computertomographie oder ein Colon-Kontrasteinlauf erforderlich.

Ist eine Operation erforderlich, wird diese in der Schön Klinik minimalinvasiv (Schlüssellochmethode) mit kleinen Schnitten und deutlich weniger Schmerzen durchgeführt. Prof. Dr. med. Thomas Böttger ist mit mehreren tausend laparoskopischen Operationen ein sehr erfahrener Operateur auf diesem Gebiet.

Nutzen Sie bei ersten Anzeichen der Beschwerden eine ärztliche Beratung. Ab dem 55. Lebensjahr sowie zehn Jahre später kommt die Krankenkasse für eine Darmspiegelung auf.

### VORTRAGSREIHE „GESUNDHEIT HEUTE“

**Divertikulitis – moderne interdisziplinäre Therapie**  
Samstag, 24. August 2013,  
10:00 bis 12:00 Uhr  
Prof. Dr. med. Thomas C. Böttger  
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie  
Dr. med. Herbert Schönekas  
Innere Medizin 2 / Gastroenterologie

### SCHÖN KLINIK NÜRNBERG FÜRTH

Bisher bekannt unter dem Namen EuromedClinic stellt die Schön Klinik Nürnberg Fürth Patienten und Qualität in den Mittelpunkt.

### KONTAKT/ VERANSTALTUNGSORT

Schön Klinik Nürnberg Fürth  
Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie  
Europa-Allee 1, 90763 Fürth  
Tel. 0911 9714-3910  
NFU-Chirurgie@schoen-kliniken.de  
www.schoen-kliniken.de

## Glückliche Gewinnerin

Foto: Sparkasse Fürth



Die Sparkasse Fürth hat eine Gesamtsumme von 19 055 Euro beim „PS-Sparen und Gewinnen“ im Monat Juli ausgeschüttet. Diesmal ging der Hauptgewinn von 10 000 Euro an Grete Leitermann (Mitte) von der Geschäftsstelle Burgfarnbach. Mit ihr freuten sich Kundenberaterin Doris Hölzel und Geschäftsstellenleiter Klaus Holzammer. Von den fünf Euro monatlich für ein Los wandert ein Euro in den Gewinntopf und vier Euro fließen auf das Kundenkonto. Von jedem Los wiederum stellt die Sparkasse zehn Cent für gemeinnützige und mildtätige Zwecke zur Verfügung.

## Fürther Familienstambücher



Ein Familienstambuch ist eine besondere Art von Loseblattsammlung in Buchform zur Aufbewahrung persönlicher standesamtlicher Dokumente. Das erste Schriftstück ist in der Regel die Urkunde der Eheschließung, dann folgen die Geburtsurkunden der Kinder.

Das Standesamt Fürth bietet eine große Auswahl an verschiedenen Familienstambüchern. Seit einigen Jahren gibt es diese auch mit den Ansichten des Rathauses

und des Schlosses Burgfarnbach (jeweils in blauem Samt mit silbernem Aufdruck oder rotem Samt mit goldenem Aufdruck). Neu im Sortiment ist ein Stammbuch in den Stadtfarben weiß-grün mit dem Kleeblatt-Stadtwappen.

Die Familienstambücher können – auch von Ehepaaren, die schon vor längerer Zeit getraut wurden – in der Urkundenstelle des Standesamtes, Rathaus, Zimmer 222, während der Öffnungszeiten erworben werden.

## Richtfest in der Stiftungsstraße

Foto: Wunder



Das Bauprojekt „Am Wolfsgarten“ der Firma „wohnfürth“, einer Tochter der städtischen Wohnungsbaugesellschaft (WBG), feierte dieser Tage Richtfest. „Insgesamt sind wir nach dem langen Winter mit dem Baufortschritt zufrieden und gehen von einer Fertigstellung Ende dieses Jahres oder im Januar 2014 aus“, sagte Geschäftsführer Rolf Perlhofer (re.). Investiert hat die „wohnfürth“ inklusive Grundstückskauf zirka drei Millionen Euro. Es entstehen Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen mit insgesamt 1200 Quadratmetern. Zwei Drittel der Käufer ziehen laut Perlhofer selbst ein. „Das Projekt ‚Am Wolfsgarten‘ ist ein hervorragendes Domizil für alle, die zentral wohnen möchten, Wert auf kurze Wege legen und sich trotzdem ein Heim mitten im Grünen wünschen“, betonte Aufsichtsratsvorsitzender Sepp Körbl (li.).

**Plus** **Größe 46 und schön kurvig?**

... die junge kreative Topmarke

**mat.**  
FASHION

bei uns in Stadeln probieren...



**Größe 46-56**

**STADLNER Plus MODEHAUS**

Stadlener Hauptstr. 90 Fürth/Stadeln Mo-Fr: 9.30-18.00 Uhr, Sa: 9.30-14.00 Uhr  
Tel.: 0911-12 01 09 21 Linie 173 Fischerberg

**Scharvogel Grafikdesign**  
Das Gelbe vom Ei



- Logoentwicklung
- Geschäftsausstattungen
- Broschüren & Kataloge
- Flyer / Plakate
- Messegestaltung
- Onlinekonzepte
- Screendesign
- Programming
- Konzeption

Pfalzhausweg 69 | 90556 Cadolzburg | Tel.: 09103 - 700 99 - 95  
mail@scharvogel-grafikdesign.de | www.scharvogel-grafikdesign.de

Andrea Vogel – Franken-Sider  
Friedrichstraße 19 – 90762 Fürth  
Tel. 0911 977 978 42 – info@sider.de  
Abholung nach Vereinbarung

**Apfel-Perlwein**

AV Franken **Sider**

... hergestellt aus  
**30 bretonischen Cidre-Äpfelsorten,  
in Franken ökologisch gewachsen.**

[www.sider.de](http://www.sider.de)

*Marie* 100% Cidre-Äpfel, vollmundig-herb  
*Brigit* 100% Cidre-Äpfel, kräftig-herb-trocken  
*Franka* Cidre-Äpfel, vermischt mit fränkischen, fruchtig-frisch

 **Fürth StadtZEITUNG** Scharvogel Grafikdesign

Das nächste StadtZeitungs-Spezial  
zur Fürther Kirchweih  
erscheint am 25. September 2013.  
Anzeigenschluss ist am 17. September 2013.

**Eröffnungsfeier und Tag der offenen Tür am FREITAG den 16.08.2013**

**in door Sport**

**Ab 16 Uhr  
Feuerwehraktionen  
für Kinder**  
**Ab 17 Uhr  
Erdinger Fanbus  
mit Freibier**

Leyher Str. 80 90763 Fürth  
Tel.: 0911 / 780 62 86  
[www.indoor-fuerth.de](http://www.indoor-fuerth.de)

				
				
<b>FUSSBALL</b>	<b>Beach VOLLEYBALL</b>	<b>BADMINTON</b>	<b>MINIGOLF</b>	<b>BOULE</b>



## Junge Patienten des Klinikums pauken in der kleinsten Schule Fürths

Die Schule für Kranke unterrichtet zahlreiche Mädchen und Jungen aller Altersstufen und Schularten – Ein Alleinstellungsmerkmal

Im städtischen Klinikum erfüllt die „kleinste Schule Fürths“ eine wichtige Aufgabe: Sie begleitet Mädchen und Jungen, die wegen ihres Krankenhausaufenthaltes nicht am Unterricht ihrer Schulen teilnehmen können. Somit kommen hier Kinder und Jugendliche aus den unterschiedlichen Schularten und Jahrgangsstufen zusammen und werden in Kleingruppen oder einzeln – vor allem in den Kernfächern – unterrichtet. „Durch den Klinikaufenthalt sollen keine Wissenslücken entstehen und die Reintegration in die Schule ermöglicht werden“, erläuterte Bürgermeister Markus Braun bei einem Besuch in den Räumlichkeiten im Erdgeschoss der Kinderklinik.

Die Staatliche Schule für Kranke Nürnberg-Fürth übernimmt den Unterricht in der Klinik für Kinder- und Jugendliche und hat für die Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie für die Psychosomatik jeweils ein ange-



Foto: privat

Sylvia Schiffer-Bertollo ist eine von vier hauptamtlichen Lehrerinnen an der Schule für Kranke im Fürther Klinikum.

passtes Konzept. „Nur wenn es aus medizinischer Sicht keine Bedenken gibt“, erklärte Schulleiter Thomas vom Busch.

Insgesamt wurden im Schuljahr 2012/13 157 Kinder und Jugendliche aus den Jahrgangsstufen eins

bis zwölf unterrichtet. Für die Klinik ist der Unterricht für Kranke unverzichtbar – „vor allem die Tagesklinik und die Psychosomatik würden ohne die Schule nicht funktionieren“, betonte Professor Jens Klinge, Chefarzt und ärztli-

cher Leiter, da der Aufenthalt zum Teil mehrere Monate andauern könne. „Mit den Vormittagen, die frei gehalten werden für den Unterricht, sowie der hohen Anzahl an Schulstunden ist die Schule für Kranke ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Kliniken“, unterstrich Martin Vizithum, Leiter Betriebs- und Versorgungsmanagement.

In den kleinen Klassen können die Lehrkräfte individuell auf die Kinder eingehen – auch Proben und Prüfungen werden von ihnen abverlangt und dann unkorrigiert an die Stammschule zurück gesendet. Aber auch in der kleinsten Schule Fürths gibt es Sommerferien, obwohl die Mädchen und Jungen hier lieber darauf verzichten würde. „Ohne Unterricht kann der Krankenhausaufenthalt schon einmal etwas langweilig werden, deshalb gehen die meisten Kinder bei uns gerne in die Schule“, erzählte vom Busch.



## Anschlussstelle gesperrt

Im Rahmen der Sanierung der Anschlussstelle Fürth-Ronhof des Frankenschnellweges (A73) muss vom **Samstagabend, 24. August, 20.30 Uhr, bis Montagmorgen, 26. August, 5 Uhr**, die Ein- und Ausfahrt komplett gesperrt werden. Für das Befahren auf die A73 stehen in dieser Zeit die Anschlussstellen Erlangen-Eltersdorf (Nummer 35) und Fürth-Poppenreuth (Nummer 38) zur Verfügung. Den Weg dorthin

weisen blaue Schilder mit den Bedarfsumleitungen U35 in Richtung Erlangen und U66 in Richtung Nürnberg. Von der Autobahn kommend erreichen Verkehrsteilnehmer das betroffene Gebiet von der Ausfahrt Poppenreuth über die U33 und von der Ausfahrt Eltersdorf über die U64. Während der Vollsperrung der Anschlussstelle ist voraussichtlich auch die Seeackerstraße in diesem Bereich nicht passierbar.



**EFP Schuldnerverwaltung**

**Schnell & zuverlässig in allen Schuldenfragen seit über 15 Jahren!**

- Privat- & Firmeninsolvenz
- Entschuldung auch für Selbständige
- Schuldenfrei nach 6 Jahren
- Pläne zur Entschuldung und Schuldbefreiung

Tel.: 0911 / 32 63 192 | [www.efp-nuernberg.de](http://www.efp-nuernberg.de)



**Die vhs Fürth informiert**

**Herbst-/Wintersemester 2013/14**  
**Anmeldebeginn: 28.08.13!**

Das neue Programmheft liegt ab **28.08.13** in der vhs für Sie aus. Sie erhalten es dann auch in vielen Buchläden, bei Banken und Sparkassen und in der Volksbücherei. Zu diesem Zeitpunkt finden Sie alle Veranstaltungen auch im Internet unter [www.vhs-fuerth.de](http://www.vhs-fuerth.de).

**Beratungstag Sprachen: Mittwoch 11.09.13, 15.00-18.00 Uhr**  
 Kostenlose Beratung für folgende Sprachen:  
 - **Englisch (ohne Voranmeldung)** in Raum II.3)  
 - **Französisch, Italienisch und Spanisch (nach vorheriger telefonischer Anmeldung)** unter 0911/974-1700). Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, besteht begrenzt die Möglichkeit, einen Einzeltermin zu vereinbaren.

**Aktionstag Gesundheit: Samstag 14.09.13**  
 An diesem Tag gibt es wieder eine Vielzahl von Gesundheitsangeboten, an denen Sie kostenlos teilnehmen können. Eine vorherige Anmeldung ist nötig. An diesem Samstag ist die Geschäftsstelle der vhs von 09.00-16.00 Uhr geöffnet.

**Semesterbeginn: Montag, 23.09.13**

---

**Öffnungszeiten der vhs-Geschäftsstelle:**  
 Bis 13.09. Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr  
**In den Sommerferien ist das Haus der vhs vom 12.08. bis 16.08. geschlossen.**  
 Das vhs Bistro ist bis 22.09. geschlossen.

Haus der Volkshochschule  
 Hirschenstr. 27  
 Telefon 974-1700 · Fax 974-1706  
[www.vhs-fuerth.de](http://www.vhs-fuerth.de) · [info@vhs-fuerth.de](mailto:info@vhs-fuerth.de)







## Kanalbauarbeiten führen in Stadeln zu Beeinträchtigungen

Notwendiges Großprojekt – Verkehrsbehinderungen in der Stadelner Hauptstraße – Baubeginn ist am 9. September

Bereits seit 2006 arbeitet die Stadtentwässerung Fürth an der Neuordnung der Kanalisation in den Stadtteilen Stadeln und Vach. Ziel ist, die dort anfallenden Abwässer nicht mehr in die mehr als 40 Jahre alte Kläranlage Nord, sondern in die nach dem aktuellen Stand der Technik ausgestattete Hauptkläranlage zu leiten. Die Folge: eine deutlich wirtschaftlichere und umweltfreundlichere Abwasserreinigung. Nachdem bereits ein neues Pumpwerk in Stadeln und verschiede-

ne Mischwasserkanäle sowie eine Druckleitung fertig gestellt werden konnten, steht im fünften Bauabschnitt von September 2013 bis August 2015 die Errichtung eines Stauraumkanals an, die überwiegend in geschlossener Bauweise erfolgt. Dazu wird eine ein Kilometer lange Kanaltrasse verlegt, die zunächst unterhalb der Karl-Hauptmannl-Straße verläuft und anschließend der Stadelner Hauptstraße bis zum Ortseingang Mannhof folgt. Da nach dem Rohrvortrieb für

einzelne Abschnitte offene Baugruben erforderlich sind, benötigt die beauftragte Firma für den Baubetrieb einen Teil des Fuß- und Radwegs an der Regnitz, der daher für die komplette Bauzeit gesperrt werden muss. Zu Verkehrsbehinderungen kommt es auch auf der Stadelner Hauptstraße. So werden Radfahrer auf den Gehweg umgeleitet und ein Teilstück wird nur einspurig befahrbar sein. In diesem Bereich, der je nach Baufortschritt wechselt, wird eine Gegenverkehrsampel

eingerrichtet. Der Baubeginn ist für **Montag, 9. September**, vorgesehen. Auch für die Anwohner kann es zu Beeinträchtigungen kommen, die Zufahrten zu den Grundstücken sollen aber weitestgehend möglich sein. Weitere Infos dazu gibt es bei der Stadtentwässerung unter der Rufnummer 974-32 62. Nächster Bauabschnitt des Großprojektes ist dann von 2015 bis 2017 der Lückenschluss vom Ortseingang Mannhof bis zur Kläranlage Nord in Vach. ■



## Buntes Fest im Stadtwald



Foto: privat

Vereine und Verbände informieren am **Sonntag, 1. September**, im Stadtwald beim Hotel NH Forsthaus rund um die Themen Natur, Wald, Jagd und die heimische Tierwelt. Los geht es um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Auf dem Programm stehen des Weiteren Wildkräuterführungen, Kutschfahrten und zahlreiche Kinderaktionen (ab 13 Uhr) sowie eine Fledermausführung (19.30 Uhr). Für die musikalische Unterhaltung sorgen Peter Stauder und die Fürther Jagdhornbläser.



## Neue Stadtkarte erschienen



Die neue „Amtliche Stadtkarte Fürth“ im Maßstab 1 : 15 000, Ausgabe 2013, ist ab sofort zum Preis von 4,10 Euro im örtlichen Buchhandel, in der Tourist-Information am Bahnhofplatz 2 und in der Bürgerinformation im Rathaus erhältlich. Sie beinhaltet alle wichtigen Informationen. Weitere Auskünfte gibt es unter Telefon 974-33 61 oder E-Mail [stadtplan@fuerth.de](mailto:stadtplan@fuerth.de). ■

Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

**Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH**

Gebrauchtes in großer Auswahl für Menschen in der Region

**Gebrauchtwarenhof**

Abholung / Annahme / Verkauf

Industriestr. 46  
90765 Fürth  
- Bislohe

(0911) 30732-0

mit **Kleider** Laden

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag  
9 - 19 Uhr  
Samstag  
9 - 16 Uhr

[www.gebrauchtwarenhof.de](http://www.gebrauchtwarenhof.de)

Verloren im **IMMOBILIENDSCHUNGEL?**

**NUTZEN SIE UNSERE DIENSTLEISTUNG UND ERFAHRUNG**  
Bewertung › Kompetenz › Professionelle Beratung › Abwicklung

Dr. Rainer Schaefer  
[schaefer@dr-schaefer-immobilien.de](mailto:schaefer@dr-schaefer-immobilien.de)

Andrea Henrici  
[henrici@dr-schaefer-immobilien.de](mailto:henrici@dr-schaefer-immobilien.de)

**DR. SCHAEFER IMMOBILIEN e.K.**  
Tel. 0911 / 9 29 98-0 ■ [www.dr-schaefer-immobilien.de](http://www.dr-schaefer-immobilien.de)



## Neue Stifterinitiative ermöglicht bürgerschaftliches Engagement

Faltblatt wurde aufgelegt – Stiften auch mit kleinen Beträgen – Steuerliche Vorteile – StadtZEITUNG stellt zehn Stiftungen vor

Die Kleeblattstadt kann auf eine jahrhundertealte Tradition des Mäzenatentums zurückblicken. Nachhaltig im Bewusstsein und unübersehbar im Stadtbild verankert, sind Stiftungen bis heute ein bedeutendes Kapitel der Stadtgeschichte. Gebäude wie das Stadttheater, das Berolzheimerianum, das Kulturforum und das Haus der Volkshochschule sind nur einige Beispiele dafür. Auch aktuell sind Stiftungen ein großes Thema für engagierte Fürtherinnen und Fürther. Die Bürgerstiftung, das Evangelische Dekanat, die Stiftungstreuhand und die Stadt, vertreten durch das Finanzreferat, haben sich nun zu einer Initiative zusammen-

Foto: Wunder



Bürger können auch mit kleineren Geldsummen ihren Beitrag für das Gemeinwohl leisten: Dafür werben Horst Ohlmann (Deutsche Stiftungstreuhand), Petra Eberle (Bürgerstiftung), Dekan Jörg Sichelstiel, Sonja Merz (Fundraiserin Evangelisches Dekanat Fürth) und Finanzreferentin Stefanie Ammon, die sich zur Stiftungsinitiative Fürth zusammengeschlossen haben.

geschlossen und ein Faltblatt mit dem Titel „Stiften heißt ein Stück Heimat schenken“ aufgelegt, das exemplarisch zehn Beispiele und Wissenswertes zum Thema vorstellt. Das gemeinsame Ansinnen der Beteiligten: Fürth als „lebens- und liebenswerte Stadt“ auch für Arme, Kranke und Schwache gestalten und sich dabei nicht als Konkurrenz verstehen. „Das Stiften“, betont dabei Petra Eberle von der Bürgerstif-

tung, „ist längst kein Privileg der Wohlhabenden mehr, denn auch mit kleinen Beträgen kann

man sich beteiligen.“ Denn das Geld kommt eins zu eins – ohne Abzug von Verwaltungskosten

– dem jeweiligen guten Zweck zugute. Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten: Spenden, die schnell und unmittelbar für einen vorgesehenen Zweck verwendet werden können, und Zustiftungen, die das Grundkapital der jeweiligen Stiftung erhöhen und dessen Zinsertrag zeitverzögert, aber nachhaltig für den festgeschriebenen Zweck eingesetzt werden. Die Beiträge sind steuerlich absetzbar und von der Erbschaftsteuer befreit, wie Horst Ohlmann von der Stiftertreuhand erklärt.

**Hinweis:** In den nächsten zehn Ausgaben stellt die StadtZEITUNG die einzelnen Stiftungen vor.



**Wir vermarkten in der Metropolregion  
über 600 Objekte pro Jahr**

gegenüber  
Apollo Optik  
Hallstraße 6  
90762 Fürth

Tel. 0911-96044960    **IMMOBILIEN SOLLMANN+ZAGEL**    fuerth@sollmann.de    GMBH

## Machen Sie den Fenstercheck ...

... für das Fenster, das zu Ihnen passt.

Das Fenster der Zukunft ist Teil eines komplexen Systems und kann Ihnen viele Vorteile bringen. Finden Sie das richtige Fenster mit unseren Onlinecheck unter [www.optima-online.de](http://www.optima-online.de) oder rufen Sie uns einfach unverbindlich an: 0911/99987690



Fenster = Investition in Ihr Haus

Fenster = Energie- und Geldsparer

Fenster = Designelement

Fenster = Sicherheitserfüller der Zukunft

Optima GmbH · Poppenreuther Straße 72 · 90765 Fürth · Tel. 0911/99987690  
Fax 0911/999876933 · E-Mail: [info@optima-online.de](mailto:info@optima-online.de) · [www.optima-online.de](http://www.optima-online.de)

**Optima**  
FENSTER TÜREN

UV-Direktdruck | Messedisplays | Messestandverleih | Rollup-Systeme | Faltdisplays | Leitsysteme | Plakate | Poster | City-Lights  
Canvasdruck auf Keilrahmen | Fahnen | Stoffbanner | Werbeplänen | Firmenschilder | Leuchtkästen | Bautafeln | Magnetschilder  
Textildruck | Schaufensterbeschriftung | Fahrzeugbeschriftung  
Wandtattoos | Montagen | Broschüren | Flyer | Kalender | Visitenkarten  
Briefpapier | Einladungen | Etiketten | Kataloge | Aufkleber  
Bildretusche- und Gestaltungsarbeiten | und noch vieles mehr

# WIR HABEN **IHR** FORMAT



Ihr Partner wenn es um Ihre Werbung geht!  
Kompetent, innovativ und zuverlässig.  
Mit individueller Beratung, flexibel und zu  
fairen Preisen.

Benno-Strauß-Straße 7

90763 Fürth

Telefon 0911 21 79 783

info@printandpixel.de

  
printandpixel.de



## Ehrenbriefe für langjähriges außerordentliches Engagement überreicht

Waltraud Heiter und Werner Graf erhalten Anerkennung für ehrenamtliche Arbeit – Vielfältiger Einsatz im sozialen Bereich

Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement haben dieser Tage Waltraud Heiter und Werner Graf den Ehrenbrief der Stadt Fürth von Oberbürgermeister Thomas Jung überreicht bekommen. Bereits seit 1984 ist die 71-Jährige beim Bayerischen Roten Kreuz-Kreisverband Fürth aktiv. Zu ihren vielfältigen Tätigkeitsfeldern zählte die Leitung des Seniorenclubs und stellvertretend die des Sanitätsdienstes. Viel Herzblut steckte Heiter auch in den Frauenarbeitskreis-Unterfarnbach, der auf ihre Initiative hin 1986 gegründet und später mit der Bereitschaft Unterfarnbach zusammengeschlossen wurde. Im Arbeitskreis Blutspenden, den die gebürtige Nürnbergerin 2001 ins Leben gerufen hat, ist sie heute noch in der Leitungsfunktion tätig und sorgt mit ihrem Einsatz zu einer deutlichen Steigerung der Blutspenden. Zudem unterstützt sie die Arbeit



Foto: Gäßner

Waltraud Heiter und Werner Graf präsentieren stolz ihre Ehrenbriefe.

ihrer Kolleginnen und Kollegen, indem sie Bereitschaftsdienste übernimmt. Seit einigen Jahren arbeitet Waltraud Heiter eng mit der Abteilung Sozialarbeit im Kreisverband zusammen und verknüpft auf diese Weise Haupt- und Ehrenamt optimal.

In die Reihe der Ehrenbriefinhaber reiht sich nun auch Werner Graf, der in einer Vielzahl an Vereinen und Verbänden aktiv ist. Sein sportliches Engagement beginnt bereits 1960 im MTV Fürth. Von 1969 bis 2001 übernahm Graf verschiedene Funktionen beim ASV

Fürth und war 24 Jahre lang in der Vorstandschaft vertreten. Auch im Sportausschuss der Stadt Fürth und im BLSV ist der 77-Jährige ehrenamtlich aktiv. Als Schöffe und ehrenamtlicher Richter widmet sich Graf aber auch der Rechtspflege und setzt sich zudem seit über fünf Jahrzehnten für die Jugend ein: über dreißig Jahre lang als Vorstandsmitglied und stellvertretender Vorsitzender des Stadtjugendrings und von 1983 bis 2003 in der Führungsriege des Bezirksjugendrings Mittelfranken. Als SPD-Mitglied engagiert er sich auch im politischen und sozialen Bereich – etwa im Seniorenrat, dem er seit neun Jahren angehört oder bei der Arbeiterwohlfahrt. Der Ehrenbrief, der nach Beschluss des Stadtrats verliehen wird, ist als Anerkennung und Auszeichnung für Bürgerinnen und Bürger zu verstehen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen. ■

Anzeige



### Mit Liebe für die schönen Dinge

Neue Ideen und eigene Wünsche sind in der Goldschmiede Müller herzlich willkommen. Damit auch aus alten Schätzen wieder Lieblingsstücke von besonderem emotionalem Wert entstehen, nimmt sich Kathrin Müller viel Zeit für die Beratung. Neben den wunderschönen Eigenkreationen findet man in dem modernen Geschäft auch herausragenden Designschmuck der Firma Niessing.

**Goldschmiede Müller, Schwabacher Str. 26, 90762 Fürth**  
[www.goldschmiedemueller.de](http://www.goldschmiedemueller.de)

Mehr Mode, Lifestyle & Gastro in Fürth: [www.fuerthfaktor.de](http://www.fuerthfaktor.de)

Anzeige



### Indoor das Schönste für Outdoor

Bastian Wurm-Trageiser und Udo Biller bieten neben einer tollen Auswahl an allen Dingen, die man beim Reisen, Wandern, Klettern so benötigt, auch Equipment-Reparatur, Beratung und Ersatzteile. Von Outdoorjacken über Rucksäcke, Kletterschuhe und Zubehör bis hin zu Alltagsjacken lockt der bunte Laden. Deuter, Bergans of Norway, Scarpa, ... im Sortiment findet man hier Klassiker und Innovationen ebenso wie praktisches und modisches.

**Travel & Trek, Friedrichstraße 4, 90762 Fürth, [www.travelundtrek.de](http://www.travelundtrek.de)**

Mehr Mode, Lifestyle & Gastro in Fürth: [www.fuerthfaktor.de](http://www.fuerthfaktor.de)



## Diakonie Neuendettelsau eröffnet Kinderkrippe im Finkenpark

Foto: Gaßner



Professor Hermann Schoenauer, Leiter der Diakonie Neuendettelsau, und ESW-Geschäftsführer Hannes B. Erhardt (re.) setzen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit, die sich bisher auf den Seniorenbereich bezog, nun auch zum Wohl der Kleinsten fort.

Die Zahl der Krippenplätze in der Kleeblattstadt steigt kontinuierlich: Mit der Eröffnung der Kinderkrippe Finkenpark in der Albrecht-Dürer-Straße konnte das Betreuungsangebot für weitere 36 Mädchen und Jungen ausgebaut werden.

Für rund eine Million Euro hat das Evangelische Siedlungswerk (ESW) einen ehemaligen Supermarkt in eine moderne Kindertagesstätte umgebaut. „Wir hatten viele Anfragen bezüglich einer zukünftigen Nutzung der Fläche“, so Hannes B. Erhardt,

Geschäftsführer des ESW, bei der offiziellen Einweihung. Da das Unternehmen, das im Quartier über 300 Wohnungen aus dem Bestand der städtischen Wohnbaugesellschaft (WBG) übernommen und größtenteils saniert hat, habe man sich jedoch schnell

dafür entschieden, im familienfreundlichen Umfeld eine Krippe zu errichten.

Als Träger der neuen Einrichtung fungiert erstmals die Diakonie Neuendettelsau, die ihr Engagement im Bereich Kinderbetreuung damit ausbaut. ■



## Franken Fernsehen aus Fürth

Foto: Franken Fernsehen



Wirtschaftsreferent Horst Müller steht für den neuen Sendebeitrag „Fokus Fürth“ gerne Rede und Antwort.

Seit Anfang Juli ist die Rubrik Fürth beim Franken Fernsehen jeden Donnerstag fester Bestandteil der Hauptnachrichtensendung „Guten Abend Franken“ zwischen 18 und 18.30 Uhr und hat sich laut Sender in der kurzen Zeit bereits bewährt. „Das Feedback der Zuschauer ist grand-

ios“, so Studioleiter Heiko Linder. Daher solle „Fokus Fürth“ auf jeden Fall auch langfristig ein fester Bestandteil des Programms werden. Sponsoren wie die Sparkasse Fürth, Juwelier Kuhnle und die infra fürth gmbh unterstützen den neuen Sendebeitrag aus der Kleeblattstadt. ■

**Zentral wohnen in Fürth!**

**Wohnbeispiele:**

- 1 Zi. – 37m<sup>2</sup> – 1.OG – 109.700€
- 2 Zi. – 47m<sup>2</sup> – EG – 120.700€
- 2 Zi. – 72m<sup>2</sup> – PH – 244.700€
- 3 Zi. – 78m<sup>2</sup> – 1.OG – 229.700€
- 4 Zi. – 99m<sup>2</sup> – 4.OG – 304.700€

**KP ab 2.560€/m<sup>2</sup>**

**www.herrnhoeffe.com**

☎ 0911.43 92 99 155



## Regnitzbrücke wird erneuert

Die Regnitzbrücke in Vach wird noch bis Ende 2014 für Fußgänger, Rad- und Verkehrsteilnehmer erneuert. Das Tiefbauamt versucht, den Verkehr soweit wie möglich aufrechtzuerhalten. Baubedingt sind jedoch Vollsperrungen notwendig, die größtenteils in der Ferienzeit liegen. Die Umleitungsstrecken werden

ausgeschildert. Der Anliegerverkehr und die Zugänge zu den Anwesen werden weitgehend gewährleistet. Die Stadt Fürth und die Baufirma bieten **jeden Montag um 15 Uhr** einen gemeinsamen **Ortstermin** an, zu dem die Anlieger eingeladen sind, um ihre Wünsche und Anregungen mitzuteilen. ■



## Vobü-Öffnungszeiten

Die Hauptstelle der Volksbücherei bleibt während der Sommerferien geöffnet. Die Zweigstellen Soldnerstraße und Tannenplatz schließen vom 12. bis 30. August und öffnet wieder ab Montag, 2.

September. Die Zweigstellen am Finkenschlag und in Stadeln gehen vom 19. August bis zum 6. September in die Ferien und sind ab Montag, 9. September, wieder für alle Lesehungrigen da. ■

## Kooperation zwischen Industrie und Forschung sichtbar gemacht

Audi und Neue Materialien Fürth GmbH arbeiten bei Zukunftstechnologie Leichtbau zusammen – Dauerausstellung im Technikum



Foto: Mittelsdorf

„Space-Frame“: Im „Technikum 1“ der Neue Materialien Fürth GmbH ist die Karosseriestruktur eines Audi A8 zu sehen. Sie zeigt, welche verschiedenen Materialien bei der Produktion des Fahrzeugs Verwendung finden.

„Audi“, sagt Claus Haverkamp, der bei dem renommierten Automobilhersteller für Karosseriekonzepte und Leichtbautechnologien zuständig ist, „arbeitet in den Bereichen Weiterentwicklung und Forschung nur mit den Besten zusammen.“ Und dazu gehören auch die von Professor Robert F. Singer geleitete Neue Materialien Fürth GmbH (NMF) in der Uferstadt und die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU). Seit mehreren Jahren schon tüfteln die Wissenschaftler und die Experten des in Ingolstadt beheimateten Konzerns über Leichtbaumaterialien und ihre Verwendung. Und stoßen dabei auf Probleme. Denn oft ist es so, dass diese Werkstoffe wie Magnesium oder Aluminium eine andere

Bruchdehnung (Duktilität) aufweisen als etwa Stahl. Das heißt, sie verformen sich nicht oder anders. Ein wichtiges Kriterium etwa beim Aspekt Sicherheit, was dazu führt, dass eben bestimmte Materialien in bestimmten Bereichen des Karosseriebaus nicht verwendet werden können – obwohl sie zu einer Gewichtsreduzierung beitragen würden. Ein weiteres Beispiel ist, dass bei der Herstellung so viel Energie benötigt wird, dass der Einsatz weder wirtschaftlich noch umweltfreundlich ist – beides elementare Ziele beim Leichtbau. Die Antwort auf diese und weitere komplexe Fragen ist – wie Singer und Haverkamp erläuterten – der Materialmix: der richtige Werkstoff an der richtigen Stelle in der richtigen Menge. Wie so etwas

aussieht, erfahren Interessierte ab sofort durch den sogenannten „Audi Space Frame“, der im Foyer des Gebäudes Technikum 1 in der Uferstadt (Dr.-Mack-Straße 81) zu sehen ist. Dabei handelt es sich um eine aufgeschnittene Audi-A8-Karosserie, in der verschiedene Stoffe an verschiedenen Stellen verbaut sind. Ende Juli eröffneten Oberbürgermeister Thomas Jung und Uni-Präsident Karl-Dieter Griske zusammen mit Singer und Haverkamp eine dazugehörige Dauer-Ausstellung. Sie verdeutlicht auch, wie erfolgreich die Kooperation zwischen Audi und Wissenschaft bereits war. Laut Singer werfe die NMF und die FAU das Grundlagenwissen in die Waagschale. Der Freistaat leiste einen Beitrag, in dem er Fördermittel für die im Technikum eingesetzten großen Fertigungsanlagen für die verschiedenen Werkstoffe zur Verfügung stelle. Jung betonte, dass er den Leichtbau mit neuen Materialien

weiterhin für eine der wichtigsten Zukunftstechnologie halte. Zudem freue er sich, wenn Wissenschaft wie in diesem Fall auch nach außen getragen werde. ■

Lebenslust Goldschmiederei

**Das Schmuckstück**  
Kunst & Kurse in Edelmetall & Edelstein

Stefanie Stenzel  
Theaterstraße 45 (Innenhof), 90762 Fürth  
Tel.: 0911/9792256, Fax.: 0911/9792257  
www.schmuckstueck-fuerth.de  
email: St.Stenzel@Schmuckstueck-Fuerth.de

**Trau(m)-Dinge & Schmuck**  
selbstgefertigt in Kursen  
oder  
maßgeschmiedet im Atelier



...angenehme Atmosphäre & liebevoll gestaltete Unikate:  
**alles außer gewöhnlich!**

**Gut und sicher wohnen**

Seit über 100 Jahren bietet der BAUVEREIN FÜRTH seinen Mietern und Mitgliedern behagliche Wohnungen zu fairen Preisen an.

Unser Wohnungsbestand in der Südstadt, auf der Hardhöhe und in Burgfarnbach wird ständig modernisiert und entspricht allen Anforderungen, die man heute an modernes Wohnen stellt.

Die Rechtsform der Genossenschaft steht für Sicherheit – ein Leben lang.

Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



**BAUVEREIN FÜRTH eG**    Telefon 0911/9 73 42-0  
Herrnstraße 64a            Telefax 0911/9 73 42-15  
90763 Fürth                 info@bauverein-fuerth.de

fast fertig!

# SCHULTHEISS

Wohnbau AG



## FICHTENHÖFE

**Die Ruhe genießen - die City spüren!**

In der Fichtenstraße in Fürth entstehen 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen sowie prächtige Penthäuser mit ruhigem Innenhofflair. Intelligent geplante Grundrisse und die moderne, hochwertige Ausstattung sprechen für sich.

Genießen Sie die Lage mit Geschäften des täglichen Bedarfs in der Nähe sowie guter Verkehrsanbindung an die benachbarten Städte Nürnberg und Erlangen.

**Weitere Infos unter Tel-Nr.: 0911 / 34 70 9- 300  
oder auf [www.schultheiss-wohnbau.de](http://www.schultheiss-wohnbau.de)**

» Wir schaffen Wohn(t)räume « ... seit über 20 Jahren!

## Unternehmerschule

Das Institut für Freie Berufe hat in Kooperation mit dem Bildungszentrum im Bildungscampus Nürnberg eine Seminarreihe im Programm, in der Existenzgründer praxisnahe Informationen erhalten. Die einzelnen Veranstaltungen, die im September beginnen und vom Bayerischen Wirtschaftsministerium gefördert werden, können unabhängig voneinander besucht werden.

Weitere Infos und Voranmeldung unter [www.bz.nuernberg.de](http://www.bz.nuernberg.de) „Unternehmerschule Freier Beruf“. Informationen und Hilfestellung zur Existenzgründung in Fürth bietet zudem die Gründerinitiative Fürth, [www.grif.de](http://www.grif.de) oder das Amt für Wirtschaft, Telefon 974-21 12.

## Aktivsenioren beraten

Die Aktivsenioren Bayern bieten am **Dienstag, 3. September, von 14 bis 17 Uhr** wieder einen Beratungstag im Wirtschaftsratshaus der Stadt Fürth, Königsplatz 1, an. Sie informieren Unternehmen über die Themen Planung, Finanzierung, Rechnungswesen, Organisation, Produktion, Vertrieb, Marketing

oder Design und unterstützen bei Existenzgründung oder Unternehmensnachfolge. Die Erstberatung ist kostenfrei.

**Terminvereinbarung** und weitere Informationen beim Amt für Wirtschaft der Stadt Fürth unter Telefon 974-21 12.

## Bildungsträger zieht ins Kleeblattcenter

Die beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) sind in der Kleeblattstadt an einem weiteren Standort vertreten. Neben der Gebhardtstraße 37 und der Berufsfachschule für Logopädie am Bahnhofplatz 10 hat der wirtschaftsnahe Bildungsträger im Kleeblattcenter in der Würzburger Straße moderne Schulungsräume und Werkstätten bezogen. Auf rund 850 Quadratmetern sollen hier in Zukunft Jugendliche und Erwachsene für den Arbeitsmarkt fit ge-

macht werden. Zum Angebot des bfz und deren Tochter Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) zählen unter anderem berufsbegleitende Fort- und Weiterbildungen, Qualifizierungsmaßnahmen unter anderem im kaufmännischen Bereich, EDV, Verwaltung, Sprachen, Metall, Elektro oder Holz. Einen ersten Besuch in den neuen Räumlichkeiten stattete Bürgermeister Markus Braun ab: „Ich finde es sehr gut,

dass sich die „bfz“ weiter in Fürth engagiert und ihr zentrales Angebot an der sensiblen Nahtstelle Übergang Schule und Beruf ausbaut.“

Auch Thomas Sommer, Eigentümer des Kleeblattcenters, freut sich über den Mieterzuwachs. 85 Prozent des 32 000 Quadratmeter großen ehemaligen Grundig-Areals an der Würzburger Straße sind mittlerweile vergeben – unter anderem an Firmen wie uvex sports, AVL Ditest oder Intertek.

**Lichtcompany** möchten Sie Licht-Atmosphäre schaffen? Wir helfen Ihnen dabei! Ein außergewöhnliches Leuchtenangebot zu fairen Preisen. Beratung auch vor Ort  
**Öffnungszeiten:**  
 Montag-Freitag 10-18 Uhr  
 Samstag 10-14 Uhr  
 oder nach Vereinbarung  
**Lichtcompany**  
 Kay Hirschmann GmbH  
 Laubenweg 27  
 90765 Fürth  
 direkt gegenüber  
 Trolli-Arena  
**Tel.: 09 11/79 13 92**  
[www.lichtcompany.com](http://www.lichtcompany.com)  
[kontakt@lichtcompany.com](mailto:kontakt@lichtcompany.com)

**Ihr kompetenter Partner für BMW**  
 Seit über 30 Jahren in Fürth

**Ferisonderpreis**

- Klimaservice 69,00 €
- Urlaubsscheck 15,50 €

zzgl. Material  
**Für alle Fabrikate**

**AUTO TOMANDL** GmbH **auto reparatur**

Meisterbetrieb der KFZ-Innung · 90765 Fürth · Erlanger Straße 130  
 Tel. (0911) 7 90 59 09 · Fax 7 90 77 27 · [www.auto.tomandl.de](http://www.auto.tomandl.de)

**BÜCHER EDELMANN**  
 Ihre Buchhandlung in Fürth

Die Fränkische Autorin Sissy Dorn liest aus **Bridschäbraggi**  
 Fränkische Gedichtli  
 Am 21.09.2013 · 14.30 Uhr  
 in der **Rösterei Lapuzia**  
 Nürnberger Straße 2  
 90763 Fürth  
 Eintritt: 3 € · Um Voranmeldung wird gebeten  
[www.e-delmann.de](http://www.e-delmann.de)

**Naschgarten – Genuss pur**  
 Jetzt ist es an der Zeit, die Früchte im Garten zu ernten. Die ersten Äpfel reifen, viele Beerensträucher tragen immer noch reichlich und das Naschen in den Beeten macht Groß und Klein glücklich. Nun ist die beste Pflanzzeit für Erdbeeren – für eine reiche Ernte im nächsten Jahr.

Werbeangebote gelten ab sofort – solange der Vorrat reicht.

**Erdbeerpflanzen**  
 verschiedene Sorten, z.B. Senga Sengana, Symphony, Korona – frühe, mittelfrühe und späte Sorten, 10er-Tray

**Heidelbeere „Mr. Blueberry“**  
**Vaccinium corymbosum**  
 ertragreiche Sorten mit besonders großen Früchten, Moorbeetpflanze, 3-l-Topf, Höhe 40 – 50 cm

**Stück 5,99 €** **Stück 14,99 €**

**Gartenwelt Dauchenbeck**  
**grün erleben**

**grün macht glücklich**

Mainstraße 40  
 90768 Fürth-Atzenhof  
 Tel.: 09 11/9 77 22 - 0  
 Montag – Freitag: 8.30 – 19.00 Uhr  
 Samstag: 8.00 – 17.00 Uhr  
[www.gartenwelt-dauchenbeck.de](http://www.gartenwelt-dauchenbeck.de)  
**Besuchen Sie auch unser Gartenwelt Café. Genießen Sie Köstliches im Grünen.**

**€ Spende für Kinderkrippe**



Foto: Gaßner

Seit mittlerweile 66 Jahren schreibt das Fürther Autohaus Graf an seiner Erfolgsgeschichte wie der rührige Seniorchef Wilhelm Graf (li.) und sein Sohn Wilhelm (re.) Oberbürgermeister Thomas Jung anhand historischer Fotos erläuterten. Ein willkommener Anlass Geld für einen guten Zweck zu spenden. Für die 5000 Euro, die Oberbürgermeister Thomas Jung in Empfang nehmen durfte, kann die Kinderkrippe in der Zedernstraße in Vach für die Ausstattung verwendet werden.

**€ Bequeme Bänke für Senioren**



Foto: Wunder

Im städtischen Altenheim in der Stiftungsstraße konnten dank großzügiger Spenden zwölf Parkbänke runderneuert werden. Zusätzlich schmückt eine neue Sitzbank – entworfen, gefertigt und gestiftet von der Schreiner-Innung Fürth – das weitläufige Areal. Die Leiterin der Einrichtung, Annemarie Merk, bedankte sich im Rahmen des Sommerfestes gemeinsam mit Oberbürgermeister Thomas Jung herzlich bei den Geldgeberinnen und Geldgebern, darunter auch Finanz- und Stiftungsreferentin Stefanie Ammon sowie Sozial- und Kulturreferentin Elisabeth Reichert.

**€ Für Förderverein gesammelt**



Foto: privat

Jochen Helmreich von der gleichnamigen Garten- und Landschaftsbau GmbH (re.) hat einen Spendenscheck über 1111,11 Euro an Renate Wichert-Henselin, Liselotte Steinheimer, Ingrid Haas, Michael Fink und Ingeborg Krauthelm (v. li.) vom „Förderverein Onkologische Versorgung am Klinikum Fürth e.V.“ übergeben. Das Geld kam anlässlich eines Tags der offenen Tür zum 20-jährigen Bestehen des Unternehmens zusammen.

**€ Sonnenschutz ermöglicht**



Foto: Sparkasse Fürth

Der Kindergarten An der Martersäule der katholischen Kirchenstiftung Christkönig hat eine Spende in Höhe von 3000 Euro von der Sparkasse Fürth erhalten. Vorstandsvorsitzender Hans Wölfel (2. v. li.) überreichte den Scheck an Kindergartenleiter René Krauß (li.), Pfarrer Markus Goller (re.) und Grete Schulz, Vertreterin der Kirchenverwaltung. Der Geldbetrag fließt in die Erneuerung des Sonnenschutzes der Außenanlage.

**Fürth StadtZEITUNG** Scharvogel Grafikdesign

**ACHTUNG!**  
Wir sind innerhalb des Complex umgezogen!  
Unsere neue Adresse lautet:  
Benno-Strauß-Str. 7B.

Auch hier sind wir gerne für Sie da!

**Energiekosten zu hoch? – die Lösung –**  
**Wärmepumpe/Solar**

**bb** bernd breitschuh Heizungstechnik  
Zoppoter Str. 65 | 90766 Fürth | Tel.: 0911/73 67 58  
bernd.breitschuh@web.de

**Fürther Sahnehäubchen  
Das Label „Roccocoon“**



Foto: Hackbarth-Herrmann

Marion Hofmann liebt runde Formen, was sich auch bei ihrem Label „Roccocoon“ widerspiegelt.

Designerin Marion Hofmann liebt runde Formen – und genau das spiegelt sich auch bei ihrem Label „Roccocoon“ wider: Eine Wortschöpfung aus dem einhüllenden Cocoon und Rock. Zunächst hatte sie sich auf Kinderkleidung spezialisiert. „Alles begann mit einer geschenkten Nähmaschine am Küchentisch und dem Wunsch, nachhaltige und faire Kleidung für meine Tochter zu produzieren“, erzählt sie. In ihren neuen Atelierräumen in der Amalienstraße gibt es unter den wohlklingenden Namen Puffel, Tinti, Schneckenzeit, Märchenwald oder Eule Emma eine feine Auswahl an mitwachsenden Wollkleidern für Mädchen, die zu hundert Prozent aus der mit dem „BlueSign Siegel Deutschland“ ausgezeichneten Schurwolle bestehen. Das garantiert, dass deren Herstellung für die Gesundheit unbedenklich und darüber hinaus umwelt- und ressourcenschonend ist. Auch alle

anderen verwendeten Materialien wie etwa der aus Spalt stammende Filz kommen aus der näheren Umgebung und sind fair produziert. Inzwischen hat Hofmann ihr Angebot um Damenbekleidung, Kissen, Handy- und Laptoptaschen sowie verschiedene Accessoires erweitert. Markant sind bei allen Produkten die selbst entwickelten grafischen Muster: fabelhaften Figuren, Pflanzen und Tiere. Bei vorher vereinbarten Terminen nimmt die Designerin Maß und fertigt aus den vorhandenen Materialien und Schnittangeboten das perfekte Einzelstück. Wer selbst Hand anlegen möchte, kann dies in Kursen bei Marion Hofmann tun. So wird aus manchem alten Kleidungsstück durch geschicktes „Upcycling“ ein wertvolles Unikat. **Info:** Roccocoon, Amalienstraße 52a, Telefon 704 19 77, E-Mail info@roccocoon, www.roccocoon.de, Öffnungszeiten nach Vereinbarung. ■

**€ Dank Spende Fürth erkunden**

Thomas Riedel, Inhaber des Schmuckgeschäfts Design Schmiede in der Rudolf-Breitscheid-Straße, hat mit dem Verkauf seiner eigens für einen guten Zweck gestalteten Kleeblatt- und Rathausanhänger 500 Euro erzielt, die er nun der Hausaufgabengruppe des Mehrgenerationenhauses im Mütterzentrum überreichte.

Die zehn Kinder freuen sich sehr über diese großzügige Zuwendung, da damit nicht nur Lernmaterial angeschafft wird, sondern gemäß dem Motto „In Fürth leben und lernen“ einmal im Monat ein Ausflug organisiert werden kann. Ganz oben auf der Wunschliste stehen dabei Besuche bei der Feuerwehr, oder der „Michaelis-Kirchweih“. ■

**€ Urlaubsmünzen gesammelt**



Foto: Kramer

Mit der Aktion „Urlaubsmünzen für die Lebenshilfe“ hat die Sparkasse Fürth in den vergangenen Jahren insgesamt 100 000 Euro gespendet. Einen Scheck über 2500 Euro überreichten kürzlich der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Fürth, Hans Wölfel (re.), und Geschäftsstellenleiter Hans Schrepf (Mitte) an den Vorsitzenden der Lebenshilfe, Thomas Jung. Der Betrag kommt der Schrei-Ambulanz, einem Angebot der Kind- und Eltern-Frühförderung, zugute.

Anzeige



**Es lebe die Mode ...**

Das Mode Mary Lou und das Mode Viva Maria sind die Mode-Hot-Spots in Fürth. Das Team um die modebegeisterte Italienerin Maria Grazia Tricarico ist mit der modischen Auswahl aus den Kollektionen immer am Puls der aktuellen Trends. Das Markenumfeld umfasst Drykorn, MarcCain, Closed und viele mehr: Edler Strick, schicke Blusen, traumhafte Kleider.

**Mary Lou, Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth, www.mode-marylou.de  
Viva Maria, Friedrichstr. 3/Eingang Moststr., 90762 Fürth**

**Mehr Mode, Lifestyle & Gastro in Fürth: www.fuerthfaktor.de**

**Fürth-Shop**

**Produkt des Monats September**

Zur Einstimmung auf die Fürther Kirchweih gibt es die weißen „Kärwa-T-Shirts“ als Produkt des Monats September zum Sonderpreis: Sie sind aus 100 Prozent Baumwolle und in der Einheitsgröße XL für drei Euro erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht!

**Neu im Shop Radiergummi**

Ein Muss für die Schultüte: Der weiße Radiergummi mit Kleeblatt-Ranke kostet 99 Cent.

**„Slingpack“-Rucksack**

Der Rucksack in grün und schwarz mit weißem Kleeblatt-Logo verfügt über ein geräumiges Hauptfach, eine Reißverschluss-Seitentasche, Bauchgurt, weitere Details und kostet 24,95 Euro.

**„Fürther Pausenbox“**

Die praktische Box mit Kleeblattpattern schließt mit ihrem komfortablen Klippverschluss jede Pausenmahlzeit sicher ein. Sie ist spülmaschinengeeignet und kostet 4,95 Euro.

**Multifunktions-Fleecedecke**

Die 130 mal 180 Zentimeter große Decke ist ideal für unterwegs oder für zu Hause. Das feine Microfleece ist besonders pflegeleicht, wärmeisolierend und angenehm weich. Mit Hilfe einer



mitgelieferten Tasche kann die Decke auch als Kissen verwendet werden. Erhältlich für 24,95 Euro.

**Sortiment**

Das fehlt noch in der Schultüte: Das Farbstifte-Set (36 stabile Farbstifte der Firma Staedtler in zylinderförmiger Box) gibt es für 7,50 Euro und die Bleistift-Box (12 original Staedtler Bleistifte in Härte HB 2 inklusive Radiergummi mit Adler-Motiv in einer runden Aufbewahrungsbox) für 4,95 Euro.

Für alle Angebote gilt, solange der Vorrat reicht.

**Fürth-Shop, Moststraße 3, in den Räumen der Lizenz- und Geschenkwelt, Telefon 974 66 73, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr.**

**Fürth-Shop im Franken-Ticket, Kohlenmarkt 4, Telefon 74 93 40. Öffnungszeiten: Montag bis**



**Freitag 10 bis 19 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr.** Eine Produktliste ist unter [www.fuerth.de/einkaufen](http://www.fuerth.de/einkaufen) zu finden. E-Mail: [shop@fuerth.de](mailto:shop@fuerth.de).

**Neuer „iHelp Store 24“**



Günther Begerow (hinten) hat im City-Center das neue Geschäft „iHelp Store 24“ eröffnet. Hier werden fachmännisch PCs, Drucker, Laptops und Handys repariert (mit im Bild Techniker Andreas Berthold). Der Laden ist autorisierter Partner für iPad- und iPhone-Reparaturen und verwendet nur Originalteile. Angeschlossen ist ein karibisches Internetcafé. Weitere Infos unter Telefon 96 49 35 85 oder [www.ihelpstore24.de](http://www.ihelpstore24.de).

Foto: Hackbarth-Herrmann



## Wichtige Informationen zum Start in's neue Schuljahr

Schulbeginn an den Fürther Gymnasien, Realschulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen, der Fachoberschule, der Berufsoberschule, den Grund- und Mittelschulen und den Förderschulen im Schuljahr 2013/2014.

**Staatliche Berufsschule I mit Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung (Hauswirtschaft) und Kinderpflege, Stammschule:** Fichtenstraße 9, 90763 Fürth, Telefon 74 34 60, Fax 743 46 39, E-Mail [bs1fuerth@berufsschule1-fuerth.de](mailto:bs1fuerth@berufsschule1-fuerth.de). Nebenstelle (Gartenbau): Bielefelder Straße 41, 90425 Nürnberg, Telefon 300 95 53, Fax 300 83 22.

**Berufsschule:** Aufnahme und erster Schultag ist für alle Klassen der zehnten Jahrgangsstufe (einschließlich der Klassen der Berufsgrundschuljahre) am **Donnerstag, 12. September, 8 Uhr;** und zwar für die Fachbereiche Agrarwirtschaft (BGJ-Agrarwirtschaft), Hauswirtschaft (BGJ-Hauswirtschaft), Körperpflege, Holztechnik, Nahrung (Backwarenherstellung, Fleischverarbeitung und Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk) sowie für berufsschulpflichtige Schüler/innen (ohne Ausbildungsvertrag) im Schulgebäude Fichtenstraße. Für den Fachbereich Gartenbau findet der Unterricht und die Aufnahme der Klassen der zehnten Jahrgangsstufe ebenfalls am **12. September um 8 Uhr** im Schulhaus Bielefelder Straße statt. Für die Berufsschulklassen der Jahrgangsstufen elf und zwölf beginnt der Unterricht jeweils um **7.45 Uhr** an dem am letzten Schultag bekannt gegebenen Wochentag. Die Termine werden auch auf der Homepage der Schule ([www.berufsschule1-fuerth.de](http://www.berufsschule1-fuerth.de)) veröffentlicht. Aufnahme und erster Schultag für die geplante Klasse des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ/k), BVJ/K-Nahrung/Körperpflege (Nahrungsmittelverkauf/Friseur) ist ebenfalls am **Donnerstag, 12. September, 8 Uhr**, in der Fichtenstraße. Änderungen bleiben vorbehalten. **Berufsfachschulen (BFS) für Ernährung und Versorgung (Hauswirtschaft) und für Kinderpflege:** Für alle Schüler/innen der zehnten, elften und gegebenenfalls zwölften Jahrgangsstufe beginnt

der erste Schultag am **Donnerstag, 12. September, 8 Uhr**, im Schulgebäude Fichtenstraße.

**Ludwig-Erhard-Schule, Staatliche Berufsschule II,** Theresienstraße 15, Telefon 997 74 92, Fax 997 74 44, E-Mail [ludwig-erhard-schule@franken-online.de](mailto:ludwig-erhard-schule@franken-online.de). Die Schule erteilt den Berufsschulunterricht im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung für: Bankkaufmann/-frau, Bürokaufmann/-frau, Fachangestellte/r für Bürokommunikation, Immobilienkaufmann/-frau, Industriekaufmann/-frau, Informatikkaufmann/-frau, IT-System-Kaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Bürokommunikation, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel, Personaldienstleistungskaufmann/-frau, Verkäufer/in (ohne Bäckereibzw. Fleischereifachverkäufer/in) Verwaltungsfachangestellte/r. Die Ausbildungsbetriebe werden Anfang September schriftlich über den Schulbeginn informiert. An diesem Tag beginnt der Unterricht um **7.45 Uhr**. Die Schüler erhalten an diesem Tag auch ihren Stundenplan sowie Informationen zum Schulbesuch. Anschließend beginnt der Unterricht, der in der Regel bis zirka 16 Uhr dauert. Falls ein Ausbildungsbetrieb keine schriftliche Benachrichtigung erhalten hat, wird der Auszubildende gebeten, am Donnerstag, 12. September, 8 Uhr, zur Anmeldung an den Info-Stand in der Eingangshalle der Schule zu kommen. Die Schüler der aufsteigenden Klassen wurden bereits Ende des letzten Schuljahres über ihren ersten Unterrichtstag im neuen Schuljahr informiert. Diese Information sowie die jeweiligen Blockpläne sind auch im Internet veröffentlicht unter [www.ludwig-erhard-schule.de](http://www.ludwig-erhard-schule.de). **Wichtiger Hinweis für Einzel-handelsklassen:** Die Eingangsklassen (erstes Ausbildungsjahr) werden von Donnerstag bis Montag ganztägig in einem speziellen Eingangsprojekt beschult. Die zusätzlichen eineinhalb Unterrichtstage in dieser Woche werden dadurch ausgeglichen, dass die Schüler der zehnten Klassen ihren Betrieben in der letzten Woche vor Weihnachten zur Verfügung stehen.

**Martin-Segitz-Schule, Staatliche Berufsschule III,** Ottostraße 22 (gewerbliche Berufsschule), Telefon 75 66 50, Fax 756 65 55, [www.b3-fuerth.de](http://www.b3-fuerth.de), E-Mail [sekretariat@b3-fuerth.de](mailto:sekretariat@b3-fuerth.de). Die Berufsschule unterrichtet: Elektroberufe, Fachinformatiker/innen, Medientgestalter/innen Bild & Ton sowie Film- und Videoeditor(en)/innen und Metallberufe. Alle neu eintretenden Schüler/innen werden gebeten, sich möglichst frühzeitig bei der Schule anzumelden. Über den genauen Unterrichtsbeginn werden die Ausbildungsbetriebe Anfang September informiert. Nähere Informationen auf der Homepage.

**Hardenberg-Gymnasium,** Kaiserstraße 92, Telefon 950 99 90, Fax 95 09 99-13, E-Mail [sekretariat.hgf@t-online.de](mailto:sekretariat.hgf@t-online.de), [www.hardenberg-gymnasium.de](http://www.hardenberg-gymnasium.de). Das Schuljahr beginnt am **Donnerstag, 12. September,** für die Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe fünf um **8.30 Uhr**. Für die Schüler der Jahrgangsstufen sechs bis zehn um **8 Uhr**. Die Vollversammlung der Q12 beginnt um **8.45 Uhr**, die der Q11 um **9.45 Uhr**. Während der Ferien ist jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr Sprechzeit im Direktorat. Alle Schüler, die Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulwegs haben, können ihre Fahrmarken am Dienstag, 10., und Mittwoch, 11. September, von 9 bis 12 Uhr und am Donnerstag, 12. September, von 7.30 bis 11 Uhr im Sekretariat der Schule abholen. Nachprüfungen finden in der Zeit vom 6. bis 10. September statt. Die Besondere Prüfung findet in diesem Schuljahr am Gymnasium Stein vom 4. bis 6. September statt. Die Zeiten der Anfangsgottesdienste hängen am ersten Schultag aus und werden den Schülern bekannt gegeben.

**Heinrich-Schliemann-Gymnasium,** Königstraße 105, Telefon 74 90 40, Fax 749 04 44, E-Mail [hsg@schliemann-gym.de](mailto:hsg@schliemann-gym.de). Das Schuljahr beginnt am **Donnerstag, 12. September, 7.50 Uhr**, für die neuen Schüler der fünften Klassen um **8.15 Uhr**. Die ökumenischen Anfangsgottesdienste finden am Freitag, 13. September, 8 Uhr, für die Klassen fünf bis sieben und um 9

Uhr für die Klassen acht bis zwölf in der Kirche „Zu unserer Lieben Frau“ statt. Die Nachprüfungen finden am Freitag, 6., Montag, 9., und Dienstag, 10. September, statt. Die Fahrmarken für alle Schüler, die Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulwegs haben, werden am ersten Schultag in den Klassen verteilt.

**Helene-Lange-Gymnasium,** Tannenstraße 19, Telefon 974 21 81, Fax 974 21 86, E-Mail [sekretariat@hlg-fuerth.net](mailto:sekretariat@hlg-fuerth.net), [www.hlg-fuerth.de](http://www.hlg-fuerth.de). Das Schuljahr beginnt am **Donnerstag, 12. September, 7.45 Uhr**. Die Klasseneinteilungen und der Zimmerplan hängen im Erdgeschoss Altbau aus. Die Anfangsgottesdienste finden am Freitag, 13. September, 8 Uhr, für Katholiken im UFO, für evangelische Schüler in der Auferstehungskirche statt. Die Nachprüfungen finden am Donnerstag, 5., Freitag, 6., und Montag, 9. September, statt. Die Fahrmarken für alle Schüler, die Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulwegs haben, werden am ersten Schultag in den Klassen verteilt.

**Hans-Böckler-Schule,** Fronmüllerstraße 30, Telefon 974 24 51, -52, -53, Fax 974 24 50, E-Mail [sekretariat@hans-boeckler-schule.de](mailto:sekretariat@hans-boeckler-schule.de), [www.hans-boeckler-schule.de](http://www.hans-boeckler-schule.de). Die Fahrmarken für alle Schüler, die Anspruch auf Kostenfreiheit des Schulwegs haben, werden von Montag, 9., bis Mittwoch, 11. September, von 9 bis 12 Uhr im Sekretariat ausgegeben. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Fahrmarken bis spätestens Mittwoch, 11. September, 12 Uhr, abgeholt werden müssen. Nicht fristgerecht abgeholte Fahrmarken werden vom Schulamt wieder zurückgefordert. Montag, 9. September, 9 Uhr, Nachprüfung Real- und Wirtschaftsschule. Das Schuljahr beginnt am **Donnerstag, 12. September, 8.10 Uhr**, Einteilung der R5-Klassen in der Pausenhalle und V7-Klassen in der Eingangshalle. 8.55 Uhr Einteilung der D8-Klassen in der Pausenhalle und Z10 (zweistufig)-Klassen in der Eingangshalle. 9.55 Uhr alle anderen bestehenden Klassen durch Aushang in der Eingangshalle.

**Leopold-Ullstein-Realschule, Staatliche Realschule,** Sigmund-Nathan-Straße 1, Telefon 974 30 50, Fax 974 30 58, E-Mail sekretariat@ullstein-realschule-fuerth.de. Schulbeginn: **Donnerstag, 12. September**, fünfte Klassen, Treffpunkt **9 Uhr** Pausenhalle, sechsten bis zehnte Klassen **8 Uhr**. Aufnahme-/Nachprüfungen von Donnerstag, 5., bis Dienstag, 10. September, jeweils ab 8 Uhr. Nachtermin Abschlussprüfung: Mittwoch, 4., bis Dienstag, 10. September. Nachprüfungen: Donnerstag, 5., und Freitag, 6. September, jeweils ab 8 Uhr. Fahrmarkenausgabe ist am 12. September in den Klassen. Sekretariatsdienst während der Ferien: 31. Juli bis 6. August: Mittwoch bis Dienstag von 9 bis 12 Uhr. Mittwoch, 7. August, und Mittwoch, 4. September, von 10 bis 12 Uhr. Donnerstag, 5., bis Mittwoch, 11. September, von 9 bis 12 Uhr.

**Max-Grundig-Schule, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule,** Amalienstraße 2-4, Telefon 74 31 93, Fax 743 19 59, E-Mail sekretariat@mgs-fuerth.de. Der Unterricht beginnt am **Donnerstag, 12. September**. Die Einweisung erfolgt um **8 Uhr** für Schüler/innen, die neu in die elften Klassen der Fachoberschule eintreten oder diese wiederholen, **9 Uhr** für Schüler/innen, die neu in die Vollzeitklassen der Berufsoberschule (12./13. Klasse oder Vorklasse) eintreten oder diese wiederholen und für Schüler/innen, die neu in die 13. Klasse Fachoberschule eintreten oder diese wiederholen, **10.15 Uhr** für Schüler/innen, die aus den elften in die zwölften Klassen vorrücken oder die zwölfte Klasse wiederholen. Der Unterricht des Vorkurses beginnt am **Samstag, 14. September, 8 Uhr**.

**Grundschulen**

Das Schuljahr beginnt am **Donnerstag, 12. September**. Für die Schulanfänger der ersten Klassen um **9 Uhr**. Unterrichtsbeginn für die Jahrgangsstufen zwei bis vier ist um **8 Uhr**.

**Mittelschulen**

Mittelschule Fürth, **Dr.-Gustav-Schickedanz**, Finkenschlag 45, Telefon 973 97 60, Fax 97 39 76 20, E-Mail sekretariat@hs-schickedanz-fuerth.de. Erster Schultag: **Donnerstag, 12. September, 8.30 Uhr**. Treffen zum Anfangsgot-

tesdienst in der Kirche St. Martin (Hochstraße) für fünfte bis zehnte Klassen. Eltern sind dazu herzlich eingeladen. 9.30 Uhr Treffen aller Schüler und Eltern der fünften Klassen in der Cafeteria zur Begrüßung und Einteilung. Treffen der sechsten bis zehnten Klassen in der Aula der Schule.

Mittelschule Fürth, **Hans-Sachs-Straße**, Hans-Sachs-Straße 34, Telefon 97 68 56 20, Fax 97 68 56 22, E-Mail info@hs-hans-sachs-fuerth.de, www.mittelschule-stadeln.de. Schulbeginn: **Donnerstag, 12. September**. Treffpunkt für alle Schüler/innen um **8 Uhr** in der Aula. Während der Ferien wird die Klasseneinteilung ausgehängt. Mittelschule Fürth, **Kiderlinstraße**, Kiderlinstraße 4, Telefon 971 87 80, Fax 97 18 78 22, info@hs-kiderlin-fuerth.de, www.kiderlinschule-fuerth.de. Gebundener Ganztageszug in den Klassen fünf bis acht, M-Zug (M7 und M8), Deutschlernklasse, Jugendsozialarbeit (JAS). Das Schuljahr beginnt am **Donnerstag, 12. September**, für die Schüler der Klassen fünf bis neun um **8 Uhr**.

Die Klasseneinteilungen und der Zimmerplan hängen im Erdgeschoss (Aula) aus. Die Erreichbarkeit während der Sommerferien ist dem Aushang an der Schule zu entnehmen.

Mittelschule Fürth, **Otto-Seeling-Schule**, Otto-Seeling-Promenade 31, Telefon 974 21 40, Fax 974 21 45, E-Mail info@otto-seeling-mittelschule-fuerth.de, www.otto-seeling-schule-fuerth.de. Der Unterricht beginnt am **Donnerstag, 12. September**, für die neuen fünften Klassen um **8.15 Uhr** (Treffen in der Aula), für die sechsten bis neunten Klassen um **8 Uhr** in den jeweiligen Klassenzimmern.

Mittelschule Fürth, **Pestalozzistraße**, Pestalozzistraße 20, Telefon 97 96 50, Fax 979 65 44, E-Mail sekretariat@pestalozzi-fuerth.de. Vorinformation zur Klassenbildung: Dienstag, 10. September, ab 13 Uhr. Aushang der neu gebildeten Klassen im Eingangsbereich der Schule (Haupteingang). Erster Schultag: **Donnerstag, 12. September**. Unterrichtsbeginn für alle zweiten bis neunten Klassen ist um **8 Uhr** in den Klassenzimmern. Schulbeginn der ersten Klassen um **9 Uhr** in der Aula, gemeinsame Begrüßung, Aufteilung in die Klassen

mit anschließender erster Unterrichtsstunde. Gelegenheit zur Teilnahme der Erstklässler mit deren Familien am ökumenischen Gottesdienst mit Segnung der Erstklässler in der Pfarrkirche St. Christophorus um 8 Uhr auf Einladung der Kirchen vor dem Schulstart.

Mittelschule Fürth, **Schwabacher Straße**, Modell- und Referenzschule für Digitales Lernen und Neue Medien, Schwabacher Straße 86/88, Telefon 74 92 96-70, Fax 74 92 96 77, info@ghs-schwabacher-fuerth.de, www.gms-schwabacher.de. Offene Ganztagesklasse, MS 9 plus 2 mit individueller Förderung in zwei Jahren zum mittleren Schulabschluss und Jugendsozialarbeit (JAS). Schulbeginn: **Donnerstag, 12. September**, für die Schüler der Klassen fünf bis neun um **8 Uhr**. Die MS 9 plus 2-Klassen im zweiten Jahr beginnen um 8 Uhr, die MS 9 plus 2-Klasse im ersten Jahr beginnt um **9.45 Uhr**. Die Klasseneinteilungen und der Zimmerplan hängen im Erdgeschoss (Aula) aus. Die Erreichbarkeit während der Sommerferien ist dem Aushang an der Schule zu entnehmen.

Mittelschule Fürth, **Seeackerstraße**, Carlo-Schmid-Straße 39, Telefon 979 43 90, Fax 97 94 39 17, E-Mail info@ghs-seeacker-fuerth.de. Unterrichtbeginn an der Grund- und Mittelschule Seeackerstraße (einschließlich Dependence in der Sacker Hauptstraße): **Donnerstag, 12. September, 9 Uhr**, für alle ersten Klassen und um **8 Uhr** für alle Regelklassen zwei bis neun sowie für die Klassen M8 und M10. Neu eintretende Schüler melden sich bitte im Sekretariat.

Mittelschule **Soldnerstraße**, Soldnerstraße 60, Telefon 97 37 50, Fax

973 75 17, E-Mail info@hs-soldner-fuerth.de. Schulbeginn: **Donnerstag, 12. September, 7.55 Uhr**, für die Jahrgangsstufen sechs bis neun in den Klassenzimmern. Die fünften Klassen treffen sich um **8.15 Uhr** in der Aula. Beantragte Fahrmarken werden am ersten Schultag in den Klassen ausgegeben. Die Erreichbarkeit der Schule während der Ferien bitte dem Aushang an der Eingangstür entnehmen.

**Sonderpädagogisches Förderzentrum Fürth-Nord**, Otto-Lilienthal-Schule, Am Golfplatz 6, Telefon 97 38 10, Fax 973 81 20, E-Mail info@ols-fuerth.de. Unterrichtsbeginn: **Donnerstag, 12. September, 8 Uhr**. Für die Erstklässler ist der Unterrichtsbeginn um **10 Uhr**.

**Jakob-Wassermann-Schule Fürth, Sonderpädagogisches Förderzentrum Fürth-Süd**, Jakob-Wassermann-Straße 14, Telefon 974 22 11, Fax 974 22 10, E-Mail info@foerderzentrum-sued-fuerth.de. Schulbeginn: **Donnerstag, 12. September, 8 Uhr**. Die Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) beginnt ebenfalls am 12. September um 8 Uhr. Die ABC-Schützen (Erstklässler) kommen mit ihren Eltern erst am **13. September um 10 Uhr** in die Schule.

**Clara und Dr. Isaak Hallemann-Schule**. Private Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Heilpädagogische Tagesstätte, Schulvorbereitende Einrichtung, Aldringer Straße 10, Telefon 72 12 44, Fax 72 31 18, E-Mail hallemann-schule@lebenshilfe-fuerth.de. Unterrichtsbeginn: für die erste Klasse G1 am **Donnerstag, 12. September, um 8.30 Uhr** in der Aula. ■

**BURNOUT**  
Prävention  
**STRESS**  
Bewältigung

**Psychotherapie & Beratung**

Linda Ensinger 0911/21652274  
www.lebensqualitaetsteigern.de

**lernziel-plus.de**  
NACHHILFE

Schlechtes Zeugnis?  
Kein Problem!  
Wir können helfen!

Tel.: 0911 • 780 59 951  
90762 Fürth • Schwabacher Str. 40

**EINZELSTÜCK**  
1st & 2nd Hand

*Mode geht - Stil bleibt*

Königstraße 59 Mi - Fr 10 -18 Uhr  
90762 Fürth Sa 10 -15 Uhr

www.einzelstueck-fuerth.de

## Tolles Sammelergebnis

HBS-Schüler engagierten sich für Naturschutz

Foto: Gaßner



Von einem „wahren Meisterstück“, was das Sammelergebnis betrifft, sprach Bürgermeister Markus Braun (re.), der Schulleiter Thomas Bedall (vorne re.) und Lehrerin Martina Koch (hinten li.) sowie den Sechstklässlern gratulierte. Reinhard Scheuerlein (2. v. re.) und Doris Weiningner (3. v. re.) vom Bund Naturschutz dürfen sich über knapp 5000 Euro für den Verein freuen.

Dass sich die Hans-Böckler-Schule (HBS) in vielen Bereichen engagiert, ist weit hin bekannt. Nun haben die Mädchen und Jungen für den Bund Naturschutz gesammelt. Eine Woche lang sind die Schülerinnen und Schüler mit einer Spendenbüchse von Haustür zu Haustür gezogen oder haben vor Supermärkten um einen kleinen Obolus gebeten. Knapp 5000 Euro kamen auf diese Weise innerhalb einer Woche

zusammen. Besonders aktiv erwies sich die Klasse 6a, die allein über 1000 Euro zusammentragen konnte. Insgesamt elf Klassen hatten sich an der Aktion beteiligt. Bürgermeister Markus Braun zeigte sich beeindruckt und lobte das Engagement der Mädchen und Jungen. Als Belohnung wartet auf die Engagierten ein Aufenthalt im Naturschutz- und Jugendzentrum Wartaweil am Ammersee.

**BURGER HOLZZENTRUM**  
Fürth-Bislohe im Ruff-Park

**Karl Burger GmbH & Co. KG**  
Industriestraße 18 • 90765 Fürth  
Telefon: 0911 / 76 09 35 200  
Telefax: 0911 / 76 09 35 210

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr von 09.00 - 18.00 Uhr  
Sa von 09.00 - 14.00 Uhr

[www.burger-holzzentrum.de](http://www.burger-holzzentrum.de)

Seit über 40 Jahren!

**Ute's Hundesalon**  
Inh. Ute Besold

Tel.: 09 11 / 801 31 16  
Kaiserplatz 2  
90763 Fürth

scheren - trimmen - baden  
und individuelle Beratung

**MARKISEN UND TERRASSEN**

**BURGER HOLZZENTRUM** Fürth-Bislohe im Ruff-Park

**Feuchte Mauern? Abfallender Verputz? Schimmel? Salpeter?**

Dauerhafte Trockenlegung auch ohne Aufgraben. Alle Arbeiten mit Garantie!  
Beratung, Ausführung, günstige Preise

**bautenschutz joh. katz** ☎ 0 91 22 / 79 88-0  
Ringstraße 51 • 91126 Rednitzhembach  
Der Spezialist seit über 30 Jahren. Allerorts.  
[www.bautenschutz-katz.de](http://www.bautenschutz-katz.de)

## Freie Plätze in den Ferien



Die Kinderferienbetreuung des Netzwerks „Fürther Bündnis für Familien“ hat noch freie Plätze. Bis 30. August werden Mädchen und Jungen von sechs bis zwölf Jahren, wochentags von 8 bis 17 Uhr, von ausgebildeten Betreuerinnen und Betreuern im Jugendhaus Hardhöhe (Hardstraße 231) – einer Einrichtung des Jugendamtes der Stadt Fürth – versorgt.

Die Kosten betragen 120 Euro pro Woche, bei Geschwisterkindern 100 Euro. Beteiligt sich der Arbeitgeber an der Aktion, reduziert sich der Beitrag jeweils auf die Hälfte. Das Ferienprogramm umfasst verschiedene kreative, spielerische und sportliche Aktionen zum Thema „Mit Kopf, Herz, Hand und Fuß“ sowie ein tägliches Mittagessen. Anmeldungen: Sonja Dollhopf, E-Mail [s.dollhopf@fuerther-buendnis-fuer-familien.de](mailto:s.dollhopf@fuerther-buendnis-fuer-familien.de), [www.familieninfo-fuerth.de](http://www.familieninfo-fuerth.de).

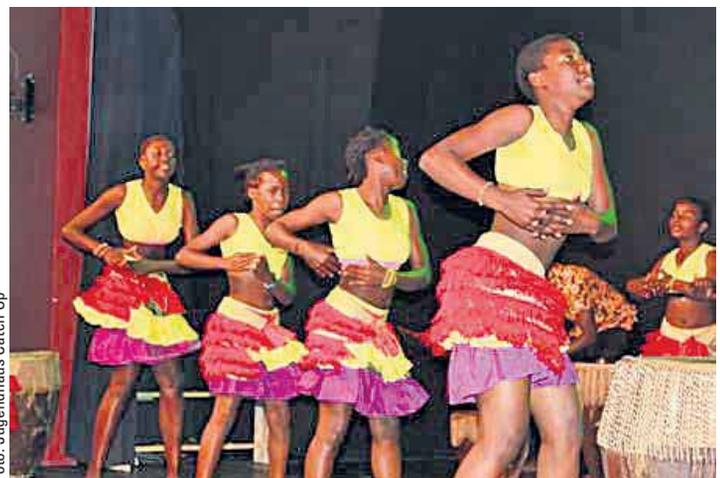
Die mehrfach ausgezeichnete Kin-

derferienbetreuung des Netzwerks „Fürther Bündnis für Familien“ stand zuletzt im Mai 2013 als Best-Practice-Beispiel im Mittelpunkt des Berliner Unternehmertags „Erfolgsfaktor Familie“. Mehr dazu unter [www.fuerther-buendnis-fuer-familien.de/1976.0.html](http://www.fuerther-buendnis-fuer-familien.de/1976.0.html). In der Kleeblattstadt beteiligen sich so namhafte und familienfreundliche Firmen wie „uvex“, Vertbaudet, Ringfoto, Öl-Schmidt und Siemens aktiv am Bündnis und übernehmen die halben Betreuungskosten für ihre Mitarbeiter. Erst wenn darüber hinaus noch Plätze frei bleiben, besteht für alle Eltern Fürths die Möglichkeit einen Platz zu belegen.

## Gäste aus Uganda

Stück über Fremdbestimmung aufgeführt

Foto: Jugendhaus Catch Up



Die Jugendlichen aus Uganda führten einen traditionellen Tanz im Rahmen des Theaterstücks „Mirembe – die Dorfschönheit“ auf.

Eine Gruppe der Kinderkulturkarawane des „Rainbow House of Hope aus Kampala“ (Uganda) war drei Tage lang zu Gast im Kinder- und Jugendhaus Catch Up. Über 100 Mädchen und Jungen der Fürther Schulen haben sich deren Theatervorführung „Mirembe – die Dorfschönheit“, in der sie die Geschichte eines Mädchens erzählten, das gegen ihren Willen verheiratet werden sollte, ange-

sehen. Es handelte sich um ein Stück über Selbstbestimmung, das bereits in den Dörfern der Jugendlichen für Diskussionen sorgte. Denn nach wie vor sind Mädchen und Frauen in Uganda am stärksten von Armut und Fremdbestimmung betroffen. Bei einem gemeinsamen Workshop studierten die Teilnehmer einen traditionellen Tanz mit Trommelbegleitung ein.



## Verkehr und umweltverträgliche Mobilität aus Kinderperspektive

Bei dem Modellprojekt „gesund und fit im Stadtteil“ untersuchten kleine Mädchen und Jungen den Weg in ihre Einrichtungen

Foto: Mittelsdorf



Die Mädchen und Jungen des Kindergartens Pustebume und des Kinderhauses Bunte Klexe überreichten Oberbürgermeister Thomas Jung einen Bericht und Plakate zum Thema Verkehr und Mobilität, die sie zusammen mit Melanie Diller (re.) vom Eine-Welt-Laden erstellt hatten.

Vier Tage lang haben sich die kleinen Mädchen und Jungen des Kindergartens Pustebume und des Kinderhauses Bunte Klexe unter dem Motto „clever bewegen“ mit den Themen Verkehr und umweltverträgliche Mobilität beschäftigt. Zusammen mit Melanie Diller, Bildungsreferentin im Eine-Welt-Laden, lernten sie zum Beispiel die Verkehrsregeln, übten das sichere Radfahren und machten einen gemeinsamen Ausflug. Dabei ging es auch darum, den Weg in die Einrichtungen unter die Lupe zu nehmen. Ihre Ergebnisse und Erfahrungen hielten die Kinder in einem Bericht

und auf großen Plakaten fest, die sie dieser Tage ins Rathaus mitbrachten und Oberbürgermeister Thomas Jung überreichten. Er fand es interessant, Verkehrsprobleme und Gefahrenstellen aus der Kinderperspektive genannt zu bekommen: „Das gab es bisher noch nie.“ Er versprach die Unterlagen intensiv zu lesen und zu prüfen, ob eine Umsetzung der Vorschläge möglich ist. Die Projektwoche „clever bewegen“ ist Bestandteil des vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung geförderten Modellvorhabens „gesund und fit im Stadtteil“.



## Tolles Sammelergebnis

Auch 2013 waren Schülerinnen und Schüler des Helene-Lange-Gymnasiums (HLG), des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums (HSG) und der Hans-Böckler-Schule (HBS) in ihrer Freizeit für das Müttergenesungswerk mit

Spendenbüchsen unterwegs und haben insgesamt 2822,09 Euro gesammelt. Bürgermeister Markus Braun freute sich über dieses Engagement und sagte, dass dies Anerkennung, Respekt und Dank verdiene.

Foto: Wunder



Heuer überreichten die Nachwuchsspieler der Spielvereinigung Greuther Fürth, Johannes Pex, Muhammet Kayaroglu und Dwayne Holter (hinten v. li.), den fleißigsten Sammlerinnen und Sammlern je eine Eintrittskarte für ein Heimspiel des Kleeblatts. Das beste Einzelergebnis mit 423,28 Euro erzielte das Trio aus der 6b des HLG: Johanna Bonefas, Luise Lux und Selina Studtrucker (vorne v. li.).



## Engagierte Banker im Einsatz



Foto: privat

Mitarbeiter der HypoVereinsbank unterstützten das Sommerfest des Kinderheim St. Michael.

Der Juli stand in der HypoVereinsbank Fürth ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit und des Ehrenamts.

So betreuten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereits zum fünften Mal die Spielstraße beim Lauffest der mittelfränkischen Förderschulen,

veranstaltet von der Fürther Hallemann-Schule.

Für das Sommerfest des Kinderheims St. Michael hatten zahlreiche Mitarbeiter der Filialen in Fürth Stadt und Land Kuchen gebacken, den sie für den guten Zweck verkauften.



## Kinder-Schwimmkurs

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) bietet ab **Montag, 9. September, jeweils von 18.45 bis 19.30 Uhr**, im Hallenbad Scherbsgraben einen Schwimmkurs für Kinder ab fünf Jahren an. Die Kosten, die bei der Anmeldung in bar zu entrichten

sind, betragen pro Kind 70 Euro zuzüglich fünf Euro Bändchenpfand und Eintrittskosten für das Bad. Weitere Informationen unter Telefon (09101) 90 41 61. **Anmeldung:** Mittwoch, 4. September, 18 Uhr, in der DLRG Wachstation, Mainstraße 39.

## Ein Haus mit kleinen Forschern



Foto: privat

Als erste Einrichtung im Stadtgebiet Fürth hat der Kinderhort Kalbsiedlung die Plakette „Haus der kleinen Forscher“ von Karin Dorsch-Beard (li.), Netzwerkkoordinatorin der gleichnamigen Stiftung bei der IHK Nürnberg für Mittelfranken, erhalten. Mit der Zertifizierung werden Kindertagesstätten gewürdigt, die sich nachhaltig für die frühkindliche Bildung in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und Technik engagieren.

## Ökozertifikat für die Pusteblume



Foto: privat

Für das Projekt „Wald bewegt“, das Mädchen und Jungen zum Beispiel mit Wachstumsprozessen im Wald, Naturkreisläufen und Jahreszeitenwechsel in ihrem Umfeld vertraut machen soll, hat die Kindertagesstätte Pusteblume in diesem Jahr das „Okokids Zertifikat 2013“ erhalten. Mit der Auszeichnung, die der Landesbund für Vogelschutz in Bayern und das Bayerische Staatsministerium vergeben, wird die Arbeit von Kindertageseinrichtungen in den Bereichen Umwelt und Nachhaltigkeit gewürdigt. Staatssekretärin Melanie Huml (li.) überreichte das Zertifikat an Pusteblume-Leiterin Jola Homa.

**HairStyle by Ramona**  
Sommer Frisuren 2013

**EXAKT GESCHNITTEN  
MIT STIL UND PFIFF  
PFLEGELEICHT ZU FRISIEREN  
FÜR SIE UND IHN**

FRAGEN SIE NACH UNSEREN  
ANGEBOTEN

Di / Mi 8-17 Uhr **Do/Fr 8-20 Uhr** Sa 8-13 Uhr  
Königstraße 13 - 90762 Fürth  
Tel . 0911 / 77 40 63 ALCINA Depot

## Sparda-Bank unterstützt Sommerferien-Leseclub



Foto: Landgraf

Dejan Susak, Leiter der Sparda-Bank-Filiale Fürth (li.), Christina Röschlein, Leiterin der Volksbücherei, und Bürgermeister Markus Braun bei der Vorstellung des erstmals in Fürth stattfindenden Sommerferien-Leseclubs.

Der Sommerferien-Leseclub, eine Initiative zur Leseförderung für Schülerinnen und Schüler der fünften bis achten Klassen, ist eine deutschlandweite Aktion, bei der sich allein in Bayern rund 130 öf-

fentliche Bibliotheken beteiligen und die am 1. August begonnen hat. Anmelden können sich die Kinder direkt bei der Volksbücherei Fürth. Dort erhalten sie einen speziellen Ausweis und damit die Möglichkeit, neue und eigens für den Leseclub angeschaffte Bücher auszuleihen. Nach der Lektüre kann jedes gelesene Werk bewertet werden und schon ab der ersten Ausleihe nimmt man an einer Verlosung teil, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt. Wer mindestens drei Bücher ausleiht und bewertet, bekommt darüber hinaus eine Urkunde und nimmt an der Abschlussfeier der Aktion Ende September teil. Die Volksbücherei kann sich Dank einer Spende der Sparda-Bank in Höhe von 3000 Euro erstmals an dieser Aktion beteiligen und den Kindern damit spannenden Lese-stoff für die Sommerferien bieten. ■

Feinkost  
**-Schepis-**  
**Discount**  
Fürth  
Nürnberg

**WBG Fürth**  
Wohnungsbaugesellschaft  
der Stadt Fürth

Premiumpartner der  
SpVgg Greuther Fürth

[www.wbg-fuerth.de](http://www.wbg-fuerth.de)

Das ist Walter, mein neuer  
**Hausver-Walter.de**  
der WBG-Fürth

Jetzt anrufen und  
unverbindlich informieren  
0911-759 95-0



## Beste Radfahrer ausgezeichnet



Foto: Gaßner

Klassenlehrer Wolfgang Hasse, Polizeichef Peter Messing, Bernd Zöllner, Volkmar Paulus und Bürgermeister Markus Braun (v. li.) freuen sich mit den Mädchen und Jungen der Klasse 4a der Grundschule Hans-Sachs-Straße.

Strahlende Gesichter in der Hans-Sachs-Schule: Die Klasse 4a hat in diesem Jahr bei der Fahrradprüfung, die zum Abschluss des verkehrserzieherischen Unterrichts in der Grundschule auf dem Lehrplan steht, mit 35,44 von 40 möglichen Punkten das beste Ergebnis erzielt. 1068 Mädchen und Jungen in ganz Fürth haben in diesem Jahr von

den Polizeibeamten Bernd Zöllner und Volkmar Paulus wichtige Tipps und Tricks erhalten, wie sie sich im Straßenverkehr richtig verhalten. Den von den Schülerinnen und Schülern umkämpften Wanderpokal überreichte Zöllner unter dem Jubel der Viertklässler gemeinsam mit der Siegesprämie von 100 Euro.



## Kultur am Nachmittag

Das Seniorenbüro der Stadt Fürth lädt Seniorinnen und Senioren sowie alle, die nachmittags Zeit haben, zu folgenden Veranstaltungen ein:

Beim Senioren-Kultur-Treff am **Dienstag, 13. August, 14 Uhr**, können die Teilnehmer einen Blick hinter die Kulissen des Bayerischen Rundfunks, Studio Franken werfen. Nach der Führung gibt es Kaffee und Kuchen in der Kantine. Treffpunkt: Nürnberg, Wallensteinstraße 117; U1 bis Plärrer, U3 bis Gustav-Adolf-Straße, Bus 69 Richtung Röthenbach bis „Marconistraße“. Der Unkostenbeitrag von zwei Euro wird zu Veranstaltungsbeginn eingesammelt. Eine Teilnahme ist nur nach telefonischer Anmeldung unter 974-17 85 möglich.

Am **Dienstag, 10. September, 14 Uhr**, geht es beim Senioren-Kultur-

Treff ins Rathaus. Oberbürgermeister Thomas Jung begrüßt die Gäste im Sitzungssaal. Erläuterungen zur Baugeschichte und eine Führung mit Verwaltungs-Amtsrat a. D. Peter Frank sind weitere Programmpunkte. Treffpunkt: Haupteingang Rathaus, Königstraße 88. Der Unkostenbeitrag von zwei Euro wird zu Veranstaltungsbeginn eingesammelt. Eine Teilnahme ist nur nach telefonischer Anmeldung unter 974-17 85 möglich.

Am **Montag, 23. September, 16 Uhr**, Kulturforum, findet die Filmschlag-Revue „Komm ein bisschen mit nach Italien“ statt. Sie bietet eine musikalische Reise durch die 1950er Jahre mit dem Ensemble Duettino. Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro. Kartenreservierung persönlich oder telefonisch ab dem 26. August im Seniorenbüro, Telefon 974-17 85.



## Neue Sprechzeiten für Senioren

Ab August gelten neue Sprechzeiten bei der Seniorenbeauftragten und dem Seniorenrat der Stadt Fürth:

Die **Seniorenbeauftragte** Elke Übelacker hält montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und nach telefonischer Terminvereinbarung unter 974-17 85 ihre Sprechstunden ab. Sie finden in der Fachstelle Seniorenarbeit im Rathaus, Königstraße 86, im Erdgeschoss in den Räumen 005 und 006 statt. Per Mail ist sie unter [elke.uebelacker@fuerth.de](mailto:elke.uebelacker@fuerth.de) zu er-

reichen.

Der **Seniorenrat** der Stadt Fürth ist ins **Erdgeschoss des Technischen Rathauses, Hirschenstraße 2, Raum 029** (im Eingangsbereich rechts) **umgezogen**. Sprechstunden: dienstags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 974-18 39. Kontakt ist auch per Mail unter [seniorenrat@fuerth.de](mailto:seniorenrat@fuerth.de) möglich, weitere Informationen zur Arbeit des Gremiums sind auf deren Homepage unter [www.seniorenrat-fuerth.de.to](http://www.seniorenrat-fuerth.de.to) zu finden.



## Neuwahl des Seniorenrates

Am **Donnerstag, 23. Januar 2014**, wählt die Delegiertenversammlung im Kulturforum Fürth, Würzburger Straße 2, wieder 30 stimmberechtigte Mitglieder des Seniorenrates für die nächsten vier Jahre. Der ausführliche Aufruf ist im **amtlichen Teil dieser Ausgabe** zu finden.

Delegationsberechtigt sind Seniorenclubs, Altentagesstätten und Seniorengruppen, soziale, kulturelle, sportliche und kirchliche Seniorenorganisationen und -vereinigungen, betriebliche und gewerkschaftliche Senioren- und Pensionistenvereinigungen sowie Bewohnervertretungen oder

Heimfürsprecher der Fürther Alten- und Pflegeeinrichtungen, sofern diese nicht bereits durch eine Seniorenorganisation vertreten sind.

Die Vordrucke und Exemplare der Satzung und Wahlsatzung können ab **Montag, 19. August, jeweils Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr**, in der Fachstelle Seniorenarbeit bei der Seniorenbeauftragten, Rathaus, Zimmer 005, Königstraße 86, abgeholt werden. Für weitere Auskünfte steht die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth, Elke Übelacker (Telefon 974-17 85) zur Verfügung.

## Senioren Servicewohnen in Fürth an den Pegnitzauen Villa Kursatis

- \* Barrierefreiheit im ganzen Haus
- \* 24-h-Notruf, d. h. schnelle Hilfe in jeder Situation
- \* umfangreiches Dienstleistungsangebot
- \* gute Vermietbarkeit

**Vor-Ort-Info:** Sonntag 14 bis 16 Uhr Kurgartenstr./Ecke Lange Str., Fürth am 18.08. und 01.09.2013

### Musterwohnungsbesichtigung

Sonntag 14 bis 16 Uhr Reichelsdorfer Hauptstraße 179 90453 Nürnberg am 11.08., 25.08. und 08.09.2013



**URBANBAU**  
Info-Telefon:  
0911/776611



[www.urbanbau.com](http://www.urbanbau.com)

Baubeginn erfolgt!

# STÄDTISCHE MUSEEN UND KUNSTGALERIE

## 180 Nachwuchsjournalisten beim Schulradiotag im Rundfunkmuseum

Profi-Tipps für Schülerinnen und Schüler, die sich für Medien interessieren oder Rundfunkjournalisten werden wollen, bot der Schulradiotag der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien im Rundfunkmuseum (RFM) der Stadt Fürth.

Wie spannend es sich anfühlt, „on air“ zu sein und live zu sprechen, das konnten die Jungen und Mädchen beim Live-Radio-Workshop ausprobieren. Ein weiteres Highlight war die „QR-Code Rallye“, eine Hör-Rallye, bei der mit Smartphones Nachrichten entschlüsselt und Fragen zur Geschichte des Rundfunks beantwortet werden konnten – genau passend, denn vor 90 Jahren wurde in Deutschland die erste Sendung ausgestrahlt.

Im Museum lockten weitere sieben Workshops mit Medienprofis die 180 angemeldeten Schülerinnen und Schüler von der fünften bis zur zwölften Klasse: Moderieren, Interviews führen,

Nachrichten sprechen, Hörspiele, Features oder Beiträge mit O-Tönen produzieren, für's Hören schreiben, Soundbearbeitung und Musikplanung im Radio – ein Tag voller Tipps und Tricks. Eigene Beiträge, die die Teilnehmer in ihren Gruppen erstellt und erarbeitet hatten, wurden konstruktiv kritisiert: In Werkstattpräsentationen bekamen die Nachwuchsjournalisten altersspezifisch und individuell Rückmeldungen zu ihren Projekten.

Den am Abend verliehenen Schulradiopreis 2013 gewannen „Schöllers Radio AG“ von der Dr.-Theo-Schöllers Schule in Nürnberg, die Radiogruppe der Hans-Böckler-Schule Fürth und „Radio Emil“ vom Emil-von-Behring-Gymnasium in Spardorf. Die Jugendlichen hatten sich in ihren Beiträgen mit Themen wie Cybermobbing sowie der Geschichte und Gegenwart ihrer eigenen Schulen auseinandergesetzt und erhielten dafür Geldpreise und technische Ausstattung

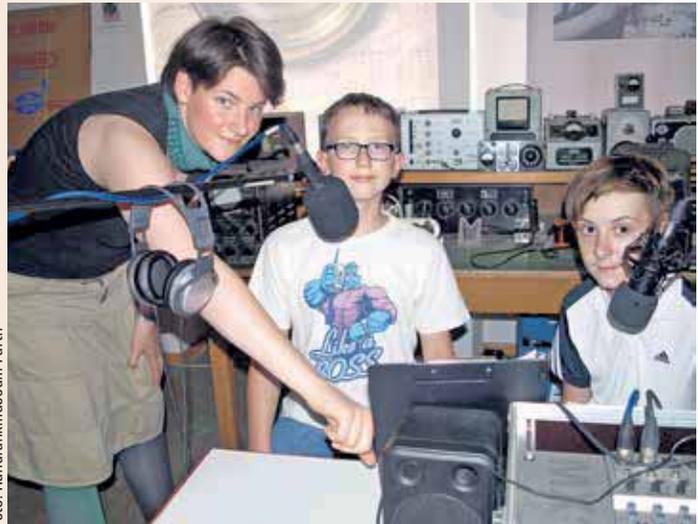


Foto: Rundfunkmuseum Fürth

Medienpädagogin Anna Hielscher mit den Moderatoren Leo Turowski vom Emil-von-Behring-Gymnasium Spardorf und Klaus Radinger von der Bertolt-Brecht-Schule Nürnberg während der Live-Moderation am Schulradiotag im Rundfunkmuseum.

für ihre Schulradiogruppen. Unterstützt wurde die Veranstaltung von den Medienzentren Connect und Parabol, dem Hörfunksender afk max, der Evan-

gelischen Medienzentrale, den Edunauten, dem Kreisjugendring Nürnberger Land, dem Bezirksjugendring Oberfranken und natürlich dem RFM selbst. ■

## Vacher Künstler zu Gast bei „Abend-Kultur“ im Stadtmuseum

### Abend-Kultur

In der Reihe „Abend-Kultur“ im Stadtmuseum ist am **Donnerstag, 5. September, 19 Uhr**, Friedemann Streit als Erzähler – der Vacher Künstler mit Geschichten aus dem Leben zu Gast.

Streit ist nicht nur in Fürth als Bildender Künstler und Original bekannt. Seine Werke zeichnen alltägliche und ungewöhnliche

Lebenssituationen der Menschen nach. Oft autobiografisch, meist kritisch, gelegentlich karikaturesk zeigen seine Bilder durch Rückblenden die Übertragung auf Heute und Morgen.

So wie seine Kunst gibt sich Streit auch als Geschichten-Erzähler. Originell und mit Augenzwinkern bedient er sich aus dem unerschöpflichen Fundus seiner

Erlebnisse. Als schlesischer Heimatvertriebener fand er in Fürth ein neues Zuhause, dem er sich auch sprachlich gerne anpasste. Seine Affinität zum Fränkischen drückt er gekonnt in Versform aus.

Der Eintritt beträgt fünf beziehungsweise ermäßigt vier Euro und berechtigt

auch zum Besuch der Ausstellungen. Das Museum ist an diesem Abend bis 22 Uhr geöffnet. Weitere Infos unter Telefon 97 92 22 90 oder [www.stadtmuseum-fuerth.de](http://www.stadtmuseum-fuerth.de). ■

Diese Veranstaltung wird unterstützt von:



Befestigungstechnik • Elektrowerkzeuge



**SCHRAUBENHANDEL FÜRTH**

☎ 0911/7741 14 | 90763 FÜRTH | LUDWIGSTRASSE 27

[www.schraubenhandel-fuerth.de](http://www.schraubenhandel-fuerth.de)

**junited/AUTOGLAS**

[www.autoglas-stiegler.de](http://www.autoglas-stiegler.de)

**Autoglas-zentrum STIEGLER**

- Scheibenhandel • Montage
- Steinschlagreparatur • Kratzerbeseitigung

Lange Straße 53 • 90762 Fürth • Telefon 0911.7849041



## Kirchweih Fürberg

Die Fürberger Kirchweih wird von Donnerstag, 22., bis Montag, 26. August, werktags von 10 bis 24 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 24 Uhr, auf dem Festplatz gefeiert.

### Programmübersicht

- **Donnerstag, 22. August, 18.30 Uhr:** Bierprobe und Schlachtschüssel
- **Freitag, 23. August, 18 Uhr:** Fässla ausgraben; **18.30 Uhr:** Aufstellen des Kinder-Kirchweihbaums; **20 Uhr:** Bieranstich und Eröffnung durch Oberbürgermeister Thomas Jung
- **Samstag, 24. August, 11 Uhr,**

Lampion-Basteln für Kinder; **18 Uhr:** Aufstellen des Kirchweihbaums

- **Sonntag, 25. August, 10.30 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt; **16.30 Uhr:** Kärwazug; **18 Uhr:** Wettstreit der Kärwaburschen; **22 Uhr:** Feuerwerk
  - **Montag, 26. August, 9.30 Uhr:** Fröhshoppen; **14 bis 18 Uhr:** Kindernachmittag mit ermäßigten Preisen; **18 Uhr:** Betz'n-Austanz; **20.30 Uhr:** Kinderlampionzug.
- Außer am Donnerstag, gibt es an allen Tagen Live-Musik im Festzelt. ■



## Kirchweih Poppenreuth

Die Poppenreuther Kirchweih findet von Freitag, 30. August, bis Montag, 2. September, werktags von 10 bis 1 Uhr und am Sonntag von 11 bis 1 Uhr, auf dem Festplatz in der Poppenreuther Straße statt.

### Programmübersicht

- **Freitag, 30. August, 19 Uhr:**

Bieranstich

- **Samstag, 31. August, 17 Uhr:** Einholen des Kirchweihbaumes
- **Sonntag, 1. September, 7 Uhr:** Weckruf; **14 Uhr:** Festzug
- **Montag, 2. September, 10.30 Uhr:** Fröhshoppen; **18 Uhr:** Betz'ntanz ■



## Beliebter Regionalmarkt

Der Arbeitskreis Dorfgestaltung Poppenreuth veranstaltet am **Kirchweihsonntag, 1. September, von 11 bis 18 Uhr** den fünften Poppenreuther Regionalmarkt zwischen Kirche und Festplatz.

Über 30 verschiedene Anbieter präsentieren auch in diesem Jahr ein breit gefächertes Angebot, das von fränkischen Spezialitäten über textile Unikate und Eine Welt

Verkauf bis hin zu Kunsthandwerk mit Waldorf-Spielzeug, Keramik, Schmuck sowie Mode reicht. Auch der Scherenschleifer Robert Rührschneck ist wieder vor Ort.

Der Kühle- und Kuchenverkauf findet im Eingangsbereich des Pfarrhofs, Poppenreuther Straße 134, statt. Dort gibt es ab 11.30 Uhr das bekannte Kirchweihsuppenessen. ■



## Kirchweih Atzenhof

Die Atzenhofer Zenngrund Kirchweih wird von Freitag, 6., bis Montag, 9. September, werktags von 10 bis 1 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 1 Uhr, auf dem Festplatz gefeiert.

### Programmübersicht

- **Freitag, 6. September, 18.30 Uhr:** Aufstellung des Kinder-Kärwabaumes; **20 Uhr:** Bieranstich durch Oberbürgermeister Thomas Jung
- **Samstag, 7. September, 17.30**

**Uhr:** Aufstellen des Kärwabau-  
mes; **19 Uhr:** Lampionzug der  
Kinder (Auflösung im Zelt, etwa  
20 Uhr)

- **Sonntag, 8. September, 10.30 Uhr:** Zeltgottesdienst; **16 Uhr:** Festzug; **22 Uhr:** Hochfeuerwerk
- **Montag, 9. September, 10 Uhr:** Fröhshoppen im Bürgerhaus; **18.30 Uhr:** Betz'ntanz

An allen Tagen gibt es Live-Musik im Festzelt. ■



## Stadelner Kirchweih

Die Stadelner Kirchweih wird von Donnerstag, 22., bis Dienstag, 27. August, auf dem Festplatz gefeiert. Kirchweihbetrieb an allen Tagen bis 23.30 Uhr.

### Programmübersicht

- **Donnerstag, 22. August, 19 Uhr:** Bierprobe und Schlachtschüssel im Hof der Katholischen Kirche
- **Freitag, 23. August, 19 Uhr:** Aufstellen des kleinen Kärwabaumes und Schubkarren-Rennen der Kärwaburschen; **anschließend** Eröffnung und Bieranstich durch Oberbürgermeister Thomas Jung, Vereinskartellvorsitzenden Günther Schrems und Stadelner Kärwaverains-Vorsitzenden Jochen Winner
- **Samstag, 24. August, 16 Uhr:** Landesliga-Fußballspiel FSV

Stadeln gegen TSV Kirchenlaimbach-Speichersdorf (Waldsportanlage); **18 Uhr:** Aufstellen des Kirchweihbaums

- **Sonntag, 25. August, 10.15 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt; **14 Uhr:** Festzug
  - **Montag, 26. August, 10 Uhr:** Fröhshoppen und Kirchweihzugprämierung; **18 Uhr:** Betz'ntanz
  - **Dienstag, 27. August, 9 Uhr:** „Rumspielen“ der Kärwaburschen in Stadeln mit Musik; **14 Uhr:** Seniorentreffen; **14 bis 17 Uhr:** Kindernachmittag mit verbilligten Fahrpreisen; **15 bis 17 Uhr:** Kinderbelustigung; **23 Uhr:** „Kärwabeerdigung“
- An allen Tagen gibt es Live-Musik im Festzelt. ■



## Unterfarnbacher Kirchweih

Die Unterfarnbacher Kirchweih findet von **Freitag, 9., bis Mittwoch, 14. August**, werktags von 10 bis 24 Uhr sowie am Sonntag von 11 bis 24 Uhr, auf dem Festplatz an der Unterfarnbacher Straße statt.

### Festprogramm

#### Freitag, 9. August

**19 Uhr:** Einholen des „kleinen“ Kirchweihbaumes durch die Kinder.

**20 Uhr:** Eröffnung durch Oberbürgermeister Thomas Jung.

#### Samstag, 10. August

**18 Uhr:** Einholen des Kirchweihbaumes.

#### Sonntag, 11. August

**10.30 Uhr:** Zeltgottesdienst. **17 Uhr:** Kärwaburschen-Olympiade. **20.30 Uhr:** Fackel- und Lampionzug, Treffpunkt: Feuerwehrhaus; Lampion- und Fackelverkauf vor Ort.

#### Montag, 12. August

**10 Uhr:** Fröhshoppen im Gasthaus „Rotes Roß“. **19 Uhr:** Betz'n Tanz. **21.30 Uhr:** Betz'nverlosung.

#### Dienstag, 13. August

**14 Uhr:** Kindernachmittag mit ermäßigten Preisen. **19 Uhr:** Playback-Show der Kirchweihburschen.

#### Mittwoch, 14. August

**13.30 Uhr:** Seniorennachmittag. **22.15 Uhr:** Hochfeuerwerk, anschließend Kirchweih eingraben. An allen Tagen gibt es Live-Musik im Festzelt. ■



## Unbequeme Denkmale im Blickpunkt

Führungen zum bundesweiten Aktionstag – Bunker werden geöffnet

Unter dem Motto „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale“ steht der Tag des offenen Denkmals am **Sonntag, 8. September**. In diesem Jahr dreht sich alles um die zentralen Fragen „Was ist wert, erhalten zu werden und weshalb? Was macht Denkmale unbequem und warum?“.

In der Kleeblattstadt ist unter anderem das Anwesen Königstraße 17 geöffnet, das in den vergangenen Jahren aufwändig saniert worden ist und heute vielen Fürtherinnen und Fürthern als „rotes Haus“ bekannt ist. Bei der Befundung der Fassade des 1680 im Kern erbauten Hauses stellte sich heraus, dass sowohl

das Gefache als auch das Fachwerk in der gleichen roten Farbe gehalten waren. Um 10, 10.45, 11.30, 13.30, 14.15, 15, 15.45 und 16.30 Uhr finden Führungen durch das denkmalgeschützte Gebäude statt.

Stadtbildpflegerin Michaela von Wittke führt um 10, 11.30, 13.30 und 15 Uhr durch das ehemalige Kasernengelände im Südstadtpark. Das rund 400 000 Quadratmeter große Areal, wo bis in die 1990er Jahre US-amerikanische Soldaten stationiert waren, hat sich mittlerweile zu einem begehrten Wohnquartier gemauert. Eine historische, architektonische und städtebauliche Bedeutung hat der 1941/1942 errichtete Hoch-

bunker an der Kronacher Straße 22, der Ende der 1960er Jahre im Falle eines Nuklearkrieges zum Zivilschutzbunker umfunktioniert wurde und 2003 in die bayerische Denkmalliste aufgenommen worden ist. Treffpunkt für die Führungen, die von 10 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr jede halbe Stunde stattfinden, ist in der Kronacher Straße 22. ■



## Neuregelung des Kartenverkaufs für den Grafflmarkt



Foto: privat

In einem mobilen Büro auf der Fürther Freiheit werden die Karten für den Herbst-Grafflmarkt am Freitag, 13. September, ab 16 Uhr verkauft.

Der für den Grafflmarkt zuständige Markt- und Veranstaltungsservice hat reagiert: Die Platzkartenreservierung wird neu geregelt. Aufgrund der hohen telefonischen Nachfragen bei der Reservierung kam es in der Vergangenheit zu Problemen.

Daher werden die Anfragen für den Herbst-Grafflmarkt am Freitag, 20., und Samstag, 21. September, über ein mobiles Büro auf der Fürther

Freiheit abgewickelt. Der Verkauf findet nur am **Freitag, 13. September**, statt. Die Betriebszeiten sind – solange der Vorrat reicht – von **16 bis spätestens 19 Uhr**. Das heißt, die Karten müssen an diesem Tag persönlich abgeholt und auch gleich bezahlt werden. Es gelten dabei weiterhin folgende Bestimmungen: Pro Person wird eine Karte vergeben. Eine Rückerstattung der Platzgebühr und auch ein Umtausch sind ausgeschlossen. Der Herbstgraflmarkt findet vom 20. bis 21. September wie gewohnt in den bekannten Straßenzügen der Altstadt statt. ■

**Sat. -Anlagen nach Kostenvoranschlag zum Festpreis professionelle Ausführung**

TV HiFi  
**schnatzky**  
Heimkino

Fürther Freiheit 6, 90762 Fürth, Tel. 772211  
[www.schnatzky.de](http://www.schnatzky.de)

**Gartenbau HANNWEG**

Terrassenbau  
Pflasterarbeiten  
Natursteinmauern

Rollrasen  
Teichbau

90768 Fürth-Vach · Tel. 0911/761126  
Zedernstraße 12 · Fax 0911/763326

## Sommerfest

Der AWO Kreisverband Fürth feiert am **Samstag, 24. August, 10 bis 16 Uhr**, ein Sommerfest und präsentiert dabei die frisch renovierte Zentrale in der Hirschenstraße 24 der Öffentlichkeit. Einblicke in die Geschichte der Fürther AWO und die vielfältigen Tätigkeitsfelder versprechen einen interessanten Tag. Die Hans Weinberger Akademie, Mieter und Partner, informiert über Aus- und Fortbildungsangebote in der Altenpflege. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. ■

## „Felsenkeller“ feiert Jubiläum

Die Gaststätte „Felsenkeller“ – mitten im Stadtwald gelegen – zählt seit Jahrzehnten zu einem der beliebtesten Ausflugszielen in der Kleeblattstadt. Im Jahr 1863 errichtet, diente er lange Zeit der Burgfarnbacher Brauerei als Hopfentrocknungs- und Fasslager und ging 1921 in den Besitz der Humbser Brauerei über.

Zum 150. Geburtstag laden am **Sonntag, 18. August**, die Tucher-Brauerei, mit der Humbser 1994 fusionierte, und Felsenkeller-Wirt Georg-Wilhelm Huber zum großen Jubiläumfest. Los geht es um

10 Uhr mit einem Frühschoppen mit Weißwürsten und Brezen. Für Musik sorgen die Conny Wagner's Dixie GmbH mit beschwingtem Jazz, Dixie und Blues und die Kapelle Rohrfrei mit ihrem Mix aus Polka, Bossa, Blues und mehr. Als kulinarische Schmankerl warten Brotzeiten und Ochs am Spieß auf die Gäste.

Laut Tucher-Chef Fred Höfler soll der Felsenkeller in Zukunft Veranstaltungsort für ein Sommerfest sein. Alle Freunde der idyllischen Location sollten sich daher künftig den ersten Sonntag im August schon mal vormerken.



## Snooker-Elite in Fürth zu Gast

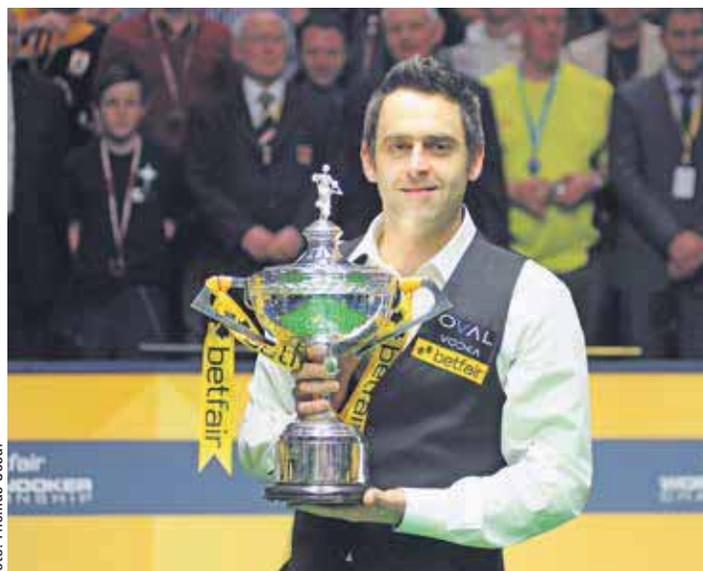


Foto: Thomas Gesal

Ronnie O'Sullivan – aktueller Weltmeister und Superstar – ist bei den Paul Hunter Classic in der Stadthalle mit dabei.

Drei Tage lang versammelt sich von **Freitag, 23., bis Sonntag, 25. August**, die Weltelite der Snookerstars in der Stadthalle, um bei den zehnten Paul Hunter Classic um das stattliche Preisgeld von 125 000 Euro und Punkte für die European Players Championship Tour zu kämpfen. Dass sich auch die Profis in der Kleeblattstadt wohlfühlen, zeigt das Teilneh-

merfeld: Viele Topspieler wie Neil Robertson, John Higgins, Shaun Murphy, Marc Selby und Ronnie O'Sullivan – um nur einige zu nennen – sind wieder dabei. Und auch Legenden wie Ken Doherty, Jimmy White oder Steve Davis haben bereits zugesagt. Weitere Informationen zum größten Profi- und Amateurtourier gibt es unter [www.snookerstars.de](http://www.snookerstars.de).

## Filmhits und Leinwandklassiker auf der Freilichtbühne im Stadtpark

Das „26. SommerNachtFilmFestival“ zeigt für alle Daheimgebliebenen eine Auswahl von Filmhits und Leinwandklassikern. In Fürth dreht sich im Stadtpark von **Donnerstag, 8., bis Montag, 19. August**, jeweils um 20.45 Uhr alles

um das Thema „Sommerzeit ist Reisezeit“. Auf dem Programm stehen „Der Nächste, bitte!“ (8. August), „Heute bin ich blond“ (9. August), „Das Leben ist nichts für Feiglinge“ (10. August), „Wie beim ersten Mal“ (11. August), „To

Rome With Love“ (12. August), „Der Geschmack von Rost und Knochen“ (13. August), „Silver Linings – Wenn Du mir, dann ich Dir“ (14. August), „Die Vermessung der Welt“ (15. August), „Willkommen in der Bretagne“ (16. August),

„Nachtzug nach Lissabon“ (17. August), „Papadopoulos & Söhne“ (18. August) und „Ziemlich beste Freunde“ (19. August). Weitere Infos und das ausführliche Programm unter [www.sommernachtfilmfestival.de](http://www.sommernachtfilmfestival.de).

## Ausstellung verlängert

Die Ausstellung „La caricade franco-allemande“ im Fürther Lim-Haus, Gustavstraße 31, wird aufgrund des großen Interesses verlängert.

50 Karikaturen deutscher und französischer Künstler werfen einen humorvollen, satirischen Blick auf die Anfänge der deutsch-französischen Freundschaft bis in die Gegenwart. Die Ausstellung ist noch bis ein-



schließlich Samstag, 10. August, zu sehen.

**Anschließend geht das Lim-Haus in die Sommerpause und ist ab Dienstag, 10. September, wieder geöffnet.**

**Theaterstr. 47 | 90762 Fürth | Tel.: 77 14 39**

### Müdsam

Heizung Sanitär

- Meisterbetrieb
- Heizungsbau
- Sanitäre Innovations-Installation
- Kanal-TV
- Rohrreinigung
- Klima- und Lüftungsanlagen
- Kernbohrungen
- Miele Vertragspartner
- Dienstleistungs- und Reinigungsservice n.H.

24 h-Notdienst



## Stadt(ver)führungen locken zum siebten Mal in die Kleeblattstadt

Größter Führungsmarathon Deutschlands vom 13. bis 15. September – Ein gemeinsames Projekt mit der Stadt Nürnberg

Die Kleeblattstadt beteiligt sich vom 13. bis 15. September zum siebten Mal an den „Stadt(ver)führungen“, Deutschlands größtem Führungsmarathon, den die Nachbarstadt Nürnberg seit 14 Jahren erfolgreich veranstaltet. Unter dem Motto „Großstadtsymphonien“ sind Besucherinnen und Besucher eingeladen, den verschiedenen musikalischen Angeboten, akustischen Alternativen oder bunten Geschichten zu lauschen, die den Klang der Kleeblattstadt ausmachen – von klappernden Mühlen über gurgelndes Wasser bis hin zu quietschenden Eisenbahnwagons. 63 von insgesamt rund 360 Programmpunkten und damit rund 140 von knapp 800 Einzelterminen in beiden Städten finden in Fürth statt.

Während in St. Michael Kirchengemeinde Jörg Palm unter anderem der Frage nachgeht, „Was wäre Nürnberg denn ohne Fürth?“, lobte Wirtschaftsreferent Horst Mül-



Foto: Wunder

ler bei der offiziellen Vorstellung des Programms vor allem die gute Zusammenarbeit der beiden Städte: „Das wird sicher wieder eine tolle Geschichte.“ Er selbst spaziert zum Auftakt durch die Nordstadt, über den Golfplatz und durch das

neue Fraunhofer-Institut (Freitag, 13. September, 15 Uhr, Treffpunkt Flugplatzstraße, Charles-Lindberg-Straße). Oberbürgermeister Thomas Jung zieht es in die entgegengesetzte Richtung, nämlich in die Südstadt, wo er sich mit der beweg-

ten Geschichte des Quartiers vom militärischen US-Stützpunkt zum bunten Stadtteil mit Musik- und Hochschule beschäftigt (Freitag, 13. September, 17 Uhr, Treffpunkt Grüne Halle).

Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem Abend: Dazu werden unter anderem Führungen durch die Altstadt angeboten, Nachtgeschichten vorgelesen, dunkle Bunker besucht oder Fledermäuse beobachtet.

Umhängebänder mit den Türmchen, die gleichzeitig Eintrittskarten sind, gibt es bei den Fürther Nachrichten in der Rudolf-Breitscheid-Straße, bei Franken Ticket am Kohlenmarkt 4 und in der Tourist-Information (TI) am Bahnhofplatz 2. Karten für die Führungen mit Anmeldung sind erst ab 6. September und nur in der Tourist-Information erhältlich.

Weitere Infos in der TI oder unter [www.stadtverfuehrungen.nuernberg.de](http://www.stadtverfuehrungen.nuernberg.de).

...bewusst drucken  
wenn es um drucksachen geht haben WIR den grünen daumen...

**haasdruck**

brandstätterstraße 35a | 90556 cadolzburg  
tel.: (0 91 03) 23 58 | [www.haasdruck.de](http://www.haasdruck.de)

**StadtZEITUNG** Fürth *Scharvogel Grafikdesign*  
Tel.: 0911 - 21 79 78 40  
Fax: 0911 - 52 19 26 07  
[anzeigen@stadtzeitung-fuerth.de](mailto:anzeigen@stadtzeitung-fuerth.de)  
[www.stadtzeitung-fuerth.de](http://www.stadtzeitung-fuerth.de)

**Sehr geehrte Anzeigenkunden,**  
die StadtZeitung geht in die Sommerpause.  
Wir sind auch in dieser Zeit weiterhin für Sie da!  
Alle Termine für Ihre Planungen bis Ende des Jahres haben wir für Sie zusammengefasst:

fsz	Anzeigenschluss	Erscheinungstag	StadtZeitung Spezial
<input type="checkbox"/> 1613	03.09.13	11.09.13	
<input type="checkbox"/> 1713	17.09.13	25.09.13	Kirchweih
<input type="checkbox"/> 1813	30.09.13	09.10.13	
<input type="checkbox"/> 1913	15.10.13	23.10.13	Essen & Trinken
<input type="checkbox"/> 2013	28.10.13	06.11.13	
<input type="checkbox"/> 2113	12.11.13	20.11.13	Weihnachten
<input type="checkbox"/> 2213	26.11.13	04.12.13	
<input type="checkbox"/> 2313	10.12.13	18.12.13	

**Unser Tipp:**  
Ihre Werbeprospekte in der StadtZeitung Fürth!

# Fort- & Weiterbildung

## Weil Sie es sich wert sind

Es gibt diese gewissen Tage, an denen man im Beruf unter Stress und Zeitdruck steht – nichts geht leicht von der Hand und schnell genug. Und als Krönung gibt es dann noch ein paar unpassende Worte vom Chef. Das kennen wir sicherlich alle. Häufen sich jedoch diese Momente, dann wird es schwierig, den Level an persönlichem Engagement und eigenem Tatendrang aufrechtzuerhalten. Denn wer sich nicht wertgeschätzt fühlt, ist nicht mehr produktiv.

Dies ist übrigens beileibe keine willentliche Entscheidung oder gar Trotzreaktion. Sondern vielmehr in der Natur des Menschen begründet. So belegen Studien aus der Neurobiologie, dass schon die Urmenschen auf Druck und Angst – je nach Temperament – entweder mit einem ausgeprägten Fluchtinstinkt oder mit Erstarrung reagierten.

Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass eine positive und harmonische Atmosphäre eben jene Regionen im Großhirn anspricht, die für unsere soziale, emotionale und rationale Intelligenz verantwortlich sind. Und das motiviert zu intellektueller Bestleistung.

Wer sich demnach als Vorgesetzter Mitarbeiter wünscht, die selbstständig denken und aktiv Probleme lösen, der sollte genau diese Teile des Gehirns aktivieren – mit entsprechender Wertschätzung.

Niemand erwartet ein Guten-Morgen-Küsschen vom Chef, um sich geachtet zu fühlen. Was zunehmend zählt sind attraktive Weiterbildungen und Schulungen. Denn so erhält der Einzelne grundlegende persönliche

und berufliche Perspektiven, die Engagement und Zufriedenheit steigern. Stärken Führungskräfte also ihre Belegschaft, stärken sie gleichzeitig das Unternehmen. Somit ist die Entwicklung des Personals maßgeblich am Wertschöpfungserfolg des Betriebs beteiligt.

Ein Arbeitgeber gilt als attraktiv, wenn er auf ein breitgefächertes Weiterbildungsangebot setzt. Trotzdem zögern noch viele Entscheidungsträger in entsprechende Qualifizierungen zu investieren. Aus Furcht davor auf lange Sicht ihre ausgebildeten Mitarbeiter zu verlieren. Und dabei ist genau das Gegenteil der Fall. Weiterbildungsmöglichkeiten erhöhen die Identifizierung mit dem eigenen Arbeitgeber und die Bindung ans Unternehmen.

Natürlich ist nicht jede Schulung automatisch effektiv und für alle Seiten gewinnbringend. Eine optimale Weiterbildung zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass sie auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Teilnehmer abgestimmt ist. Veranstaltungen nach dem Gießkannenprinzip werden demnach eher als lästige Pflicht betrachtet, als solche „abgegessen“ und eher weniger als Wertschätzung wahrgenommen.

Übrigens motiviert auch der zunehmende Fachkräftemangel auf dem bundesdeutschen Arbeitsmarkt viele Unternehmen dazu, sich gerade in diesem Bereich engagiert zu präsentieren. Schließlich gilt ein Arbeitgeber bei potenziellen Bewerbern als besonders attraktiv, wenn er ein gutes Weiterbildungsangebot vorzuweisen hat. Dies signalisiert ein offenes Betriebsklima sowie einen regen fachlichen Austausch. ■



**Zeit zu handeln.**

**Angebote in Nürnberg:**

- Umschulung zur/zum Kauffrau/Kaufmann im Groß- und Außenhandel
- Umschulung zum/zur Industriemechaniker/-in

Start der Maßnahmen: September 2013  
Nähere Informationen erhalten Sie unter 0911 655-4971 oder [carolina.kern@de.tuv.com](mailto:carolina.kern@de.tuv.com)

TÜV Rheinland  
Akademie GmbH  
Tillystraße 2  
90431 Nürnberg



**TÜVRheinland®**  
Genau. Richtig.



**ASS Akademie**  
für Schutz und Sicherheit

**Aus- und Weiterbildungen im Bereich Schutz und Sicherheit**

- Vorbereitung zur Sachkundeprüfung gem. § 34a GewO (IHK)
- Vorbereitung Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft (IHK)
- Vorbereitung Waffensachkunde (staatl. anerkannt)
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit (IHK)
- Meister für Schutz und Sicherheit (IHK)
- Ausbildung der Ausbilder (AdA, IHK)

Für Berufseinsteiger, Arbeitssuchende, Umschüler und für alle, die sich weiterqualifizieren wollen. Einstieg laufend (Förderung durch die öffentliche Hand möglich).

**Kontakt/Infos:** Jasmin Schwarz, +49 (0)911 9604884-2, [info@ass-nuernberg.de](mailto:info@ass-nuernberg.de)

## Rückengesund und effektiv arbeiten

Stehsitzen beendet den Sitzmarathon

Nur gesunde Mitarbeiter können produktiv und kreativ arbeiten – darüber sind sich Arbeitsmediziner einig. Doch gerade im Büro lauert Gefahr: Mangelnde Bewegung und eine einseitige Körperhaltung begünstigen Rückenschmerzen und Verspannungen. Wer seinen Arbeitsalltag dynamisch gestaltet und



großes Potenzial, Maßnahmen gegen das monotone und ungesunde „Dauersitzen“ zu ergreifen.

### Der passende Stuhl für die korrekte Haltung

Arbeits- und Ergonomieexperten raten zu mehr Bewegung am Arbeitsplatz und einem regelmäßigen Wechsel zwischen Sitzen, Stehen und Bewegen. Etwa zwei bis vier Haltungswechsel pro Stunde sind optimal und entlasten Wirbelsäule und Bandscheiben erheblich. Ein Sitz, der Stuhl und Stehhilfe zugleich ist, ermöglicht dieses besonders gut: „Speziell beim Stehsitzen können die Vorteile des Stuhles und des Stehens gleichzeitig genutzt werden – man sitzt dynamisch und hat einen hohen Grad an Bewegungsfreiheit am Arbeitsplatz“, erklärt Claudia M. Beltermann, Leiterin Ergonomie und Training bei Scandinavian Business Seating Deutschland. „Basierend auf dem Sattel-Reiter-Prinzip unterstützt der Sitz den Betreffenden in jeder Position bis hin zum Stehen und erlaubt so eine Vielzahl ergonomischer Haltungen.“

öfters mal die Sitzposition wechselt, kann den ein oder anderen rücken-schmerzbedingten Krankheitstag verhindern.

Einige Bürostuhlhersteller haben darauf reagiert und bringen Bewegung an den Schreibtisch: Mit einem „Sattelsitz“ ermöglichen sogenannte Stehsitzer das Arbeiten in einer erhöhten Position – das trainiert Rücken- und Beinmuskulatur und hält Körper und Geist in Schwung.

Rund 80 000 Stunden verbringt ein Büroangestellter durchschnittlich während seines Berufslebens im Sitzen. Für den Körper bedeutet das scheinbar Bequeme tagtägliche Höchstleistung. Eine verspannte Rückenmuskulatur sowie Kopf-, Nacken- und Schulterschmerzen sind typische Krankheitsbilder bei berufsbedingten Vielsitzern. Dabei gibt es gerade am Schreibtisch

### Stehsitzen – für mehr Leistungsfähigkeit am Arbeitsplatz

Laut einer Studie des Zentrums für Gesundheit (ZfG) ist der Stehsitz „die optimale Ergänzung zum Sitz-arbeitsplatz und sorgt im Wechsel für eine ausgewogene Beanspruchung und Entlastung der bei Büroarbeiten genutzten Muskelgruppen“. Durch die erhöhte Position öffnet sich der Sitzwinkel – so entsteht eine aktive Sitzhaltung, die den gesamten Bewegungsapparat kräftigt. Die Muskulatur kann den Rücken besser aufrecht halten und verspannt nicht. Becken und Wirbelsäule neh-

men ihre natürliche Haltung ein – das verbessert die Atmung, stimuliert das Herz-Kreislauf-System und fördert die Sauerstoffversorgung im Gehirn. Dadurch bleibt man bei der Arbeit wach, konzentriert und leistungsfähig.

### In jeder Arbeitssituation auf der richtigen Ebene

Ergonomische Bürostühle – wie der

HÅG Capisco – die mehr Bewegung an den Arbeitsplatz bringen, sind somit eine gute und besonders nachhaltige Investition. Laut aktuellen Statistiken der Krankenkassen sind etwa ein Drittel aller krankheitsbedingten Fehlzeiten auf Muskel- und Skeletterkrankungen zurückzuführen. Stehsitzen kann diesem negativen Trend entgegenwirken.



**BIETEN ZUKUNFT – SUCHEN DICH!**  
**DEINE CHANCE IM GESUNDHEITSBEREICH**

Mache eine Ausbildung zum  
**DIÄTASSISTENTEN, PHYSIOTHERAPEUTEN,  
PFLEGEFACHHELPER (Altenpflege), MASSEUR,  
PODOLOGEN oder ALTENPFLEGER** beim DEB  
oder GAW-Institut in Schwabach oder Erlangen!  
**FINDE DEINEN TRAUMBERUF!**

MEHR INFORMATIONEN UNTER  
☎ **+49(0)951 | 91555-0**  
🌐 **www.clever-zukunft.de**



WIR BILDEN ERFOLG | DIE DEB-GRUPPE



*Mache das Unmögliche möglich,  
das Mögliche einfach,  
und das Einfache elegant.*

M.Feldenkrais



**FRANZISKA PRÖLL**  
Business Events | Mice Management | Marketing

Event Management  
Creative Conception

**Emotional Balance** 

SEMINARE

FP MICE Agentur  
Benno-Strauß-Straße 5C  
90763 Fürth

Tel.: 0911/21248428  
Website: [www.franziskaproell.de](http://www.franziskaproell.de)  
Email: [info@franziskaproell.de](mailto:info@franziskaproell.de)

**GESANG-STUDIO**

*Sieglinde Tafelmeier*



- Ich singe wie eine Krähe, dabei möchte ich**
- so gerne Karaoke machen
  - im Chor besser hoch und tief singen können
  - meinem (Enkel)-Kind Lieder vorsingen
  - meiner Klasse oder meiner Gemeinde schöne Lieder vorsingen
  - bei der Eignungsprüfung in Gesang gut abschneiden
  - mehr über Noten wissen
  - lauter sprechen können

Ich freue mich, wenn ich Ihnen mit meiner langen Erfahrung helfen kann.

**Telefon: 0911 / 32 82 10**

Studio Nähe Fürther Therme. Kosten: Nach Vereinbarung.



- Sanitär • Badsanierung
- Wasseraufbereitung
- Komplettbäder
- Heizung • Solar • Klima
- Flaschnerei • Dachdeckerei
- Lüftung • Kundendienst
- Notdienst • Wartung

Siegelsdorfer Straße 27 a  
90768 Fürth  
Tel.: 753 00 60  
Fax: 753 00 22  
fa.tilgner@t-online.de

**IMPRESSUM**

**Redaktion, Text und Layout:**  
Scharvogel Grafikdesign im Complex  
Benno-Strauß-Straße 7B/EG  
90763 Fürth  
Tel.: 0911 - 21 79 78 40

anzeigen@stadtzeitung-fuerth.de  
www.stadtzeitung-fuerth.de

**Bilder:** © lassedesignen - Fotolia.com, © ArchMan - Shutterstock.com, Shutterstock @ Pressmaster

**Texte:** Irene Dirmeier, HÄG

**Wir eröffnen Perspektiven**



**Bewerben Sie sich für einen Ausbildungsplatz zum ...**

**Ergotherapeuten**

**Schulstart:** September  
**Voraussetzung:** Mittlere Reife

bfz gGmbH Erlangen  
Berufsfachschule für Ergotherapie  
Nägelsbachstraße 25 a, 91052 Erlangen  
09131 8954-54,  
www.ergotherapieschule-erlangen.bfz.de  
www.facebook.com/ErgotherapieErlangen

**Logopäden**

**Schulstart:** September  
**Voraussetzung:** Mittlere Reife

bfz gGmbH Erlangen  
Berufsfachschule für Logopädie  
Bahnhofplatz 10, 90762 Fürth  
0911 950997-0,  
www.logopaedieschule-fuerth.bfz.de  
www.facebook.com/Logoausbildung

**Infoveranstaltungen an beiden Schulen:** Jeden zweiten Mittwoch im Monat



**Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft gGmbH**



**bewegtes Stehsitzen**



**LORENZ+ULMER**  
büro einrichtungen

Bremer Straße 19  
90765 Fürth  
Tel.: 0911 / 790 80 18  
Fax: 0911 / 79 26 34  
info@lorenz-ulmer.de  
www.lorenz-ulmer.de  
www.bewegt-sitzen.net

## Sonstige Veranstaltungen

„Literarischer Kräuterstreifzug durch den Fürther Stadtpark“ mit Marion Reinhardt und Dichter Waldemar Graser, in der Reihe Wildkräuterführungen. Die Teilnehmer hören Haiku, Gedichte japanischer Art, eine Klangentspannung und kosten Wildkräuter-Spezialitäten. **Samstag, 17. August, 15 bis 17 Uhr**, Treffpunkt: Fontänenbrunnen im Stadtpark. Kosten: 17 Euro inklusive Kostproben und Rezepte. Bitte Kissen, Decke oder Schemel mitbringen.

„Kräutersafari am Solarberg“ mit Marion Reinhardt, in der Reihe Wildkräuterführungen, mit Informationen zu Wildpflanzen und ihre Verwendung in Küche und Heilkunde. Kostproben runden die Tour ab. **Dienstag, 20. August, 18 bis 20 Uhr**, Treffpunkt: Fuß des Solarbergs, Bushaltestelle Vacher Brücke. Kosten: 15 Euro inklusive Kostproben und Rezepte. Anmeldung bis drei Tage vorher erforderlich. Weitere Infos unter [www.wilde-moehre-kraeuter-erlebnisse.de](http://www.wilde-moehre-kraeuter-erlebnisse.de).

„Frankens Terra Preta – Einsatzmöglichkeiten und Herstellung“, Theorie- und Praxisseminar zu den Themen Kompost und Bioerde des Bund Naturschutzes (BN) Fürth (ab sechs Teilnehmern), **Donnerstag, 29. August, 19 bis 21 Uhr**, Schaugarten des BN im Fürther Pegnitztal, Ecke Wilhelm-Raabe-Straße und Sebastian-Kneipp-Weg. Kosten pro Teilnehmer 14 Euro (für Mitglieder ein Euro Ermäßigung). Anmeldung bei Anke Kurr-Brosig, Telefon 300 67 44 oder per E-Mail [AKurr-Brosig@t-online.de](mailto:AKurr-Brosig@t-online.de). **Rundgang um den Strengspark** mit Naturschutzwächter Herbert Schlicht in der Reihe „Rundgänge im Stadtgebiet Fürth“, **Samstag, 7. September, 10 Uhr** (Dauer: zwei Stunden), Treffpunkt: Bad- und Mondstraße. Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Badesaison Kultifest, Freitag, 6., und Samstag, 7. September**, Badstraße 8. Veranstalter: Badstraße 8 e.V. und Kioski. Nähere Infos unter [www.badstrasse8.de](http://www.badstrasse8.de).

## Italienische Erstaufführung

Die Koproduktion des Stadttheaters Fürth und der Hochschule für Musik Nürnberg „Drei Wasserspiele“ von Detlev Glanert, die ihre Premiere im vergangenen Jahr im Kulturforum gefeiert hat, wurde beim „38. Can-

tiere Internazionale d'Arte della Montepulciano“, eines der wichtigsten Festivals Italiens für zeitgenössische Musik, aufgeführt.

Dabei handelt es sich um die Erstaufführung der Oper in Italien. ■

## In aller Kürze

### Die Sparkasse meldet Kraftloserklärung

Nach Durchführung des Aufgebotsverfahrens werden folgende zu Verlust gegangene Sparkassenbücher der Sparkasse Fürth für kraftlos erklärt: **Sparkonto Nummern 3240300958, 3005983337 und 3240128524**. Daher sind alle Ansprüche gegen die Sparkasse Fürth aus den zu Verlust gegangenen Sparkassenbüchern erloschen. ■

### Stellenangebot des BRK

Der Kreisverband Fürth des Bayerischen Roten Kreuzes sucht für die Abteilung „Ausbildung und Organisation“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt – zunächst befristet auf ein Jahr – einen kaufmännischen Angestellten (m/w) in Teilzeit mit 19,25 Wochenstunden. Erwartet wird eine abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich, Fahrerlaubnis Klasse B, eigenes Fahrzeug, Bereitschaft zur Arbeit auch am Wochenende oder am Abend und fundierte Kenntnisse der MS-Office-Programme. Aussagekräftige Bewerbungen an: [bewerbung@kvfuertth.brk.de](mailto:bewerbung@kvfuertth.brk.de) oder BRK, Kreisverband Fürth, z. H. Richard Linz, Henri-Dunant-Straße 11, 90762 Fürth. ■

### Freie Plätze

In der Spielgruppe im Kinderclub St. Martin, Finkenschlag 41, sind ab September noch Plätze frei. Treffen immer freitags, ab 9.30 Uhr. Ansprechpartnerin ist Vera Strothmann, Telefon 76 78 90. ■

### Schulung Reiseassistentz

Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. bietet von **Montag, 4., bis Sonntag, 10. November**, einen kostenpflichtigen einwöchigen Workshop in Krautheim (Baden-Württemberg) an, um ehrenamtliche Reiseassistentz für Menschen mit Behinderung zu schulen. Teilnehmen können Personen, die mindestens 18 Jahre alt und körperlich belastbar sind sowie über Einfühlungsvermögen, Geduld und Ausdauer verfügen. Das detaillierte Programm, weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen sind auf der

Webseite [www.bsk-reisen.org](http://www.bsk-reisen.org) unter Reiseassistentz zu finden. ■

### Tagesfahrt nach Kitzingen

Die Offene Behindertenarbeit von BRK und Lebenshilfe Fürth bietet am **Mittwoch, 28. August**, eine Tagesfahrt nach Kitzingen mit einem behindertengerechten Bus an. Abfahrt ist um 8 Uhr am Königsplatz (Sozialrathaus), Rückkehr um 17.30 Uhr. Die Kosten für Fahrt inklusive Führung betragen 18 Euro. Nähere Infos und Anmeldung am 12. und 13. August, jeweils von 9 bis 11 Uhr, bei Hildegard Werling, BRK-Haus, Henri-Dunant-Straße 11, Zimmer 21. ■

### Ehrenamtliche gesucht

Die „TelefonSeelsorge Erlangen“ sucht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Geboten wird eine qualifizierte Ausbildung für Gespräche am Telefon. Weitere Infos unter Rufnummer (09131) 250 46 oder [www.telefonseelsorge-erlangen.de](http://www.telefonseelsorge-erlangen.de). ■

### Freie Plätze in den Ferien

Fahrten Ferne Abenteuer, ein gemeinnütziger Anbieter von Abenteuerfreizeiten für Kinder und Jugendliche, hat in den Sommerferien noch Plätze frei. Nähere Infos gibt es unter [www.fahrten-ferne-abenteuer.de](http://www.fahrten-ferne-abenteuer.de) oder telefonische unter der Nummer 941 58 02. ■

### Museum geschlossen

Das Museum Frauenkultur Regional – International im Schloss Burgfarrnbach ist im August geschlossen. Ab Donnerstag, 5. September, ist es wieder geöffnet. Nähere Infos unter [www.frauenindereinenwelt.de](http://www.frauenindereinenwelt.de). ■

### Berichtigung

In unserer Meldung über den neuen Biergarten des Restaurants „Don Quijote“ in der letzten Ausgabe der StadtZEITUNG hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen. Die korrekte Telefonnummer lautet **34 01 57 51**. Wir entschuldigen uns – vor allem auch bei dem geplagten Inhaber der vorher genannten, falschen Rufnummer. ■



**Dr. Willy Fuchs GmbH**  
Verpackungen seit 1914

- ◆ Kartons
- ◆ Polster- u. Füllmaterial
- ◆ Pappen und Papiere
- ◆ Folien
- ◆ Versandverpackungen
- ◆ Umzugsartikel
- ◆ Klebebänder
- ◆ Umreifungsartikel
- ◆ u.v.m.



**Mit uns können Sie alles verpacken!**

**Dr. Willy Fuchs GmbH**  
Höfener Str. 10-14  
90763 Fürth  
Tel. 0911/7849268  
[www.fuchs-verpackungen.de](http://www.fuchs-verpackungen.de)

Kleinmengen auch für Privat erhältlich



Fürth

# Amtsblatt

Amtliche Mitteilungen  
der Stadt Fürth [15] 2013  
vom 7. August 2013

**Herausgeber:** Stadt Fürth  
Bürgermeister- und Presseamt  
Wasserstraße 4 | 90762 Fürth  
Telefon (0911) **974-1204**



## Amtliche Bekanntmachungen

### **Bundestagswahl 2013**

#### **Bekanntgabe**

Am **29. August 2013** wird an folgender Stelle im Stadtgebiet Fürth

**Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth,**

die **Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013**

mit nachstehendem Text durch öffentlichen Anschlag **bekannt gemacht.**

**Fürth, 29. Juli 2013, Referat III**

**Christoph Maier, Kreiswahlleiter**

### **Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013**

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die **Stadt Fürth** wird in der Zeit von **Montag, 2. September, bis Freitag, 6. September 2013** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag 8 bis 18 Uhr, Dienstag 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 7.30 bis 16 Uhr, Mittwoch und Freitag 7.30 bis 12 Uhr beim **Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, I. Stock, Zimmer 121 (barrierefrei)**

für Wahlberechtigte **zur Einsichtnahme bereit gehalten.** Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen.** Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** nach Art. 31 Abs. 7 des Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

**Wählen kann nur,** wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in dem unter Nummer 1 genannten Zeitraum,

**spätestens am Freitag, 6. September 2013, bis 12 Uhr,** bei der Stadt Fürth, **Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, I. Stock, Zimmer 121, Einspruch** einlegen.

Der Einspruch kann **schriftlich** oder durch Erklärung **zur Niederschrift** eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens am 1. September 2013 eine Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, **wahlberechtigt zu sein,** muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erhalten haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **243 Fürth** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen **Wahlschein** erhält auf **Antrag**

5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person.

Der Wahlschein kann **bis zum Freitag, 20. September 2013, 18 Uhr,** im **Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, II. Stock, Zimmer 226,**

schriftlich, elektronisch oder münd-

lich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wer bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr,** beantragen.

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 1. September 2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 6. September 2013) versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter Buchstabe a) genannten Fristen entstanden ist,

c) ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in diesem Fall bei der in Nummer 5.1 bezeichneten Stelle noch **bis zum Wahltag, 15 Uhr,** schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

6. Wer den **Antrag für eine andere Person stellt,** muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel,

- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,

- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist, und

- ein Merkblatt für die Briefwahl. Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch durch die Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur

Empfangnahme durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person **nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt;** dies hat sie der Gemeinde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (Samstag, 21. September 2013), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

8. Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle abgesendet werden, dass der Wahlbrief dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform **ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich** befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

**Fürth, 29. Juli 2013, STADT FÜRTH**

**Christoph Maier, berufsmäßiger Stadtrat**

### **Bundestagswahl am 22. September 2013**

#### **Bekanntgabe**

Am **5. August 2013** wurde an folgender Stelle im Stadtgebiet Fürth

**Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth,**

die **Bekanntmachung des Kreiswahlleiters über die zugelassenen Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 243 Fürth zur Wahl des 18. Deutschen Bundestages am 22. September 2013**

mit nachstehendem Text durch öffentlichen Anschlag **bekannt gemacht.**

**Fürth, 7. August 2013, Referat III**

**Christoph Maier, Kreiswahlleiter**

>> Fortsetzung auf Seite 38 >>

&lt;&lt; Fortsetzung von Seite 37 &lt;&lt; Amtliche Bekanntmachungen

**Bekanntmachung der zugelassenen Kreiswahlvorschläge**

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung am 26. Juli 2013 für den Wahlkreis 243 Fürth folgende Kreiswahlvorschläge für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag zugelassen:

Lfd. Nr.	Bewerberin / Bewerber (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Jahr der Geburt, Geburtsort und Anschrift der Hauptwohnung)	Name der einreichenden Partei oder Kennwort
1	<b>Schmidt, Christian</b> Rechtsanwalt, Parl. Staatssekretär geb. 1957 in Oberzenn Billiganlage 2, 90766 Fürth	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.  - CSU -
2	<b>Träger, Carsten</b> Dietmar Koordinator Kommunikation geb. 1973 in Fürth Finkenschlag 35, 90766 Fürth	Sozialdemokratische Partei Deutschlands  - SPD -
3	<b>Fleischer, Franz</b> Martin Dipl.-Betriebswirt (FH) geb. 1954 in Brand Wilhelmshavener Straße 46, 90766 Fürth	Freie Demokratische Partei  - FDP -
4	<b>Kekeritz, Uwe</b> Dipl.-Volkswirt geb. 1953 in Oy-Mittelberg Custenlohr 40, 97215 Uffenheim	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  - GRÜNE -
5	<b>Heike, Anny</b> Rentnerin geb. 1948 in Fürth Berolzheimerstraße 29, 90768 Fürth	DIE LINKE  - DIE LINKE -
6	<b>Vogel, Hilmar</b> Helmut Karl Lehrer geb. 1973 in Forchheim Leyher Straße 14, 90763 Fürth	Piratenpartei Deutschland  - PIRATEN -
7	<b>Vahlberg, Richard</b> Ludwig Heinrich Karl Dipl.-Ingenieur geb. 1931 in Radegast Eichwald 45, 90574 Roßtal	Nationaldemokratische Partei Deutschlands  - NPD -
16	<b>Thiele, Werner</b> Wolfgang Rentner geb. 1947 in Bad Windsheim Thüringer Straße 21, 91456 Diespeck	Alternative für Deutschland  - AfD -
19	<b>Fulde, Joachim</b> Paul Bernhard Bankfachwirt geb. 1948 in Ansbach Gallasstraße 33, 90768 Fürth	FREIE WÄHLER Bayern  - FREIE WÄHLER -

**Fürth, 2. August 2013, Referat III****Christoph Maier, Kreiswahlleiter des Bundeswahlkreises 243 Fürth****Landtags- und Bezirkswahl mit Volksentscheiden 2013****Bekanntgabe**

Am **9. September 2013** wird an folgender Stelle im Stadtgebiet Fürth **Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth**, die **Wahlbekanntmachung zur Landtags- und zur Bezirkswahl und zu den Volksentscheiden am 15. September 2013** mit nachstehendem Text durch öffentlichen Anschlag **bekannt gemacht**.

**Fürth, 29. Juli 2013, Referat III****Christoph Maier, Kreiswahlleiter****Wahlbekanntmachung zur Landtags- und zur Bezirkswahl und zu den Volksentscheiden am 15. September 2013**

1. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.  
2. Die **Stadt Fürth** ist in **95** allgemeine Stimmbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten in der Zeit vom 11. bis 25. August 2013 übersendet werden, sind der Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abzustimmen haben.

3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15 Uhr** in der

**Turnhalle der Hans-Böckler-Schule, Frommüllerstraße 30, 90763 Fürth**, zusammen.

4. Stimmberechtigte Personen können nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Stimmberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zu den Abstimmungen mitzubringen.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat zwei Stimmen für die Landtagswahl, zwei Stimmen für die Bezirkswahl und je eine Stimme für die fünf Volksentscheide. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die dem Wähler/der Wählerin bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt werden.

Im Einzelnen erhält der Wähler/die Wählerin folgende Stimmzettel:

- einen **kleinen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl einer oder eines Stimmkreisabgeordneten (**Erststimme**),

- einen **großen weißen** Stimmzettel zur **Landtagswahl** für die Wahl einer oder eines Wahlkreisabgeordneten (**Zweitstimme**),

- einen **kleinen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirkrats im Stimmkreis (**Erststimme**),

- einen **großen blauen** Stimmzettel zur **Bezirkswahl** für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirkrats im Wahlkreis (**Zweitstimme**).

(auf jedem Stimmzettel darf **nur eine Stimme abgegeben werden**), sowie

- einen **gelben** Stimmzettel zu den fünf **Volksentscheiden** über die vom Landtag beschlossenen Gesetze zur **Änderung der Verfassung** des Freistaates Bayern

(auf diesem Stimmzettel dürfen **insgesamt fünf Stimmen abgegeben**

werden: je eine Stimme – „Ja“ oder „Nein“ – zu jedem der fünf Volksentscheide).

Auf dem **Stimmzettel zu den Volksentscheiden** sind die Gesetzestexte mit Erläuterungen abgedruckt. Die **Bekanntmachung der Staatsregierung zu den Volksentscheiden nach Art. 75 Abs. 2 Landeswahlgesetz** enthält **zusätzlich** die Begründungen zu den einzelnen Gesetzen, die Auffassung der Staatsregierung und das Abstimmungsergebnis im Landtag. Die Stimmberechtigten können die Bekanntmachung im Internet unter **www.bayern.de/volksentscheide** abrufen, mit den Briefwahlunterlagen oder gesondert bei der Gemeinde anfordern oder dort einsehen. Sie hängt außerdem in jedem Abstimmungsraum aus.

Bei der **Wahl zum Landtag** und zum **Bezirkstag** kennzeichnet der Wähler/die Wählerin durch je ein Kreuz oder auf andere Weise in dem hierfür vorgesehenen Kreis auf dem Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern, welcher Stimmkreisbewerber/welchem Stimmkreisbewerber, und auf dem Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern, welcher Wahlkreisbewerber er/sie seine/ihre Stimme geben will.

Bei der Abstimmung über die **fünf Volksentscheide** kennzeichnet der Wähler/die Wählerin jeweils durch ein Kreuz oder auf andere Weise in dem hierfür vorgesehenen Kreis auf dem gelben Stimmzettel, ob er/sie dem jeweils vom Bayerischen Landtag beschlossenen Gesetz zur Änderung der Verfassung zustimmt (Ja-Stimme) oder es ablehnt (Nein-Stimme).

Die Stimmzettel müssen vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle bzw. hinter einer Sichtschutzvorrichtung des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und mehrfach gefaltet werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Stimmberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an den Abstimmungen

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des auf dem Wahlschein bezeichneten Stimmkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** abstimmen will, erhält von der Gemeinde auf Antrag mit dem Wahlschein folgende Unterlagen:

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- einen Stimmzettel für die fünf Volksentscheide (gelb),
- drei Stimmzettelumschläge (weiß, blau und gelb),
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl und
- die Bekanntmachung der Staatsregierung zu den Volksentscheiden (falls angefordert).

Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und die verschlossenen Stimmzettelumschläge (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am 15. September 2013 bis 18 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl auszuüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

7. Stimmberechtigte können ihr Stimmrecht **nur einmal und nur persönlich** ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3, § 108d des Strafgesetzbuchs).

**Fürth, 29. Juli 2013, STADT FÜRTH**  
**Christoph Maier, berufsmäßiger Stadtrat**

### Landtags- und Bezirkswahl mit Volksentscheiden 2013

#### Bekanntgabe

Am **22. August 2013** wird an folgender Stelle im Stadtgebiet Fürth

**Rathaus, Königstraße 88, 90762 Fürth,**

die **Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Land-**

### tagswahl, die Bezirkswahl und die Volksentscheide am 15. September 2013

mit nachstehendem Text durch öffentlichen Anschlag **bekannt gemacht.**

**Fürth, 29. Juli 2013, Referat III**  
**Christoph Maier, Kreiswahlleiter**

### Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl, die Bezirkswahl und die Volksentscheide am 15. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtags- und die Bezirkswahl sowie für die Volksentscheide der **Stadt Fürth** wird in der Zeit von **Montag, 26., bis Freitag, 30. August 2013**, während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag 8 bis 18 Uhr, Dienstag 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 7.30 bis 16 Uhr, Mittwoch und Freitag 7.30 bis 12 Uhr beim **Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, I. Stock, Zimmer 121 (barrierefrei),**

für Stimmberechtigte **zur Einsichtnahme bereit gehalten.** Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen.** Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen**, im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Stimmberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** nach dem Meldegesetz eingetragen ist.

2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

3. **Wählen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat.

Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann von **Montag, 26., bis spätestens Freitag, 30. August 2013, 12 Uhr**, beim **Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, I. Stock, Zimmer 121, Einspruch** einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift

eingelegt werden.

4. Stimmberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens am 25. August 2013 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Landtagswahl, der Bezirkswahl und den Volksentscheiden im Stimmkreis **509 Fürth**

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Stimmbezirk) dieses Stimmkreises** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag 6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person.

Der Wahlschein kann bis zum **Freitag, 13. September 2013, 15 Uhr**, im **Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, II. Stock, Zimmer 226,**

schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, gestellt werden.

6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn

a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 25. August 2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung (vergleiche Nummern 1 bis 3) versäumt hat,

b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der unter a) genannten Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der oben genannten Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Diese Stimmberechtigten können bei

der in 6.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, schriftlich, elektronisch oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) stellen.

7. Behinderte Stimmberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

8. Mit dem Wahlschein erhält die stimmberechtigte Person

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),

- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),

- einen Stimmzettel für die fünf Volksentscheide (gelb),

- drei Stimmzettelumschläge (weiß, blau und gelb)

- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,

- ein Merkblatt für die Briefwahl und

- die Bekanntmachung der Staatsregierung zu den Volksentscheiden (falls angefordert).

Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden übersandt oder amtlich überbracht. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Wahl (Samstag, 14. September 2013), 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

9. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch die Stimmberechtigten persönlich abgeholt werden. An **andere Personen** können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen **Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als **vier Stimmberechtigte** vertritt, dies hat sie der Gemeinde vor dem Empfang der Unterlagen schriftlich zu versichern.

10. Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und die verschlossenen Stimmzettelumschläge (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefums-

>> Fortsetzung auf Seite 40 >>

<< Fortsetzung von Seite 39 <<  
**Amtliche Bekanntmachungen**

schlag angegebenen Stelle **spätestens am 15. September 2013 bis 18 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl auszuüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

**Fürth, 29. Juli 2013, STADT FÜRTH**  
**Christoph Maier, berufsmäßiger Stadtrat**

### **Bekanntmachung über die Wahlkreisvorschläge für die Wahl zum Landtag und zum Bezirkstag am 15. September 2013**

Die Bekanntmachungen des Wahlkreisleiters über die endgültig zugelassenen Wahlkreisvorschläge für die Landtags- und Bezirkswahl im Wahlkreis **Mittelfranken** werden im Bayerischen Staatsanzeiger **Nummer 32 vom 9. August 2013** veröffentlicht und können gemäß § 35 Abs. 1 Satz 3 Landeswahlordnung während der Öffnungszeiten, Montag: 8 bis 18 Uhr, Dienstag: 8 bis 12 Uhr, Mittwoch und Freitag: 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 7.30 bis 16 Uhr, beim **Bürgeramt, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, I. Stock, Zimmer 124**, eingesehen werden.

Die Bekanntmachungen enthalten für jeden Wahlkreisvorschlag den Namen der Partei oder der Wählergruppe, sofern eine Kurzbezeichnung verwendet wird, auch diese, sowie Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Geburtsjahr und Anschrift der sich bewerbenden Person.

Die Wahlkreisvorschläge für die Landtagswahl in allen Wahlkreisen Bayerns sind auch im Internet-Angebot des Landeswahlleiters ([www.statistik.bayern.de](http://www.statistik.bayern.de)) unter „Wahlen/Landtagswahlen/Landtagswahl 2013“ veröffentlicht.

**7. August 2013, STADT FÜRTH**  
**Christoph Maier, berufsm. Stadtrat**

### **Widmung, Umstufung und Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen**

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982 S. 149; BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Mit Beschluss des Bauausschusses

der Stadt Fürth vom 17. Juli 2013 werden mit Wirkung vom Tage nach der Bekanntmachung in der Stadt-Zeitung der Stadt Fürth die nachfolgenden Straßenflächen gemäß Art. 6 BayStrWG zu öffentlichen Verkehrsflächen gewidmet:

**Als Ortsstraße werden gewidmet (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG):**

Teilflächen der Grundstücke Flur Nummern 942/2, 942/4, 942/13 und 942/15 Gemarkung Unterfarnbach (**Hans-Mangold-Straße**).

Teilflächen der Grundstücke Flur Nummern 942/2, 942/4, 942/10 und 942/21 Gemarkung Unterfarnbach (**Käthe-Brand-Straße**).

**Als beschränkt-öffentliche Wege (Art. 53 Nr. 2 BayStrWG) mit Widmungsbeschränkung „Geh- und Radweg“ werden gewidmet:**

Teilflächen der Grundstücke Flur Nummern 942/2, 942/4, 942/8 und 942/10 Gem. Unterfarnbach (**Weg zwischen Hans-Mangold-Straße und Flugplatzstraße**).

Teilflächen der Grundstücke Flur Nummern 942/2, 942/6 und 942/7 Gemarkung Unterfarnbach (**Weg zwischen Heidestraße und Flugplatzstraße**).

Eine Teilfläche des Grundstückes Flur Nummer 942/4 Gemarkung Unterfarnbach (**Weg zwischen Käthe-Brand-Straße und Vacher Straße**).

**Als Eigentümerweg (Art. 53 Nr. 3 BayStrWG) ohne Widmungsbeschränkung werden gewidmet:**

Teilflächen der Grundstücke Flur Nummern 420 und 420/18 Gemarkung Dambach (**Kolberger Straße**).

**Die Lagepläne und Verfügungen zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr, eingesehen werden.**

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Verfügungen können innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach, Postfachanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Fürth) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung

soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

**Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung**

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22. Juni 2007 (GVBl. S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bayerischen Straßen- und Wegerechtes abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diese Verfügungen Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig.

**Fürth, 26. Juli 2013, STADT FÜRTH**  
**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### **Einziehung von öffentlichen Verkehrsflächen**

Im Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (GVBl. S. 448, berichtigt 1982, S.149, BayRS 91-1-I) wird bekannt gegeben:

Es ist beabsichtigt, die als Eigentümerweg gewidmeten Grundstücke Flur Nummern 420/12 und 420/17 Gemarkung Dambach auf den Benutzungszweck „Verkehr zu den Anwesen Unterfürberger Straße 10-16“ zu beschränken.

Die Lagepläne und Verfügungen zu den jeweiligen Verfahren können im Tiefbauamt, Hirschenstraße 2, Zimmer 310, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr, eingesehen werden.

**Fürth, 26. Juli 2013, STADT FÜRTH**  
**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### **Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayerischen Bauordnung (BayBO)**

**Vorhaben:** Neubau einer Lagerhalle  
**Grundstück:** Leyher Straße 47, Gemarkung Fürth, Flur-Nummer 1058/3

**Antragsteller:** Nate Vermögensverwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, Aschaffenburg  
**Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO**

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die

**Baugenehmigung** für oben genanntes Bauvorhaben.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

**Hinweis zum Klageverfahren**

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO).

**Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung**

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klageerhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührens-vorschuss zu entrichten.

**Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.**

### **Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung gemäß Art. 66 Abs. 2 Satz 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO)**

**Vorhaben:** Sanierung und Aufstockung Dreifamilienhaus mit Doppelparker, hier: Zurücksetzen der östlichen Giebelwand drittes Oberge-

schoß, Verlegung Maisonettetreppe zweites und drittes Obergeschoss und drittes Obergeschoss zur Dachterrasse, Änderung Aufbauten Dachterrasse, Änderung Aufbauten Dachterrasse, Änderung Aufbauten Dachterrasse

**Grundstück:** Richard-Wagner-Straße 50, Gemarkung Fürth, Flur Nummer 1053/7

**Antragsteller:** IBP-Baubetreuung UG, 81679 München, Montgelasstraße 15

#### **Baugenehmigung nach Art. 68 BayBO**

Wir haben Ihren Antrag geprüft und erteilen gemäß Art. 68 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) die **Baugenehmigung** für oben genannten Bauvorhaben.

Mit diesem Bescheid werden die Anträge mit den Aktenzeichen 2013/0153/602/VG/S vom 28. März 2013 und 2013/0020/602/VG/S vom 24. Januar 2013 erledigt.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Postanschrift: Postfach 6 16, 91511 Ansbach, Hausanschrift: Promenade 24, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (STADT FÜRTH) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen vier Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

#### **Hinweis zum Klageverfahren**

Eine Klage hat keine aufschiebende Wirkung. Möglich ist ein Antrag zum Verwaltungsgericht Ansbach, die aufschiebende Wirkung der Klage wieder herzustellen (§§ 80a i. V. m. 80 Abs. 5 Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO).

#### **Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung**

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 21. Juni 2007 wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des öffentlichen Baurechts und des Denkmalschutzrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen. Die Klage-

erhebung in elektronischer Form (zum Beispiel durch E-Mail) ist unzulässig. Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 1. Juli 2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

**Die Akten des Baugenehmigungsverfahrens können bei der Bauaufsicht, Hirschenstraße 2, Zimmer 133, eingesehen werden.**

#### **Entrichtung der Gewerbesteuer-vorauszahlungen und Grundabgaben**

Am **15. August 2013** wird die **III. Vierteljahresrate 2013** für **Gewerbesteuvorauszahlungen** und **Grundabgaben** fällig.

Die zu zahlenden Beträge sind den zuletzt zugestellten Bescheiden zu entnehmen. Sie können bei fast allen Fürther Geldinstituten auf die Konten der Stadtkasse Fürth einzahlen oder überweisen. **Bitte geben Sie dabei unbedingt Adresse, Personenkontonummer und Forderungsart an.** Verrechnungsschecks senden Sie bitte an die Stadtkasse Fürth. Ein Begleitschreiben dazu erübrigt sich, wenn der Scheck die vorgenannten Angaben enthält. Bar-einzahlungen bei der Stadtkasse sind **nicht** möglich.

Bei nicht rechtzeitiger oder nicht vollständiger Zahlung ist für jeden angefangenen Monat ein Säumniszuschlag von eins von Hundert des auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren abgerundeten rückständigen Betrages zu entrichten.

Keine Sorge über Fristversäumnisse braucht sich zu machen, wer das bewährte Abbuchungsverfahren wählt. Antragsformulare werden auf Wunsch zugesandt. Auskunft erhalten Sie bei der Stadtkasse Fürth, Telefon **974-14 10, -14 14, -14 16 bis -14 18 und -14 22 bis -14 24**. Hinweis zur Grundsteuer:

Die Grundsteuer wird vom Finanzamt jährlich nach den Verhältnissen zu Beginn des Jahres festgesetzt. Bei der Übergabe eines Grundstückes auf einen anderen Eigentümer ist der bisherige Eigentümer so lange grundsteuerpflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer fortgeschrieben hat (§ 9 Grundsteuergesetz). Diese Fortschreibung erfolgt zum 1. Januar des auf den Eigentumsübergang folgenden Jahres. Andere vertragliche Abmachungen sind privatrechtlich; sie

ändern nichts an der Steuerpflicht und können daher von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

**Fürth, 22. Juli 2013, Stadt Fürth I.A.**

**Dr. Ammon, berufsm. Stadträtin**

#### **Haushaltssatzung 2013 für die von der Stadt Fürth verwaltete „1848er Gedächtnisstiftung Fürth“**

##### **I.**

Aufgrund Art. 28 Abs. 3 des Bayerischen Stiftungsgesetzes in Verbindung mit Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Fürth für die vom Stadtrat verwaltete rechtsfähige „1848er Gedächtnisstiftung Fürth“ folgende Haushaltssatzung, die hiermit bekannt gemacht wird:

##### **§ 1**

Der als Anlage beigelegte Wirtschaftsplan für das **Wirtschaftsjahr 2013** wird hiermit festgesetzt; er schließt

##### **im Erfolgsplan**

in den Erträgen mit **670 400 Euro** und Aufwendungen mit **666 750 Euro**

somit Jahresüberschuss **3650 Euro**

und

##### **im Vermögens-/Finanzplan**

in den Einnahmen (Mittelherkunft) und Ausgaben (Mittelverwendung) mit **632 050 Euro** ab.

##### **§ 2**

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **450 000 Euro** festgesetzt.

##### **§ 3**

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** im Vermögens-/Finanzplan für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **0 Euro** festgesetzt.

##### **§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird auf **110 000 Euro** festgesetzt.

##### **§ 5**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2013 in Kraft.

##### **II.**

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 17. April 2013 beschlossen und von der Regierung von Mittelfranken mit Schreiben vom 17. Juli 2013 (GZ: 12 – 1222.3/5 H) rechtsaufsichtlich gewürdigt.

Sie wird hiermit ausgefertigt und

amtlich bekannt gemacht.

##### **III.**

Die Haushaltssatzung liegt gem. Art. 20 Abs. 3 Bay. Stiftungsgesetz, Art. 65 Abs. 3 Satz 2 und Art. 26 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i.V.m. § 4 der Bekanntmachungsverordnung während des ganzen Jahres im Amtsgebäude Schwabacher Straße 170, Zimmer 212 d, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

#### **Änderung der Benutzungssatzung für städtische Kindertageseinrichtungen**

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2012 (GVBl. S. 366) folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen vom 27. Mai 2005 (StadtZEITUNG Nummer 11 vom 8. Juni 2005), zuletzt geändert durch die Satzung vom 16. April 2012 (StadtZEITUNG Nummer 8 vom 25. April 2012):

##### **§ 1**

**1. In § 2 wird ein Absatz 2 eingefügt:**

Kurzzeitbuchungen für eine Frühbetreuung von Schulkindern vor Unterrichtsbeginn in Horten können im Einzelfall als Ausnahme und im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten zugelassen werden. Dies dient der Überbrückung der Zeit bis zur ersten Schulstunde und ist unabhängig vom Hortkonzept. Die Regelung erstreckt sich nur auf Zeiten des regulären Schulbetriebs und soweit Regelkinder im Hort nicht zurückstehen müssen und dies zu keinen Personalmehrungen führt. Verpflegung wird in dieser Zeit nicht gereicht.

**2. In § 2 wird der bisherige Absatz 2 nun Absatz 3.**

##### **§ 2**

**Diese Satzungsänderung tritt am 1. September 2013 in Kraft.**

Vorstehende Änderungssatzung wurde vom Stadtrat am 24. Juli 2013 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

**Fürth, 25. Juli 2013, STADT FÜRTH**

**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

>> Fortsetzung auf Seite 42 >>

<< Fortsetzung von Seite 41 << Amtliche Bekanntmachungen

**Änderung der Gebührensatzung für städtische Kindertageseinrichtungen**

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 Kommunalabgabengesetz i.d.F.d. Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. April 2013 (GVBl. S. 174) und aufgrund von § 90 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB VIII i.d.F.d. Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Mai 2013 (BGBl. S. 1108) folgende Satzung:

**§ 1**

Die Gebührensatzung für die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen (Kindergärten, -horte und -krippen) der Stadt Fürth in der Fassung vom 27. Juni 2012 (Amtsblatt vom 18. Juli 2012) wird wie folgt geändert:

**1. § 2 Abs. 1 (Höhe der Benutzungsgebühren) erhält folgende Fassung**

Die Gebühren betragen für jeden angefangenen Monat:

Zahlungsweise für	11 Monate	11 Monate	11 Monate	11 Monate
	Kinder- garten	Hort	Kinder unter drei Jahren im Kinder- garten	Krippe
<b>„Sockel“ = 4 Stunden täglich bei allen Be- treuungsarten</b>	<b>91 Euro</b>	<b>98 Euro</b>	<b>117 Euro</b>	<b>218 Euro</b>
<b>Preis für eine Zubuch- Stunde</b>	<b>10 Euro</b>	<b>12 Euro</b>	<b>12 Euro</b>	<b>27 Euro</b>
Auf 50 % ermäßigter Sockelbetrag (§ 5 Abs. 3)	–	–	<b>58,50 Euro</b>	–
Beiträge im einzelnen				
<b>bis zu 3 Stunden</b>				<b>191 Euro</b>
<b>bis zu 4 Stunden</b>	<b>91 Euro</b>	<b>98 Euro</b>	<b>117 Euro</b>	<b>218 Euro</b>
<b>bis zu 5 Stunden</b>	<b>101 Euro</b>	<b>110 Euro</b>	<b>129 Euro</b>	<b>245 Euro</b>
<b>bis zu 6 Stunden</b>	<b>111 Euro</b>	<b>122 Euro</b>	<b>141 Euro</b>	<b>272 Euro</b>
<b>bis zu 7 Stunden</b>	<b>121 Euro</b>	<b>134 Euro</b>	<b>153 Euro</b>	<b>299 Euro</b>
<b>bis zu 8 Stunden</b>	<b>131 Euro</b>	<b>146 Euro</b>	<b>165 Euro</b>	<b>326 Euro</b>
<b>bis zu 9 Stunden</b>	<b>141 Euro</b>	<b>158 Euro</b>	<b>177 Euro</b>	<b>353 Euro</b>
<b>bis zu 10 Stunden</b>	<b>151 Euro</b>	<b>170 Euro</b>	<b>189 Euro</b>	<b>380 Euro</b>

**2. In § 2 Abs. 2b Satz 1 wird der Halbsatz angefügt:**

„oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bezieht.“

**3. In § 2 wird ein Abs. 4 angefügt:**

Für die Frühbetreuung im Hort nach § 2 Abs. 2 der Benutzungssatzung fällt pro angefangenem Betreuungsmonat eine Gebühr in Höhe des vierfachen Preises für eine Zubuchungsstunde im Hort nach § 2 Abs. 1 der Gebührensatzung an. Geschwisterermäßigungen sind nach Abs. 2a der Gebührensatzung zu gewähren. Ein Verpflegungsgeld fällt nicht an.

**4. § 6 Absatz 1 Satz 3 (Beitragsentlastung) wird wie folgt gefasst:**

Die Entlastung beträgt ab 1. September 2013 bei 11-monatiger Beitragszahlung 109,09 Euro.

**5. § 6 Abs. 2 erhält folgende Fassung:**

Im Fall der vorzeitigen Einschulung von Kindern wird die Ermäßigung ab dem Monat der Antragstellung auf vorzeitige Einschulung bis zum Ende des Kindergartenjahres gewährt.

Im Fall einer Rückstellung von schulpflichtigen Kindern vom Schulbesuch wird die Beitragsentlastung gemäß der staatlichen Vorgaben für die Zuschussgewährung, bis zum Ende des laufenden Kindergartenjahres – maximal für 12 Monate – gewährt.

Soweit kein staatlicher Zuschuss erfolgt, ist die volle Benutzungsgebühr zu

entrichten.

Im begründeten Einzelfall ist der staatliche Elternbeitragszuschuss durch eine Einmalzahlung an den beitragspflichtigen Elternteil weiter zu leiten.

Die Gebührenschuldner haben die Kindertageseinrichtung unverzüglich über die Zurückstellung des Kindes nach Art. 37 Abs. 2 BayEUG oder Änderungen zu informieren.

**§ 2**

Diese Satzungsänderung tritt am 1. September 2013 in Kraft.

Vorstehende Änderungssatzung wurde vom Stadtrat am 24. Juli 2013 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

**Fürth, 25. Juli 2013, STADT FÜRTH**  
**Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

**Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (EBS)**

**vom 1. August 2013**

Aufgrund der §§ 132 und 133 Abs. 3 Satz 5 des Baugesetzbuches (BauGB) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) m.W.v. 30. Juli 2011 in Verbindung mit Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2012 (GVBl. S. 366), und Art. 5 a des Kommunalabgabengesetz (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264, BayRS 2024-1-I), zuletzt geändert durch Art. 78 Abs. 6 des Gesetzes vom 25. Februar 2011 (GVBl. S. 66) und erlässt die Stadt Fürth folgende Satzung:

**Artikel 1**

Die Anlage zu § 4 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung des Erschließungsbeitrages (EBS) wird fortgeschrieben mit nachfolgenden Einheitssätzen für das Jahr 2011 und 2012 und für die Bepflanzung für das Jahr 2010 ergänzt. Die bisherige Flächenbepflanzung bekommt die Bezeichnung „Flächenbepflanzung – Bodendecker“. Es wird ein weiterer Einheitssatz für Raseneinsaatbepflanzungen mit dem Titel „Flächenbepflanzung – Raseneinsaat“ ab 2011 eingeführt.

**Anlage zu § 4 Abs. 2 EBS**

**A. Einheitssätze für die Herstellung von Erschließungsanlagen**

<b>1. Fahrbahnbefestigungen</b>				
<b>1.1 Bei Vollausbau</b>				
Baujahr	Bauklasse III gem. RstO 01 *)	Bauklasse IV gem. RstO 01	Bauklasse V gem. RstO 01	Plattenbelag
	€/ m <sup>2</sup>	€/ m <sup>2</sup>	€/ m <sup>2</sup>	€/ m <sup>2</sup>
<b>2011</b>	77,42	81,68	75,21	87,22
<b>2012</b>	76,31	80,50	74,12	86,45

\*) mit Einrechnung der Binderschicht

<b>1.2 Bei zeitlich versetztem Ausbau</b>						
<b>1.2.1 Teilausbau ohne Rinne</b>						
Baujahr	Bauklasse III gem. RstO 01		Bauklasse IV gem. RstO 01		Bauklasse V gem. RstO 01	
	Teilaus- bau	Fertigstel- lung *)	Teilaus- bau	Fertig- stellung	Teilaus- bau	Fertig- stellung
	€/ m <sup>2</sup>	€/ m <sup>2</sup>	€/ m <sup>2</sup>	€/ m <sup>2</sup>	€/ m <sup>2</sup>	€/ m <sup>2</sup>
<b>2011</b>	55,58	21,84	56,32	25,36	47,32	27,88
<b>2012</b>	54,78	21,52	55,51	24,99	46,64	27,48

\*) mit Einrechnung der Binderschicht

1.2.2 Teilausbau mit Rinne						
Baujahr	Bauklasse III gem. RstO 01		Bauklasse IV gem. RstO 01		Bauklasse V gem. RstO 01	
	Teilaus- bau	Fertigstel- lung *)	Teilaus- bau	Fertig- stellung	Teilaus- bau	Fertig- stellung
	€/ m <sup>2</sup>	€/ m <sup>2</sup>	€/ m <sup>2</sup>	€/ m <sup>2</sup>	€/ m <sup>2</sup>	€/ m <sup>2</sup>
2011	63,32	14,10	67,58	14,10	58,58	16,63
2012	62,41	13,90	66,61	13,90	57,74	16,39

\*) mit Einrechnung der Binderschicht

1.2.3 Teilausbau bei Plattenbelag		
Baujahr	Teilausbau	Fertigstellung
	€/ m <sup>2</sup>	€/ m <sup>2</sup>
2011	46,27	41,44
2012	45,60	40,84

2. Parkflächen		
Baujahr	Ausführung Betonverbundpflastersteine	Ausführung Granitgroßsteinpflaster
	€/ m <sup>2</sup>	€/ m <sup>2</sup>
2011	79,34	157,67
2012	78,20	155,39

3. Gehwege / Radwege			
Baujahr	Ausführung Betonplatten *)	Ausführung Asphaltbeton	Ausführung wasser- gebundene Decke
	€/ m <sup>2</sup>	€/ m <sup>2</sup>	€/ m <sup>2</sup>
2011	52,19	-	-
2012	51,43	-	-

4. Verkehrsberuhigte Bereiche			
Baujahr	Ausführung Plattenbelag	Ausführung Natursteinpflaster	Pflaster in Beton oder Betonverbund
	€/ m <sup>2</sup>	€/ m <sup>2</sup>	€/ m <sup>2</sup>
2011	87,72	-	91,00
2012	86,45	-	89,69

5. Randsteine		
Baujahr	Ausführung Granit	Ausführung Beton
	€/ lfd m	€/ lfd m
2011	47,43	-
2012	46,74	-

6. Betoneinfassungen	
Baujahr	€/ lfd m
2011	22,19
2012	21,87

7. Begrünung			
Baujahr	Flächenbepflan- zung- Bodendecker	Baum- bepflanzungen	Flächenbepflan- zung- Raseneinsatz
	€/ m <sup>2</sup>	€/ Stück	€/ m <sup>2</sup>
2010	43,18	994,21	-
2011	45,16	1.018,10	18,47
2012	45,22	994,28	21,24

**B. Einheitssätze für die Entwässerungseinrichtungen von Erschließungsanlagen**

Baujahr	Mischwasserkanal (anteilig)	Regenwasserkanal (anteilig)
	€/ lfd m Kanallänge	€/ lfd m Kanallänge
2011	218,31	216,47
2012	223,93	222,04

**C. Einheitssätze für die Beleuchtungseinrichtungen von Erschließungsanlagen**

Type	Leuchte	Abstand	Einheit	Anmerkungen
Type 1	Fußweg- leuchten	4,5 m LpH	Lichtpunkthöhe	
Type 2	Ausleger- leuchten	6,0 m LpH	Lichtpunkthöhe	
Type 3	Ausleger- leuchten	9,0 m LpH	Lichtpunkthöhe	+ Überspannungen
Type 4	Ausleger- leuchten	9,0 m LpH	Lichtpunkthöhe	2-armig
Type 5	Großflächen- leuchten	11,0 m LpH	Lichtpunkthöhe	
Type 6	Dekorative Leuchten		Fabr. Decker 2 fl.	für Fußwege
Type 7	Dekorative Leuchten		Fabr. Decker 2 fl.	für Verkehrswege
Type 8	Kofferleuch- te	9,0 m LpH	Lichtpunkthöhe	NAV
Type 9	Kofferleuch- te	6,0 m LpH	Lichtpunkthöhe	NAV

Bau- jahr	Type 1	Type 2	Type 3	Type 4	Type 5	Type 6	Type 7	Type 8	Type 9
	€/ lfd m								
2011	90,76	101,07	93,85	116,54	115,51	157,79	280,52	94,88	89,72
2012	100,35	102,38	94,27	116,57	115,56	157,12	279,77	95,28	90,22

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 24. Juli 2013 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 1. August 2013 STADT FÜRTH  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

Fürth, 29. Juli 2013, STADT FÜRTH  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

**Aufruf zur Wahl des Seniorenrates durch die Delegiertenversammlung am Donnerstag, 23. Januar 2014, um 14 Uhr im Kulturforum Fürth, kleiner Saal, Würzburger Straße 2, 90762 Fürth**

Aufgrund der Satzung und der Wahlsatzung der Stadt Fürth für den Seniorenrat vom 1. August 1995 in der Fassung der Änderungssatzung vom 8. März 2006 ergeht hiermit der Aufruf zur Wahl des Seniorenrates durch eine Delegiertenversammlung am Donnerstag, 23. Januar 2014, um 14 Uhr im Kulturforum Fürth, kleiner Saal, Würzburger Straße 2.

**<< Fortsetzung von Seite 43 <<  
Amtliche Bekanntmachungen**

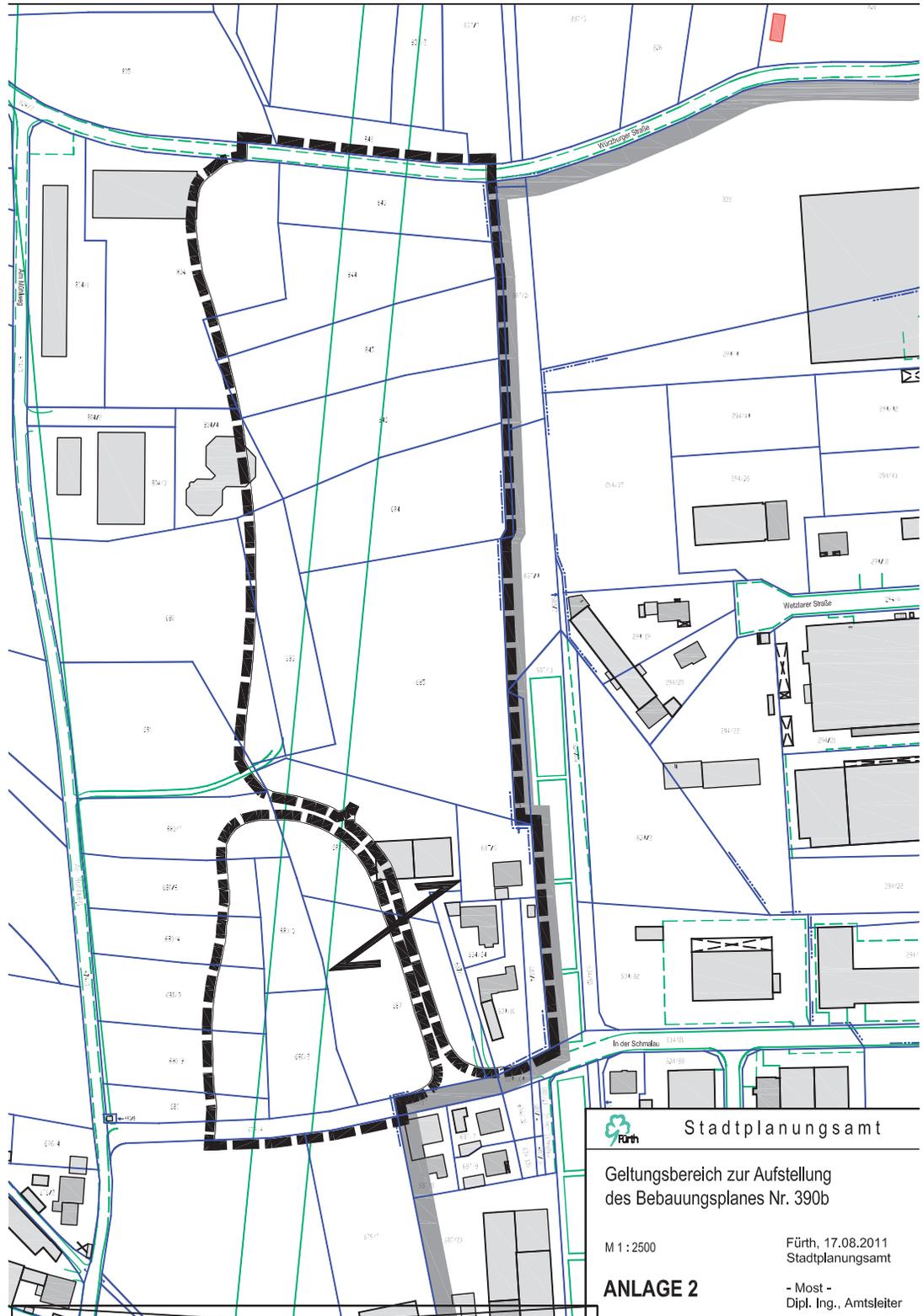
Die Delegiertenversammlung wählt 30 stimmberechtigte Mitglieder des Seniorenrates. Jede an der Wahl teilnehmende Seniorenorganisation erhält einen Sitz im Seniorenrat für ihre/n gewählte/n Kandidat/in mit der höchsten Stimmenanzahl. Die verbleibenden Sitze entfallen auf die Kandidat/inn/en aller teilnehmenden Organisationen in der Reihenfolge der auf sie entfallenden Stimmen.

Delegationsberechtigt sind Seniorenclubs, Altentagesstätten und Seniorengruppen, soziale, kulturelle, sportliche und kirchliche Seniorenorganisationen und -vereinigungen, betriebliche und gewerkschaftliche Senioren- und Pensionistenvereinigungen sowie Heimbeiräte (Bewohnerververtretungen) oder Heimfürsprecher der Fürther Alten- und Pflegeeinrichtungen, sofern diese nicht bereits durch eine Seniorenorganisation vertreten sind.

Die Vereinigungen und Einrichtungen müssen ortsansässig sein, eine mindestens einjährige kontinuierliche, nichtkommerzielle Aktivität in der Altenarbeit nachweisen können, über mindestens sieben Mitglieder verfügen und nach demokratischen Grundsätzen ausgerichtet sein.

Sie können mindestens einen Vertreter oder eine Vertreterin in die Delegiertenversammlung wählen und haben darüber hinaus das Recht, je angefangene 50 Mitglieder zusätzlich eine Vertreterin oder einen Vertreter in die Delegiertenversammlung zu wählen. Die Wahl muss demokratischen Richtlinien entsprechen und ist in einem Ergebnisprotokoll festzuhalten. Jede Vereinigung oder Einrichtung schlägt aus dem Kreis ihrer gewählten Delegierten mindestens 20 Prozent als Kandidat/innen für den Seniorenrat vor.

Wahlberechtigt und wählbar sind Einwohner/innen, die seit mindestens drei Monaten in der Stadt Fürth ihren Aufenthalt und zum festgesetzten Wahltermin des Seniorenrates das 59. Lebensjahr vollendet haben. Wählbar ist nicht, wer dem Stadtrat, dem Bezirkstag oder einer Volksvertretung angehört. Weder wahlberechtigt noch wählbar ist, wer nach Art. 2 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen ist (Verlust durch Richterspruch, Entmündigte).



Die delegationsberechtigten Seniorenvereinigungen und -einrichtungen werden gebeten, ihre Delegierten und Kandidaten zu wählen und **bis spätestens 2. Dezember 2013** unter Verwendung der erstellten Vordrucke beim Referat IV – Soziales, Jugend und Kultur – der Stadt Fürth, Königsplatz 2, 90762 Fürth, anzumelden.

Die Vordrucke und Exemplare der Satzung und Wahlsatzung können ab 19. August jeweils von Montag

bis Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr in der Fachstelle Seniorenarbeit, Rathaus, Zimmer 005, Königstraße 86, abgeholt werden. Für weitere Auskünfte steht die Seniorenbeauftragte der Stadt Fürth, Elke Übelacker (Telefon 974-17 85) zur Verfügung.

**Fürth, 25. Juli 2013, Referat IV  
Elisabeth Reichert, berufsmäßige  
Stadträtin**

**Ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses für eine abgeschwächte Darstellung der zwischen Stadeln, Steinach bis Stadtgrenze im wirksamen Flächennutzungsplan ausgewiesenen "S-Bahn-Trassenführung in Prüfung" sowie Veröffentlichungstext zur ortsüblichen Bekanntmachung der Einleitungsbeschlüsse zur Aufstellung der Bebauungspläne Nummer 328b (Wäsig / Stadelner Hard) und**

**Stadtplanungsamt**  
Fürth

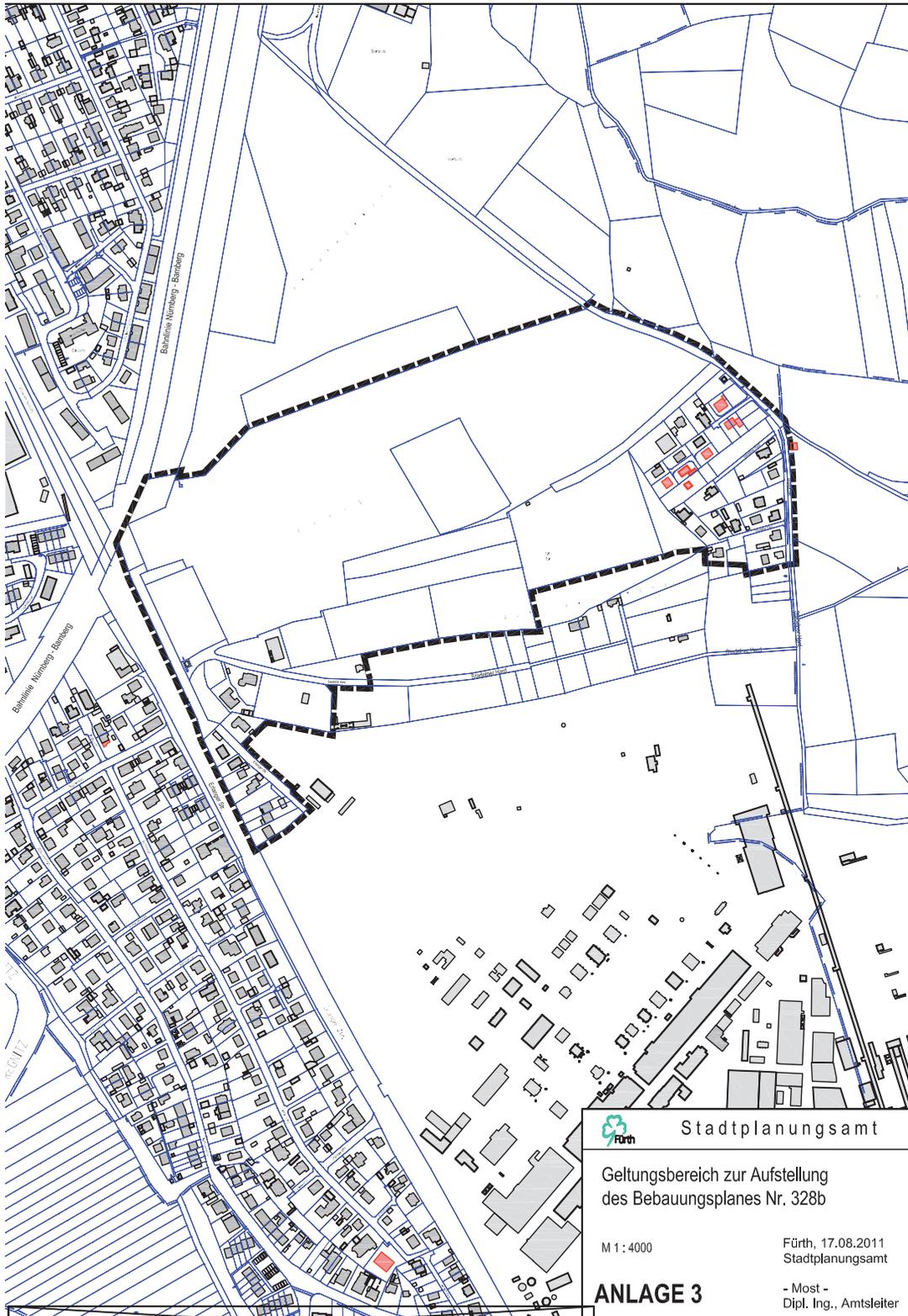
Geltungsbereich zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 390b

M 1 : 2500

Fürth, 17.08.2011  
Stadtplanungsamt

**ANLAGE 2**

- Most -  
Dipl. Ing., Amtsleiter



**Satzung zur Änderung der Satzung für die städtische Straßenreinigung Fürth vom 1. August 2013**

Die Stadt Fürth erlässt aufgrund der Art. 1, Art. 2 Abs. 1 und Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 1993 (GVBl. S. 264), zuletzt geändert durch Gesetz zur Bereinigung des Landesrechts vom 8. April 2013 (GVBl. S. 174) folgende Satzung zur Änderung der Satzung für die städtische Reinigungsanstalt (Straßenreinigung) vom 14. März 1989 (Amtsblatt Nummer 10 vom 17. März 1989), zuletzt geändert durch Satzung vom 5. Februar 2010 (STADTZEITUNG Nummer 3 vom 17. Februar 2010):

**Artikel 1**

**Das Straßenverzeichnis zur Satzung für die städtische Straßenreinigung Fürth erhält folgende Fassung:**

**„Reinigungsklasse 1 (Reinigung wöchentlich sechsmal):**

Bäumenstraße, Bahnhofplatz, Brandenburger Straße, Friedrichstraße (von Moststraße bis Maxstraße), Fürther Freiheit, Gartenstraße, Geleitsgasse, Gustav-Schickedanz-Straße (von Rudolf-Breitscheid-Straße bis Bahnhofplatz), Gustavstraße, Hallstraße, Hirschenstraße (zwischen Kohlenmarkt und Blumenstraße), Karmelitenplatz, Kettengasse (Grundstück Flur Nummer 1468/104 Gemarkung Fürth), Königsplatz, Königstraße (von Markgrafengasse bis Brandenburger Straße), Königstraße (von Brandenburger Straße bis Hallstraße – gerade Hausnummern von 90 bis 116), Königswarterstraße (von Gustav-Schickedanz-Straße bis Luisenstraße), Kohlenmarkt, Lilienstraße, Löwenplatz, Ludwig-Erhard-Straße, Marktplatz, Maxstraße (von Bahnhofplatz bis Schwabacher Straße), Mohrenstraße, Obstmarkt, Rudolf-Breitscheid-Straße (von Friedrichstraße bis Kirchenstraße), Schirmstraße, Schwammbergerstraße, Theaterstraße (zwischen Rosenstraße und Mohrenstraße), Waagplatz, Waagstraße, Wasserstraße, Würzburger Straße (von Flutbrücke bis Königstraße/Uferstraße).

**Reinigungsklasse 2 (Reinigung wöchentlich häufiger als sechsmal – Fußgängerzone):**

Alexanderstraße (von Hallstraße bis Schwabacher Straße), Blumen-

**Nummer 390b (nordöstlich Ortsteil Steinach)**

Der Stadtrat der Stadt Fürth hat mit Beschluss vom 28. September 2011 beschlossen, dass die bisherige „S-Bahn-Trassenführung in Prüfung“ – zur Erfüllung der gesetzlichen Pflicht aus § 5 Abs. 4 BauGB – nur noch in abgeschwächter Form als nachrichtliche Übernahme im Flächennutzungsplan der Stadt Fürth dargestellt werden soll. Gleichzeitig hat der Stadtrat am 28.

September 2011 beschlossen, für den Bereich westlich der Erlanger Straße, südöstlich der Bahnlinie Nürnberg-Bamberg bzw. nördlich und östlich der Straße „Stadelner Hard“ den Bebauungsplan Nummer 328b und für den Bereich nördlich der Straße „In der Schmalau“, östlich des geplanten Einrichtungshauses der Firma Höffner, südlich der Herboldshofer Straße und westlich der Stadtgrenze Fürth / Nürnberg den Bebauungsplan Nummer

390b aufzustellen (jeweils erster Beschluss).

Der Beschluss hinsichtlich der künftigen Flächennutzungsplandarstellung sowie die beiden Bebauungsplanaufstellungsbeschlüsse werden hiermit gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

**Fürth, 5. Juli 2013, STADT FÜRTH  
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

>> Fortsetzung auf Seite 46 >>

<< Fortsetzung von Seite 45 <<  
**Amtliche Bekanntmachungen**

straße (von Schwabacher Straße bis Hirschenstraße), Marienstraße (von Schwabacher Straße bis Ottostraße), Mathildenstraße (von Schwabacher Straße bis Ottostraße), Moststraße (von Hallstraße bis Schwabacher Straße), Rudolf-Breitscheid-Straße (von Schwabacher Straße bis Friedrichstraße), Schwabacher Straße (von Kohlenmarkt bis Maxstraße).

**Reinigungs-kategorie 3 (Reinigung zweimal wöchentlich):**

Adlerstraße, Alexanderstraße (von Hallstraße bis Königstraße), Amalienstraße, Ammonstraße, An der Post, Angerstraße, Bachstraße, Badstraße, Baldstraße, Beim Liershof, Benditstraße, Benno-Mayer-Straße, Billiganlage, Blumenstraße (von Hirschenstraße bis Schlehenstraße), Bogenstraße, Dambacher Straße, Daniel-Ley-Straße, Denglerstraße, Dr.-Henry-Kissinger-Platz, Dr.-Mack-Straße, Dr.-Martin-Luther-Platz, Eisenstraße, Engelhardtstraße, Erlensstraße, Fichtenstraße, Finkenstraße, Frankenstraße, Franz-Josef-Strauß-Platz, Frauenstraße (von Stresemannplatz bis Kaiserstraße), Friedrich-Ebert-Straße (von Wilhelmstraße bis Würzburger Straße), Friedrichstraße (von Königstraße bis Moststraße), Gabelsbergerstraße, Gebhardtstraße, Geierstraße, Gießereistraße, Goethestraße, Gustav-Schickedanz-Straße (von Nürnberger Straße bis Rudolf-Breitscheid-Straße), Hallemannstraße, Hallplatz, Heiligenstraße, Helmplatz, Helmstraße, Herrnstraße, Hirschenstraße (zwischen Blumenstraße und Badstraße), Holzstraße, Hornschuchpromenade, Jakobinenstraße, Johannisstraße, Kaiserstraße, Kaiserplatz, Kannegießerhof, Karlstraße, Karolinenstraße (von Dambacher Straße bis Kaiserstraße), Katharinenstraße, Kirchenstraße, Königstraße (soweit nicht Reinigungs-kategorie 1), Königswarterstraße (von Luisenstraße bis Jakobi-nenstraße), Komotauer Straße (von Soldnerstraße bis Reichenberger Straße), Kornstraße, Kreuzstraße, Kurgartenstraße, Ladenstraße im Anschluss an die Komotauer Straße (Flur Nummer 1401/388 Teilfläche Gemarkung Fürth), Lange Straße, Lessingstraße, Leyher Straße (von Ritterstraße bis Kaiserstraße), Lobitzstraße, Ludwig-Quellen-Straße, Ludwigstraße (von Karolinenstraße bis Kaiserstraße), Luisenstraße, Maistraße, Marienstein (zwischen Pfisterstraße und Badstraße), Marienstraße (von Ottostraße

bis Pfisterstraße), Markgrafengasse, Marmarisplatz, Mathildenstraße (von Ottostraße bis Badstraße), Maxstraße (von Schwabacher Straße bis Hirschenstraße), Meckstraße, Mondstraße, Moststraße (von Hallstraße bis Gustav-Schickedanz-Straße), Mühlstraße, Neumannstraße (von Herrnstraße bis Kaiserstraße), Nürnberger Straße, Obere Fischerstraße, Ohmstraße, Otto-Seeling-Promenade, Ottostraße, Parkplatz Badstraße einschließlich Verbindungsweg zur Uferpromenade, Parkplatz Hardsteg/Weiherstraße, Platz der Opfer des Faschismus, Pegnitzstraße, Pfisterstraße, Pickertstraße, Ritterstraße, Rosenstraße, Rudolf-Breitscheid-Straße (von Kirchenstraße bis Luisenstraße), Salzstraße, Schießplatz, Schillerstraße, Schindelgasse, Schlehenstraße, Schreiberstraße, Schwabacher Straße (von Maxstraße bis Kaiserstraße), Schwabenstraße, Sigmund-Nathan-Straße, Simonstraße (von Karolinenstraße bis Kaiserstraße), Sommerstraße, Sonnenstraße (von Adlerstraße bis Kaiserstraße), Spiegelstraße, Staudengasse, Stresemannplatz, Tannenstraße, Theaterstraße (zwischen Theresienstraße und Rosenstraße), Theresienstraße, Turnstraße, Uferpromenade zwischen Weiherstraße und Denglerstraße, Uferstraße, Unbenannte Straße von der Fürther Straße zu den Hausnummern Nürnberger Straße 159 bis 165, Untere Fischerstraße, Vacher Straße (von Hochstraße bis Anwesen Billiganlage 16 bzw. Vacher Straße 5/7), Verbindungsweg zwischen Hornschuchpromenade und Nürnberger Straße (Grundstück Flur Nummer 1036/4 Gemarkung Fürth), Verbindungsweg zwischen Markgrafengasse und Löwenplatz, Waldstraße (von Ritterstraße bis Kaiserstraße), Weiherstraße, Wilhelm-Löhe-Straße, Willy-Brandt-Anlage, Winklerstraße, Würzburger Straße (von Flutbrücke bis Einmündung Cadolzheimer Straße), Würzburger Straße (von Flur Nummern 1461/4 bzw. 1396/7 Gemarkung Fürth bis Bahnlinie Nürnberg – Bamberg), Xylokastrplatz, Zählstraße.

**Reinigungs-kategorie 4 (Reinigung wöchentlich einmal):**

Aldringerstraße (von Friedlandstraße bis Stadtgrenze), Alte Reutstraße (von Friedenstraße bis Gründlacher Straße), Am Annaberg, Am Europakanal, Am Golfplatz, Am Grünen Weg, Am Karlberg, Am Vacher Markt, Am Weidiggraben, Benno-Strauß-Straße, Bernbacher Straße (von Kapellenplatz bis Gladiolenweg), Breiter Steig,

Breslauer Straße (von Würzburger Straße bis Am Europakanal), Brückenstraße (von Am Vacher Markt bis Mannhofer Straße), Cadolzheimer Straße -ohne Stichstraßen- (von Würzburger Straße bis Breslauer Straße), Charles-Lindbergh-Straße, Dieselstraße (von Hans-Vogel-Straße bis Alte Reutstraße), Dieter-Streng-Straße, Erlanger Straße (von Kapellenstraße/Henri-Dunant-Straße bis Stadelner Hauptstraße), Espanstraße (von Poppenreuther Straße bis Karl-Bröger-Straße), Europaallee, Fischerberg, Flößaustraße, Flugplatzstraße, Forsthausstraße (von Parkstraße bis Am Europakanal), Friedenstraße, Friedlandstraße (von Am Europakanal bis Aldringerstraße), Friedrich-Ebert-Straße (von Wilhelmstraße bis Vacher Straße), Fritz-Erler-Straße, Fritz-Mailaender-Weg, Fronmüllerstraße, Fuchsstraße, Geißäckerstraße, Georg-Benda-Straße, Gerhart-Hauptmann-Straße (von Thomas-Mann-Straße bis Magazinstraße), Gründlacher Straße (von Seeackerstraße bis Stadtgrenze), Gustav-Weißkopf-Straße, Hafenstraße, Hansastraße, Hans-Böckler-Straße, Hans-Bornkessel-Straße, Hans-Mangold-Straße, Hans-Vogel-Straße (von Karl-Bröger-Straße bis Poppenreuther Straße/Wilhelm-Hoegner-Straße -ohne Stichstraße-), Hans-Vogel-Straße (von Poppenreuther Straße/Wilhelm-Hoegner-Straße bis Im Stöckig), Hardstraße (von Allensteiner Straße bis Berlinstraße), Heilstättenstraße (von Am Europakanal bis Oberfürberger Straße), Henri-Dunant-Straße, Herboldshof, Herboldshofer Straße (von Stadelner Hauptstraße bis Bauhofstraße), Herderstraße (Grundstück Flur Nummer 908/3 Gemarkung Poppenreuth), Hermann-Glockner-Straße, Hermann-Köhl-Straße, Herzogenauracher Straße (von Am Vacher Markt bis Kanalbrücke), Hintere Straße, Hochstraße, Humbserstraße, Im Stöckig (von Hans-Vogel-Straße bis Alte Reutstraße), Johann-Zumpe-Straße, John-F.-Kennedy-Straße, Käthe-Brand-Straße, Kapellenplatz, Kapellenstraße, Karl-Bröger-Straße (von Espanstraße bis Hans-Böckler-Straße), Karolinenstraße (von Kaiserstraße bis Höfener Straße), Komotauer Straße (von Reichenberger Straße bis Siemensstraße), Krautheimerstraße, Kreuzsteinweg, Kronacher Straße, Laubenweg, Leyher Straße (von Kaiserstraße bis Stadtgrenze), Liesl-Kießling-Straße, Magazinstraße, Mainstraße, Manfred-Roth-Straße, Mannhofer Straße (von Brückenstraße bis Her-

boldshofer Straße), Melli-Beese-Straße, Merkurstraße, Mühlalstraße (von Unterfarmbacher Straße bis Mühlalstraße 31 und 64) – ohne Stichstraße, Obermichelbacher Straße (von Vacher Straße bis Kanalbrücke), Oststraße, Parkstraße, Pfeiferstraße, Poppenreuther Straße (von Erlanger Straße bis Kreuzsteinweg), Rennweg (von Am Europakanal bis Kirchenweg), Rezatstraße, Richard-Wagner-Straße, Ritzmannshofer Straße (von Atzenhofer Straße bis Stadtgrenze), Romminggasse – ohne Stichstraße, Ruhsteinweg (von Unterfarmbacher Straße bis Unterfarmbacher Straße – einschließlich der Verbindung zur Würzburger Straße), Scherbsgraben, Schwabacher Straße (von Kaiserstraße bis Stadtgrenze), Seeackerstraße (von Erlanger Straße bis Ronhofer Hauptstraße), Siemensstraße, Soldnerstraße, Sonnenstraße (von Flößaustraße bis Merkurstraße), Stadelner Hauptstraße (von Erlanger Straße bis Plattenweg), Stiftungsstraße, Theodor-Heuss-Straße (von Stadelner Hauptstraße bis Fritz-Erler-Straße), Thomas-Mann-Straße, Toni-Wolf-Straße, Tucherstraße, Ullsteinstraße, Unterfarmbacher Straße, Vacher Straße (von Anwesen Billiganlage 16 bzw. Vacher Straße 5/7 bis Am Vacher Markt), Veitsbronner Straße, Waldstraße (von Kaiserstraße bis Stadtgrenze), Weg von Benno-Strauß-Straße zum Main-Donau-Kanal, Weg von Flugplatzstraße zur Heidestraße, Weg von Gustav-Weißkopf-Straße zur Melli-Beese-Straße, Weg von der Hans-Mangold-Straße zur Flugplatzstraße, Weg von Käthe-Brand-Straße zur Hermann-Köhl-Straße, Weg von der Königstraße zum Karlsteg (Grundstück Flur Nummer 1468/162 Gemarkung Fürth), Weg von Vacher Straße zur Käthe-Brand-Straße, Weg von Widderstraße zur Poppenreuther Straße, Wilhelm-Hoegner-Straße (von Poppenreuther Straße bis Steinfeldweg), Wilhelmstraße (von Friedrich-Ebert-Straße bis Fritz-Mailaender-Weg), Willi-Mederer-Straße, Würzburger Straße (soweit nicht Reinigungs-kategorie 1 und 3), Zirndorfer Straße“.

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2013 in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 24. Juli 2013 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

**Fürth, 1. August 2013, STADT FÜRTH  
 Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister**

### Satzung der Stadt Fürth zur Änderung der Satzung über die Preissatzung für vorbildliche „Wohnungsrenovierung für ältere und behinderte Menschen“ vom 24. Juli 2013

Die Stadt Fürth erlässt gem. Art. 20 a, 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2012 (GVBl. S. 366) folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Preissatzung für vorbildliche „Wohnungsrenovierung für ältere und behinderte Menschen“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Oktober 2009 (Stadtzeitung Nr. 21 vom 11. November 2009):

#### § 1

1. § 4 Sätze 2 bis 4 werden wie folgt geändert bzw. ergänzt:

„Bewerbungen und Vorschläge sind an die Stadt Fürth zu richten. Daneben können Direktorium, die Referate sowie die Stadtratsmitglieder Vorschläge unterbreiten. Die Bewerbungen und Vorschläge werden einem Preisgericht vorgelegt, das dem Stadtrat einen Vorschlag unterbreitet. Über die Verleihung des Preises entscheidet der Stadtrat unter Ausschluss des Rechtsweges.“

2. § 2 Abs. 1 der Anlage zur Satzung wird die siebte Spiegelstrichaufzählung gestrichen: „Überdachter Stellplatz für Rollstuhl/Rollator/Kinderwagen im Hausflur“

#### § 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

Vorstehende Satzung wurde vom Stadtrat am 24. Juli 2013 beschlossen. Sie wird hiermit ausgefertigt und amtlich bekannt gemacht.

Fürth, 30. Juli 2013, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

### Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Bayerisches Wassergesetz (BayWG)

#### Vorläufige Sicherung des ermittelten Überschwemmungsgebiets an der Rednitz und der Regnitz im Stadtgebiet Fürth

Mit Bekanntmachung in der Ausgabe der Stadtzeitung vom 10. September 2008 wurden die Überschwemmungsgebiete der Rednitz und Regnitz im Stadtgebiet Fürth vorläufig gesichert (Art. 47 Abs. 1 BayWG).

Diese vorläufige Sicherung gilt für fünf Jahre, das heißt bis zum 9. September 2013.

Die vorläufige Sicherung der Überschwemmungsgebiete der Rednitz und Regnitz im Stadtgebiet Fürth wird hiermit um zwei Jahre (somit bis zum 9. September 2015) verlängert. Die mit der ursprünglichen vorläufigen Sicherung eingetretenen Rechtswirkungen (§ 78 Abs. 6 WHG) gelten weiterhin in vollem Umfang fort.

Die bei einem HQ 100-Ereignis in Fürth überschwemmten Flächen sind in den Übersichtslegeplänen, Maßstab = 1 : 25 000 und detaillierten Lageplänen im Maßstab = 1 : 2500 dargestellt. Diese können bei der Stadt Fürth, Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Ämtergebäude Süd, Schwabacher Straße 170, Zimmer 323, sowie im Internetauftritt der Stadt Fürth unter <http://www.fuerth.de> eingesehen werden.

Weitere Auskünfte beim Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Abteilung Umwelt und städtische Forste (Telefon 974-14 67, [oa@fuerth.de](mailto:oa@fuerth.de)).

Fürth, 24. Juli 2013, STADT FÜRTH

Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister

#### Die infra informiert .....

....., dass die Technischen Anschlussbedingungen der infra fürth gmbh für den Anschluss an das Niederspannungsnetz an die überarbeiteten technischen Richtlinien und Vorgaben angepasst wurden.

Zu den bereits allgemein gültigen Technischen Anschlussbedingungen TAB 2007, Ausgabe 2011 des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) sind erläuternde und konkretisierende Hinweise der infra im Internet veröffentlicht worden ([www.infra-fuerth.de](http://www.infra-fuerth.de)→Netz→Technische Anforderungen→Anschlussbedingungen für den Anschluss an das 400-Volt Netz der infra fürth gmbh→weitere Hinweise der infra fürth gmbh zur TAB 2007, Ausgabe 2011).

Die aktuellen Formulare für den Anschluss an das Niederspannungsnetz können wie gewohnt ebenfalls aus dem Internet heruntergeladen werden ([http://www.infra-fuerth.de/de/netz/marktpartner/formularcenter\\_marktpartner/](http://www.infra-fuerth.de/de/netz/marktpartner/formularcenter_marktpartner/)).

Bei Fragen steht der Technische Kundendienst unter der Telefonnummer 97 04-44 55 zur Verfügung.

### Führerschein ungültig

Der von der Führerscheinbehörde in Rumburk in der Tschechischen Republik am 25. Juli 2011 ausgestellte Führerschein mit der Nummer **EF889355** berechtigt **nicht** zum Führen eines Kraftfahrzeuges im Inland.



### Öffentliche Ausschreibung

#### Öffentliche Ausschreibung

**Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Stadt Fürth, Submissionsstelle, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth, Telefon 974-31 06, Fax 974-

31 08.

Den Volltext der Bekanntmachung finden Sie ausschließlich im Internet auf der Seite [www.fuerth.de](http://www.fuerth.de) unter Fürther Rathaus/Ausschreibungen.

**Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Nr. 2 VOL/A.

■ **Art der Leistung:** Bereitstellung, Auslegen und Reinigung von Schmutzfangmatten.

**Ort der Ausführung:** In 60 Objekten im Stadtgebiet Fürth.

**Ausführungszeit:** 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2016 mit einjähriger Option bis 31. Dezember 2017.

**Angebotseröffnung:** 25. September 2013, 12 Uhr.

STADT FÜRTH, Straßenverkehrsamt ■



### Notdienste

#### Ärzte

Bei Lebensgefahr durch Verletzungen, Erkrankungen oder bei Krankentransporten ist die Integrierte Leitstelle (ILS) Nürnberg rund um die Uhr unter Telefon 112 erreichbar.

Von Montag, 18 Uhr bis Dienstag, 8 Uhr, Dienstag, 18 Uhr bis Mittwoch, 8 Uhr, Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 8 Uhr, Donnerstag, 18 Uhr bis Freitag, 8 Uhr, Freitag, 18 Uhr bis Montag, 8 Uhr sowie am Feiertagvorabend, 18 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag, 8 Uhr erfolgt die Vermittlung diensttuender Ärzte und Fachärzte in dringenden Fällen über die Rufnummer 116 117. Fachärzte machen jedoch keine Hausbesuche. Schön Klinik Nürnberg Fürth, 24-Stunden-Notaufnahme für alle Kassen, Durchgangsarzt, Telefon 97 14-666, Fürth, Europaallee 1.

Ärztliche telefonische Beratung ist über die Rufnummer 116 117 möglich. Für gehfähige Patienten steht Mittwochnachmittag von 15 bis 18 Uhr und an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 9 bis 18 Uhr die Notfall-Bereitschaftspraxis auf dem Gelände des Klinikums Fürth im Dr.-Jakob-Frank-Haus zur Verfügung. Bitte die Versichertenkarte nicht vergessen! Hausbesuche werden nur bei bettlägerigen Patienten durchgeführt (über Einsatzzentrale, Telefon 116 117).

Ärztlicher Akut-Dienst für Privat-

patienten und Selbstzahler – PrivAD, Telefon (01805) 30 45 05 (14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise gegebenenfalls abweichend).

#### Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst (Anwesenheit in der Praxis) wird von 10 bis 12 Uhr und von 18 bis 19 Uhr

- am **Samstag, 10.,** und **Sonntag, 11. August**, von Zahnarzt Dr. Dietmar Steinlein, Rudolf-Breitscheid-Straße 23, Telefon 77 65 01,
- am **Samstag, 17.,** und **Sonntag, 18. August**, von Zahnarzt Dr. Bernhard Witan, Soldnerstraße 96, Telefon 73 93 82,
- am **Samstag, 24.,** und **Sonntag, 25. August**, von Zahnarzt Dr. Bernhard Demel, Holzstraße 39, Telefon 77 04 60,
- am **Samstag, 31. August**, und **Sonntag, 1. September**, von Zahnärztin Dr. Gabriela Sehn, Sandbergstraße 34, Telefon 76 48 76,
- am **Samstag, 7.,** und **Sonntag, 8. September**, von Zahnärztin Dr. Andrea Lakatos, Helmplatz 1, Telefon 77 02 17, wahrgenommen.

#### Ambulanter Krisendienst

Der Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen – ist Montag bis Donners-

>> Fortsetzung auf Seite 48 >>

<< Fortsetzung von Seite 47 <<  
Notdienste

tag von 18 bis 24 Uhr, Freitag von 16 bis 24 Uhr und Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 24 Uhr, unter Telefon 42 48 55-0, zu erreichen. Die Adresse ist: Hessestraße 10 (Rückgebäude), 90443 Nürnberg.

**Tierärzte**

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist telefonisch über den Haustierarzt zu erreichen. ■

**Stoffe Fabrik-Reste**

**Schöne SOMMERSTOFFE  
eingetroffen!**

Jersey-Strick..... m ab **5.<sup>00</sup>**  
 Hosen Baumw.-Reste..... m ab **4.<sup>50</sup>**  
 Rockreste..... m ab **4.<sup>50</sup>**  
 Eckbank-Polsterstoffe..... m ab **6.<sup>75</sup>**  
 Reißverschlüsse..... Stück ab **0.<sup>50</sup>**

**FEMA-Stoffe**

Fürth • Königstr. 94/  
U-Bahn Rathaus  
Nürnberg • Maximilianstr.30/  
U-Bahn Maximilianstr.  
Erlangen • Friedrichstr. 40/  
Bohlenplatz  
oder [www.fema-stoffe.de](http://www.fema-stoffe.de)

*Gartenbau*  
**HANNWEG**

**Terrassenbau  
Pflasterarbeiten  
Natursteinmauern**



**Rollrasen  
Teichbau**

90768 Fürth-Vach • Tel. 0911/761126  
Zedernstraße 12 • Fax 0911/763326

**SONNEN- & INSEKTENSCHUTZ**

GARDINEN    PLISSEE  
ROLLLÄDEN    MARKISEN

Stadeler Hauptstr. 89 • 90765 Fürth  
Tel: 0911 / 332733  
[www.raumausstattung-kastl.de](http://www.raumausstattung-kastl.de)  
Öffnungszeiten: Di-Fr.: 14.30-18 Uhr



**Apotheken-Nachdienste**

Mittwoch	7.8.2013	Nr. 3
Donnerstag	8.8.2013	Nr. 4
Freitag	9.8.2013	Nr. 5
Samstag	10.8.2013	Nr. 6
Sonntag	11.8.2013	Nr. 7
Montag	12.8.2013	Nr. 8
Dienstag	13.8.2013	Nr. 9
Mittwoch	14.8.2013	Nr. 10
Donnerstag	15.8.2013	Nr. 11
Freitag	16.8.2013	Nr. 12
Samstag	17.8.2013	Nr. 13
Sonntag	18.8.2013	Nr. 14
Montag	19.8.2013	Nr. 15
Dienstag	20.8.2013	Nr. 16
Mittwoch	21.8.2013	Nr. 17
Donnerstag	22.8.2013	Nr. 18
Freitag	23.8.2013	Nr. 19
Samstag	24.8.2013	Nr. 20
Sonntag	25.8.2013	Nr. 21
Montag	26.8.2013	Nr. 22
Dienstag	27.8.2013	Nr. 23
Mittwoch	28.8.2013	Nr. 24
Donnerstag	29.8.2013	Nr. 25
Freitag	30.8.2013	Nr. 26
Samstag	31.8.2013	Nr. 27
Sonntag	1.9.2013	Nr. 1
Montag	2.9.2013	Nr. 2
Dienstag	3.9.2013	Nr. 3
Mittwoch	4.9.2013	Nr. 4
Donnerstag	5.9.2013	Nr. 5
Freitag	6.9.2013	Nr. 6
Samstag	7.9.2013	Nr. 7
Sonntag	8.9.2013	Nr. 8
Montag	9.9.2013	Nr. 9
Dienstag	10.9.2013	Nr. 10
Mittwoch	11.9.2013	Nr. 11
Donnerstag	12.9.2013	Nr. 12

**1 Apotheke  
im Bahnhof-Center**  
Gebhardtstraße 2  
90762 Fürth, 74 96 74

**2 Hirsch-Apotheke**  
Rudolf-Breitscheid-Straße 1  
90762 Fürth, 77 49 26

**3 West-Apotheke**  
Komotauer Straße 45  
90766 Fürth, 73 18 54

**4 Apotheke am Kieselbühl**  
Hansastraße 5  
90766 Fürth, 73 10 53

**5 Kreuz-Apotheke**  
Schwabacher Straße 25  
90762 Fürth, 74 87 60

**6 Bavaria-Apotheke**  
Schwabacher Straße 155  
90763 Fürth, 71 24 91

**7 Adler-Apotheke**  
Theodor-Heuss-Straße 2  
90765 Fürth-Stadeln,  
97 68 56 90

**7 Euromed-Apotheke**  
Europaallee 1  
90763 Fürth, 376 67 20

**8 Jakobinen-Apotheke**  
Nürnberger Straße 67  
90762 Fürth, 70 68 67

**8 Apotheke zur  
grünen Schlange**  
Kapellenplatz 1  
90768 Fürth-Burgfarnbach,  
75 17 41

**9 Berolina-Apotheke**  
Königstraße 134  
90762 Fürth, 77 26 18

**10 Mohren-Apotheke**  
Königstraße 82  
90762 Fürth, 77 01 96

**11 Apotheke am Prater**  
Erlanger Straße 63  
90765 Fürth, 790 69 31

**12 Fichten-Apotheke**  
Schwabacher Straße 85  
90763 Fürth, 77 40 50

**12 Frosch-Apotheke**  
Vacher Straße 462  
90768 Fürth-Vach, 765 86 38

**13 ABF-Apotheke  
Königswarterstraße**  
Königswarterstraße 18  
90762 Fürth, 97 71 50

**14 Kleeblatt-Apotheke**  
Hirschenstraße 1  
90762 Fürth, 780 65 65

**15 St.-Pauls-Apotheke**  
Amalienstraße 57  
90763 Fürth, 77 14 83

**16 Apotheke im City-Center**  
Alexanderstraße 9 – 11  
90762 Fürth, 749 80 44

**17 Medicon Apotheke**  
Schwabacher Straße 46  
90762 Fürth, 376 56 60

**18 Schwanen-Apotheke**  
Erlanger Straße 11  
90765 Fürth, 790 73 50

**19 Apotheke im Forum**  
Bahnhofplatz 6  
90762 Fürth, 50 72 01 30

**19 Poppenreuther Apotheke**  
Hans-Vogel-Straße 52/54  
90765 Fürth, 21 07 03 85

**20 Dürer-Apotheke**  
Riemenschneiderstraße 5  
90766 Fürth, 73 54 00

**21 Süd-Apotheke**  
Hätznerstraße 2  
90763 Fürth, 71 37 38

**22 ABF-Apotheke  
Breitscheidstraße**  
Rudolf-Breitscheid-Straße 41  
90762 Fürth, 77 33 36

**23 Altstadt-Apotheke**  
Geleitgasse 6  
90762 Fürth, 77 96 82

**24 Friedrich-Apotheke**  
Friedrichstraße 12  
90762 Fürth, 77 16 25

**25 Alpha-Apotheke**  
Schwabacher Straße 265  
(Kalbsiedlung)  
90763 Fürth,  
971 22 38

**26 Ronhof-Apotheke**  
Ronhofer Weg 16  
90765 Fürth, 790 77 00

**26 Apotheke am Stadtwald**  
Heilstättenstraße 103  
(Oberfürberg)  
90768 Fürth, 72 27 45

**27 Aesculap-Apotheke**  
Waldstraße 36  
90763 Fürth, 766 83 20

**BESTATTUNGEN**  
**Geyer**

☎ (0911) 77 10 38

Wir sind für Sie jederzeit erreichbar und gestalten die Trauerfeier  
nach Ihren ganz persönlichen Wünschen.



90766 Fürth, Friedrich-Ebert-Straße 15

● Ältestes Fürther Bestattungsunternehmen ●

Tagesaktuelle Änderungen unter:  
[www.blak.de](http://www.blak.de) ■



## Familiennachrichten

### Anmeldung der Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

Robert Middendorf, Am Altengraben 32a – Gloria Wasilewski, München; Markus Uhmann – Katrin Wetsch, Zirndorf; Jörg Heilmann – Tanja Zinnhobel, Flößbastr. 159; Stefan Kürschner – Maren Richter; Stefan Lauer – Sonja Lange; Armin Gerstner – Angela Wiegand, Astenstr. 48; Thomas Malzer – Gönül Yapar, Dr.-Wild-Str. 16; Markus Leibl – Sandy Wolf; Peter Förster – Pervin Dağ.

### Eheschließungen/Lebenspartnerschaften

Christian Morkus – Stefanie Schiebl, Fürth; Christian Eyrich – Yvonne Schoebel; Stefan Schneider – Yvonne Hasselmeyer; Rolf Lüders – Thomas Zerr, Düsseldorf; Marco Bauch – Kristina Eisenhöfer; Thorsten Veh – Dr. Dorothee Buschhüter, Berolzheimerstr. 22; Andreas Kraus – Carmen Giering, Herzogenauracher Str. 6; Eberhard Jakobi – Stefanie Haspel, Eltville; Matthias Junge – Susanne Meichsner, Storchenstr. 46; Jörg Werner – Helga Leicht, Hardstr. 104; Rafael Skowron – Ingrid Titzler, Kaiserplatz 8; Sandra Daberkow – Nadine Maria Latteyer, Flößbastr. 42; Christian Kersten – Barbara Kunz; Manfred Schmitz – Charlotte Heffner, Komotauer Str. 15; Thomas Pischitz – Michèle Fiebig, Wilhelmshaven Str. 40; Erkan Berk – Damla Pekesen, Erlanger Str. 58; Markus Fleischmann – Jasmin Reuter; Tobias Kaiser – Corinna Bauer, Kaiserstr. 89; Christian Horn –

Martina Sosada, Steinbruchweg 7; Viktor Albrecht, Storchenstr. 42 – Anastasia Steisel, Nürnberg; Roman Saremba – Marina Madinski; Markus Kasper – Carolin Stolze, Marsweg 18; Johnny Vann – Nina Kreller, Kaiserstr. 49; Pierre Pier-schel – Christine Hartmann, Dr.-Meyer-Spreckels-Str. 40; Bernd Klehn – Martina Striegl; Werner Hofmann – Marion Bruckner, Am Himmelsweiher 16.

### Geburten

Miriam Wood und Florian Schmidt, Sohn Philipp Andreas Schmidt, Wachendorf; Anja Kuhn und Stefan Gressmann, Tochter Mia-Fabienne Gressmann; Susanne und Günther Lippler, Sohn Adam Felix, Moststr. 31; Angelika und Steffen Reißig, Tochter Paula Margareta Sophie, Langenzenn; Natalija und Dario Marjanović, Sohn Jovan, Herzogenaurach; Katharina und Nick Heindl, Sohn Jonas Nils, Waldstr. 58; Sandra und Marcus Koller, Sohn Timo, Veitsbronn; Heike und Bernd Schöner, Sohn Felix, Zirndorf; Christine und Gottfried Knall, Sohn Luan, Kieler Str. 15; Irina und Günther Krug, Tochter Daria, Oberasbach; Sabine und Christoph Kaemena, Sohn Jan; Claudia und Oliver Thummerer, Sohn Jonas, Obere Str. 11a; Sandra und Stephan Bauer, Sohn Ben; Gesa-Christin Fahl und Kevin Scott Corless, Sohn Filius-Paul Fahl, Würzburger Str. 600; Egzona und Argetim Ibrahimi, Tochter Lorina, Zirndorf; Nicole Glogner und Johannes Feiler, Sohn Jonas Finn Glogner, Obermichelbach; Kathrin und Ismail Balci, Sohn Malik, Bodenbacher Str. 6;

Jessica Michel und Kai Schmidt, Tochter Melina Michel, Wilhelmsdorf; Laura Schattke und Peppo Herney, Tochter Fiona Soraya Herney, Helmstr. 11.

### Sterbefälle

Berta Lindner (81), Ludwigstr. 41; Charlotte Lösel (93), Bernhard-von-Weimar-Str. 15; Gün-ter Hillmert (92), Graf-Pückler-Limpurg-Str. 77; Ute Wellmann (68), Malching; Hermine Eckert (89), Philipp-Kittler-Str. 25; Anita Müller (58), Schmerlerstr. 58; Hans Kohl (53) Zirndorf; Franz Bartl (84), Kirchenweg 37; Walter Kragl (86), Ronhofer Hauptstr. 191; Ingeborg Amthor (46), Benno-Mayer-Str. 4; Fritz Hofmann (85), Zirndorf; Hermann Sommer (78), Spiegelstr. 1; Karl Haßgall (84), Feldstr. 5; Hildegard Wolfshöfer (87), Würzburger Str. 7b; Ernst Schuster (55), Spargelweg 13a; Karoline Hof-mockel (93), Liesl-Kießling-Str. 65; Johann Feser (90), Am Grünerpark 48; Norbert Eberhardt-Ermer (68), Bremer Str. 21; Dr. Werner Rink (66), Uttenreuth; Charlotte Pförtner (73), Ottostr. 16; Walburga Wiedenmann (92), Benno-Mayer-Str. 5; Christa Rohwedder (84), Riemenschneiderstr. 40; Robert Sträßner (86), Liesl-Kießling-Str. 65; Anna Aulich (78), Würzburger Str. 79; Theresia Metzler (91), Benno-Mayer-Str. 5; Robert Leibl (75), Alfred-Nobel-Str. 38; Anna Schüller (83), Coburg; Maria Reiprich (89), Hardstr. 25; Karin Günzel (73), Vacher Str. 486; Hellmut Heilmann (84), Bernbacher Str. 53.



### Vergolder-, Restauratoren & Künstlerbedarf

Fachkundige Beratung zu allen Produkten & Arbeitsweisen

### Aquarell-, Acryl-, Ölfarben Malblöcke, Pinsel Bespannte Keilrahmen

Wehlauer Str. 81 · 90766 Fürth  
Tel.: 0911-73 12 51 oder 73 21 56  
www.klein-jacob.de



# MÜLLER

MEISTERBETRIEB

- Werkstatt
- Ausstellung
- Büro

**90765 Fürth**  
Friedenstraße 20  
Telefon  
0911 - 790 66 90

**90522 Unterasbach**  
Jasminstr. 1  
(am Friedhof)  
Telefon  
0911 - 697343

Freundliche Beratung, günstige Preise, kompetente Ausführung!





SIEBENKÄSS

GRABMAL • BILDHAUEREI  
NATURSTEINBEARBEITUNG

www.SIEBENKAESS.de

Erlanger Str. 88 • Tel. 7 90 71 36



ROST

WOHNBAU GMBH

Schlüssel fertiger Wohnungs-, Gewerbe- und Industrieobjekte, Bauplanung und Bauausführung

www.Rost-Wohnbau.de

50 Jahre



**Errichtung von sechs Doppelhaus-hälften mit Garagen in Fürth-Vach, Geranienweg in guter Wohnlage mit Süd-Westausrichtung als KfW-Effizienzhäuser 40!**

- Niedrige Unterhaltskosten
- Günstige Finanzierung
- Direkt vom Bauträger
- Provisionsfreier Verkauf
- Sonnenunterstützte Heizung
- Warmwasserbereitung über Solar
- Fußbodenheizung inklusive
- Mit Einzelgarage
- Keller aus Stahlbeton
- Freitragenden Treppe vom UG bis DG
- Parkett im Wohnzimmer
- Moderne Architektur
- Ansprechende Grundrisse

Libellenweg 5 90768 Fürth-Burgfarnbach Tel.: 0911 / 75 10 02



## Aktion der infra fürth verkehr gmbh: Portiers begleiten Fahrgäste

Verkehrsdienstleister macht mit einem Augenzwinkern auf fehlende Warthäuschen aufmerksam und gelobt baldige Besserung

Vor Kurzem haben die Fahrgäste der infra fürth verkehr gmbh an der Haltestelle Rathaus eine feucht-fröhliche Überraschung erlebt: Mit Unterstützung durch die Freiwillige Feuerwehr hatte der Verkehrsbetrieb trotz Sonnenschein für eine ordentliche Portion Regen gesorgt. Um die ankommenden Fahrgäste aber trocken durch den kleinen Schauer zu führen, standen Portiers mit großen Schirmen bereit: Schauspieler der Improvisationstheatergruppe „holterdiepolter!“ hatten sich im Auftrag der infra mit Zylinder, Frack und weißen Handschuhen in Schale geworfen und geleiteten die Fürtherinnen und Fürther stilecht zu und aus ihren Bussen.

Bei den Passanten kam die Aktion gut an: Rund 150 Fahrgäste nahmen den besonderen Service in Anspruch. Sie alle bekamen anschließend einen eigenen infra-Regenschirm mit auf den Weg. Die



Foto: infra fürth verkehr gmbh

Portiers am Fürther Rathaus: Die infra fürth verkehr gmbh begleitete ihre Fahrgäste mit Schirmen durch einen künstlichen Regenschauer – als Symbol für geplante Warthäuschen.

Reaktionen auf die Aktion waren durchweg positiv, gerade mit den hochsommerlichen Temperaturen von etwa 30 Grad am Nachmit-

tag. Kommentare gab es von „Ein wenig Erfrischung tut heute ganz gut“ bis hin zu „Das war die coolste Werbeaktion, die ich je gesehen

habe“.

### Portiers als Symbol für geplante Warthäuschen

Die Aktion war Teil der Kampagne „Das wäre Ihnen mit uns nicht passiert“, die mit frechen Plakaten, Postkarten, Radiospots und mehr Lust aufs Busfahren machen soll. Bisher wurden dabei die Vorteile der Öffentlichen gegenüber dem Auto dargestellt. In der aktuellen Runde fasst sich die infra unter dem Motto „Das wäre Ihnen auch mit uns passiert“ an die eigene Nase. Denn in Fürth gibt es einige Haltestellen, die nicht mit Warthäuschen ausgestattet sind. Weil hier aber Zug um Zug nachgerüstet wird, wurde die Situation wie gewohnt mit einem Augenzwinkern illustriert. Wann das Versprechen eingelöst und das nächste Warthäuschen eingeweiht wird, gibt die infra fürth verkehr gmbh rechtzeitig bekannt. Dazu gibt es wieder eine kleine Überraschung. ■



## Wandmosaik aus den 1950er Jahren an neuem Standort aufgestellt

Historisches Zeitzeugnis zeigt auf dem Firmengelände Status quo der Stromversorgung von 1958 – 20 000 Euro für Erhalt investiert

Ein aus dem Jahre 1958 stammendes Wandmosaik stellt künstlerisch die damalige Stromversorgung für die Stadt Fürth dar und war ursprünglich im Umspannwerk an der Dambacher Straße angebracht, das jedoch einem Neubau weichen musste. Vor dem Abbruch wurde das etwa drei Mal vier Meter große Schmuckstück aus keramischen Fliesen abgebaut



Foto: infra fürth gmbh

infra-Chief Hans Parthemüller vor dem restaurierten Wandmosaik.

und hat nach umfangreichen Restaurierungs- und Ausbesserungsarbeiten auf dem Gelände der infra in der Nähe des Haupteingangs

einen neuen Standort gefunden. „Mit der Umsetzung der Idee, das Werk freistehend aufzustellen, begleitet zukünftig ein Stück Fürther Versorgungsgeschichte jeden Kunden und Besucher“, erklärt infra-Chef Hans Parthemüller den neuen Standort. Das Mosaik fügt sich, eingefasst in einem schlichten verzinkten Rahmen, perfekt in die moderne Umgebung der Verwaltungsgebäude ein. Rund 20 000 Euro hat die infra dafür in die Hand genommen. Geld, das nach Ansicht von Kilian Angermeier, Bernd Kaag und Peter Bung gut investiert ist. Die drei Kunstfreunde hatten sich bereits 2008 für den Erhalt des Mosaiks ausgesprochen und standen der infra beratend zur Seite. ■

### KOSTENLOS

holen wir gut erhaltene Möbel und funktionsfähige Elektrogeräte ab.

**Umzüge mit Fachpersonal**  
Kostenloses Angebot!  
Günstig und zuverlässig.  
**Tel.: 0911 / 70 53 69**

Schützen Sie Ihr Vermögen mit einem Sachwert – Tauschen Sie Ihr Geld in Gold und Silber.

[www.nuernberg-edelmetalle.de](http://www.nuernberg-edelmetalle.de)



Wahre Werte schaffen



## Jetzt bewerben und gewinnen

infra fürth gmbh bietet wieder die Halbzeitaktion für Fans an

Seit mehr als zehn Jahren unterstützt die infra das Kleeblatt und bietet Aktionen für die Fans – wie den 230-Volt-Schuss in der Halbzeit.

Wer sich mit untenstehendem Coupon bewirbt, hat mit etwas Glück die Chance auf den Gewinn eines Energiegutscheins. Und so geht's: In der Halbzeitpause tritt der ausgeloste Schütze vom Elfmeterpunkt aus an. Ziel ist eine überdimensionale Tor-Plane, die vor der Nordtribüne angebracht

ist. Bei zwei Treffern aus sechs Versuchen ist eine Gutschrift in Höhe von 100 Euro auf die nächste Energierechnung gesichert. Bei weiteren Treffern erhöht sich der Bonus entsprechend.

Sicher ist dem Gewinner aber das „Heimspiel-Paket“. Es besteht aus zwei Eintrittskarten für die Gegengerade, einem Fan-Schal und Verpflegungsgutscheinen im Wert von etwa 15 Euro.

Mitmachen lohnt sich also! Viel Glück. ■

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Kundennummer \_\_\_\_\_

Tagsüber telefonisch erreichbar \_\_\_\_\_

E-Mail Adresse \_\_\_\_\_



**Einsendeschluss ist der 16. August 2013. Bei mehreren Bewerbungen entscheidet das Los. Coupon einsenden an:**  
 infra fürth unternehmensgruppe, Kennwort: SpVgg, Leyher Straße 69, 90763 Fürth, per E-Mail an [inform@infra-fuerth.de](mailto:inform@infra-fuerth.de) oder per Telefax an die 0911 9704-4450.



## Ronhof Racker helfen Kindern in Kamerun



Foto: SpVgg Greuther Fürth

Die engagierten Ronhof Racker verkauften ihre Artikel mit soviel Charme, so dass nun 777,50 Euro für das Projekt in Kamerun zur Verfügung stehen.

Am vergangenen Grafflmarkt gab es nicht nur Trödel: Die Ronhof-Racker verkauften an ihrem Stand Devotionalien von Kleeblatt-

Profis, einige Utensilien aus dem Nachwuchsleistungszentrum und gebrauchtes Spielzeug. Der Erlös geht nun an Elena Burgheim. Die

Burgheim um Hilfe für die Schülerinnen und Schüler in Kamerun, was die Ronhof Racker zu ihrer Grafflmarkt-Aktion inspirierte. ■

Spielvereinigungs-Anhängerin arbeitet im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres an einer Schule in Kamerun und überraschte in der vergangenen Saison mit einem Unterstützervideo auf YouTube, in dem die Kinder aus Kamerun den Kleeblatt-Fansong „Dass wir vom Ronhof sind...“ („Färdder Strass“) zum Besten gaben. Gleichzeitig bat



## Sportangebote

**Rückenfitness** – Sport pro Gesundheit mit Teilnahmebescheinigung für Krankenkasse, durchgeführt von Diplom-Sportphysiotherapeuten, ab **Mittwoch, 11. September, 18.15 bis 19.15 Uhr** (zwölf Mal), Sportzentrum Kleeblatt, Kronacher Straße 140, Turnabteilung SpVgg Greuther Fürth. Nähere Infos und Anmeldung unter Telefon 643 70 17 oder 75 71 18, [www.greuther-fuerth.de/turnen](http://www.greuther-fuerth.de/turnen). ■



## Elektronische Geräte wirkungsvoll vor Gewitter schützen

Die infra rät ihren Kunden bei Gewitter für den nötigen Überspannungsschutz zu sorgen und elektronische Geräte vor den Folgen von Blitzeinschlägen zu schützen. Nach Angaben des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) entstehen Jahr für Jahr Millionenschäden durch Gewitter, denn schon ein Blitzeinschlag in der näheren Umgebung

reicht aus, um im Netz Überspannungen auszulösen und damit die Gebrauchsgegenstände zu beschädigen. Gerade sensible Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik wie Tablets, PCs, Smartphones, Spielkonsolen und LCD-Fernseher sind besonders betroffen. Aber auch klassische Haushaltsgeräte wie Waschmaschinen und Geschirrspüler oder

die Steuerungselektronik der Heizungsanlage sind gefährdet. Damit es erst gar nicht zu Defekten kommt, ist Vorsorge sinnvoll: Vom Elektrofachmann eingebaute Schutzeinrichtungen verhindern Überspannungen durch direkten oder nahen Blitzschlag. Ein Blitzableiter sorgt bei einem direkten Einschlag dafür, dass die Energie in das Erdreich abgeleitet wird.

Zu einem mehrstufigen Schutzkonzept gehören auch spezielle Steckdosen, -adapter und Steckerleisten mit integriertem Überspannungsschutz für die Endgeräte. Wichtig ist: Die Investition in die Installation durch einen Fachmann rechnet sich in den meisten Fällen bereits dann, wenn nur ein einziger Überspannungsschaden verhindert wird. ■



## Ausgezeichnete Nachwuchsarbeit beim LAC Quelle gewürdigt

Das LAC Quelle Fürth hat vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) das „Grüne Band für herausragende Nachwuchsarbeit“ erhalten. Für Cheftrainer Armin Kress ist das eine „Anerkennung für unserer Arbeit der letzten Jahre“.

Die Auszeichnung ist mit einem

Preisgeld von 5000 Euro verbunden und damit eine willkommene Finanzspritze. „Dass es nach dem Wegfall der Sponsorengelder aufgrund der Quelle-Insolvenz gelungen ist, die Nachwuchsarbeit beim Fürther Traditionsverein so zu intensivieren, dass sie weit über dem Durchschnitt liegt, war

nicht zwingend zu erwarten“, so Kress.

Bei der Preisverleihung schaut die DOSB-Jury nicht nur auf sportliche Erfolge. Beachtet werden ebenso pädagogische Aspekte der Leistungsförderung, wie die Vermittlung der gesellschaftlich wichtigen Werten Fair-

play oder Teamgeist, aber auch Präventionsarbeit in Bezug auf Doping oder Alkohol- und Medikamentenmissbrauch. Das „Grüne Band“ geht nicht zum ersten Mal in die Kleeblattstadt. Auch die Tennisabteilung des TV 1860 hat die Auszeichnung schon erhalten. ■



## Fürther Sportschau

### Verstärkung gesucht

Die **Cheerleader-Teams der Farrnbach Shamrocks** suchen noch Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis 16 Jahren, die Spaß an Sport und Tanz haben. Nähere Infos unter Telefon (0174) 864 56 08.

Angeboten wird auch ein Ferienprogramm vom 26. bis 30. August und 2. bis 6. September, jeweils um 13 Uhr, in der Turnhalle des Sport-

vereins, Tulpenweg. Dabei lernen die Teilnehmer alle Bereiche des Cheerleadings kennen. ■

### Erfolgreiche Bogenschützen

Bei den Bayerischen Meisterschaften des Behindertensportverbandes hat **Maria Gerhart** von den Bogenschützen Fürth e.V. den ersten Platz in der Blankbogen-Disziplin mit 415 Ringen erreicht. ■



## Geschickte Autofahrer

Bei der Fürther Stadtmeisterschaft im Geschicklichkeitsfahren, die in Zusammenarbeit mit dem Automobil-Club-Verkehr Fürth (ACV) und dem Gehörlosen-Sport-Club Fürth (GSC) stattfand, kam es zu folgenden Ergebnissen: Herren: erster Platz – Hermann Wagler, zweiter Rang – Helmut Herrmann und Dritter – Günter Sanftenberg. Damen (Plätze eins bis drei): Monika Sanftenberg, Alexandra Behr,

Elke Behr. Anfänger: Erster Platz – Sebastian Sanftenberg, Zweiter – Martin Oed, dritter Rang – Julia Sanftenberg.

Zudem wurde der Punktelauf zur Qualifikation für die Süddeutsche- und Deutsche Meisterschaft ausgetragen. Dabei belegten Hermann Wagler den zweiten Platz bei den Herren und Monika Sanftenberg und Alexandra Behr die Ränge zwei und drei bei den Damen. ■



## Belohnung für die Aktivsten



Foto: Gaßner

Vertreter des Kindergarten Almoshofer Hauptstraße (li.) und der Grundschule am Kirchenplatz (re.) durften sich über einen Scheck freuen, den Bürgermeister und Sportreferent Markus Braun überreichte.

Der KIDSmarathon hat in diesem Jahr mit rund 1900 Startern einen absoluten Teilnehmerrekord verzeichnen können. Insgesamt 49 Schulen und Kindertagesstätten aus Fürth, Nürnberg, Erlangen und dem Landkreis Fürth waren mit dabei. Die aktivsten von ihnen sind dieser Tage ausgezeichnet worden.

Entscheidend war dabei, wie viele der betreuten Mädchen und Jun-

gen in den einzelnen Einrichtungen für den Lauf motiviert werden konnten. Der Kindergarten Almoshofer Hauptstraße belegte in der Wertung Krippen, Horte und Kindergärten mit einer Beteiligungsquote von 96 Prozent den ersten Platz. Auch die Grundschule am Kirchenplatz war bestens vertreten: 101 der 147 Schülerinnen und Schüler gingen beim KIDSmarathon an den Start. ■

**GEBÄUDETECHNIK: Kanalüberprüfung / Kanalsanierung**

**PETER-ERICH SCHMITT**

- > Ortung
- > Druckprüfung
- > Kamerasysteme
- > Sanierungskonzepte
- > grabenlose Reparatur

Mitglied beim Güteschutz Kanalbau „Gruppe G“

SOLAR HEIZUNG SANITÄR DACHDECKEREI KANAL FLASCHNEREI KAMINSANIERUNG

## EINFACH SCHMITTIG

P. + E. Schmitt oHG  
Dorfäckerstraße 41  
90427 Nürnberg

Telefon (0911) 32 41 60  
WWW.P-E-SCHMITT.DE



## Tolle Triathlon-Ergebnisse

Knapp 600 Mädchen und Jungen aus 25 Schulen sind in diesem Jahr beim elften Schülertriathlon in den Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen angetreten. Die Ergebnisliste steht unter [www.fuerth.de/sport](http://www.fuerth.de/sport) zum Download bereit. Der Dank gilt den

120 freiwilligen Helferinnen und Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten, und den Sponsoren Mader-Schuler Datentechnik, Trolli, Barmer/GEK, uvex, infra fürth, Sparkasse Fürth, Fürthermare und Alpha Apotheke für ihre Unterstützung. ■



## Klinikum: Zentrale Notaufnahme hat ihren Betrieb aufgenommen

Zuwachsraten von mehr als zehn Prozent jährlich haben dazu geführt, dass die baulichen Strukturen am Klinikum Fürth den Anforderungen der klinischen Notfall- und Akutversorgung nicht mehr genügen.

Mit der neuen Zentralen Notaufnahme (ZNA) stehen nun unterschiedliche Behandlungsräume zur Verfügung, die eine optimale Erstversorgung ermöglichen. Zwei Schockräume bieten alle Möglichkeiten zur Schwerstverletztenversorgung und der Behandlung akut lebensbedrohlicher Erkrankungen. Ein Bereich für Wundversorgung ermöglicht bereits in der ZNA kleinere operative Eingriffe.

„Unsere Philosophie ist es, den Patienten im Zentrum unseres Handelns zu sehen. Wie im Leitbild des Klinikums festgeschrieben, wollen wir ihn so behandeln, wie wir es für uns selbst und unsere Angehörigen wünschen,“ so ZNA-Chefarzt Professor Harald



Foto: Kramer

Hell, farbenfroh und großzügig sind nicht nur die diversen Behandlungsräume der neuen Zentralen Notaufnahme gestaltet, sondern auch der Wartebereich.

Dormann. Bei der Planung wurde daher nicht nur besonderer Wert auf die Funktionalität, sondern auch auf die Bedürfnisse der Patienten gelegt. Die Räume sind in hellen, kräftigen Farben gehalten und sorgen für eine behagliche Atmosphäre.

Zu der Ausstattung gehören mo-

derne technische Geräte. Eine Monitoranlage ermöglicht es beispielsweise, jeden Behandlungsplatz von einem zentralen Punkt aus zu überwachen. Ein besonderes Augenmerk legten die Planer auch auf die Belange der Hygiene. So stehen für hochinfektiöse Patienten separate Zutrittswege zur

Verfügung.

Zudem wird jeder neue Patient innerhalb von fünf Minuten nach seiner Ankunft von einem Mitarbeiter der ZNA begrüßt und untersucht.

Ein interdisziplinäres Team aus Chirurgen, Internisten und Neurologen wird durch Ärzte ergänzt, die sich auf die klinische Akutmedizin spezialisieren und rund um die Uhr verfügbar sind. Weitere Experten werden bei Bedarf hinzugezogen. Mit der Teilnahme am Tele-EKG-, dem Trauma- und Schlaganfallnetzwerk ist die ZNA im Klinikum auch über die Stadtgrenzen hinweg bestens vernetzt und

kann so den Notfallpatienten im Bedarfsfall auch überregional optimal weiter betreuen.

Grundsätzlich ist die Zentrale Notaufnahme im Fürther Klinikum die Anlaufstelle für die klinische Notfallversorgung. Gynäkologische Notfälle oder nicht traumatische pädiatrische Notfälle werden nach wie vor in der Gynäkologie unter cheftätlicher Leitung von Professor Volker Hanf oder in der Kinderklinik unter cheftätlicher Leitung von Professor Jens Klinge behandelt.

Die Neueröffnung stellt zunächst den letzten Meilenstein der baulichen Umstrukturierung der klinischen Notfallversorgung dar. So stehen neben der Akutversorgung in der ZNA, die jährlich mehr als 45 000 Patienten behandelt, auch eine Station mit 26 Betten zur Verfügung, auf der jedes Jahr mehr als 2600 vorwiegend kurzstationäre Patienten oder interdisziplinäre Erkrankungsfälle behandelt werden.

**Hinweis: Der Zugang zur neuen ZNA ist für gehfähige Patienten über den Haupteingang des Klinikums. Parkplätze stehen im Parkhaus (bis 21.45 Uhr) oder an der Jakob-Henle-Straße zur Verfügung. Die Liegendkrankenanfahrt erfolgt über die Robert-Koch-Straße. Die Telefonnummer der ZNA – 75 80-40 00 – ist weiterhin gültig; zusätzliche Informationen gibt es unter [www.klinikum-fuerth.de](http://www.klinikum-fuerth.de).**



## Bayerische Klimawoche in Fürther Schulen

Vor den Sommerferien hat das städtische Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz im Helene-Lange-Gymnasium (HLG) und im Babylon-Kino Aktionen für insgesamt 40 Schulklassen zu den Themen Klimaschutz und Energie organisiert, die auf großes Interesse stießen.

Dabei führten beispielsweise Experten – vom Sponsor Lightcycle unterstützt – Veranstaltungen der

„klima on ...s'cooltour“ durch. Anschauliche Experimente, Diskussionsrunden zu den veränderten klimatischen Verhältnissen und den globalen Zusammenhängen ergänzten das Programm ebenso wie die 13 Stationen eines Erlebnis-Pfades zum Thema Energie.

Viele Klassen besuchten auch Ausstellungen, die sich mit nachhaltiger Ernährung, den Folgen

übermäßigen Fleischkonsums für das Klima und den Auswirkungen gedankenlosen Einkaufsverhaltens befassen.

Abgerundet wurde das Programm durch Filmvorführungen im Babylon-Kino. Zur Auswahl standen der Oscar prämierte Dokumentarfilm „Eine unbequeme Wahrheit“ des früheren amerikanischen Vizepräsidenten Al Gore und „The Age of Stupid“.



## Fotowettbewerb „Natur in unserer Stadt“

Das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz lobt den Fotowettbewerb „Natur in unserer Stadt“ aus. Der Blick soll auf die vielfältige Natur in Fürth gerichtet werden und diese in ihren Besonderheiten sichtbar machen. Wichtig ist es, interessante Motive in spannenden Bildausschnitten ins rechte

Licht zu rücken. Zur Auswahl stehen die Themen „Wasser in seiner Vielfalt“ und „Besondere Bäume, auch Obstbäume“. Bewertet wird in den Altersgruppen 12 bis 18 Jahre sowie ab 18 Jahren.

Die Beiträge können bis 15. September unter dem Stichpunkt „Natur in unserer Stadt - Fotowett-

bewerb“ an das Amt für Umwelt, Ordnung und Verbraucherschutz, Schwabacher Straße 170, 90763 Fürth, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es winken attraktive Preise. Die detaillierten Ausschreibungsunterlagen sind unter [www.fuerth.de](http://www.fuerth.de) zu finden.

## Neuer Wäschereibetrieb ist beispielhaft in Sachen Nachhaltigkeit

Firma Röder zog von Nürnberg nach Fürth – Modernste Technik sorgt für Energie- und Wassereinsparung – Neue Solarbroschüre

Die Zahlen sind beeindruckend: Fast 1,5 Millionen Kilowatt (kW) Energie, über 14 000 Kubikmeter Wasser und mehr als 56 000 Tonnen CO<sub>2</sub> hat die Wäscherei Röder im vergangenen Jahr eingespart. Vor 18 Monaten sind Jürgen und Stefan Röder, die Geschäftsführer, mit ihrem Betrieb von Nürnberg nach Fürth-Sack gezogen – nach 111 Jahren in der Noris. Mit dem Standortwechsel entschieden sich die beiden Inhaber, die Anlagen und Maschinen auf den modernsten Stand der Technik zu bringen, und eine Öko-Wäscherei mit den neuesten technischen Möglichkeiten der Energie- und Wassereinsparung zu schaffen. „Wir dürften eine der modernsten Europas sein“, sagt Jürgen Röder nicht ohne Stolz. Im wöchentlichen Turnus werden in Sack an sechs Arbeitstagen zirka 75 Tonnen Wäsche gereinigt. Heizöl zur Warmwassererzeugung wird nicht mehr eingesetzt. Stattdessen werden Mangel- und Waschstraßen sowie Trockner mit eigenen unabhängigen Gasbrennern betrie-



Foto: Wunder

Eine der modernsten Öko-Wäschereien Europas führen Stefan und Jürgen Röder (li.) in Fürth-Sack.

ben, die Energie nur dann einsetzen, wenn sie auch tatsächlich gebraucht wird. Ähnlich erfolgreich sind die technischen Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs über mehrfache Recyclingprozesse und der Wiederverwendung bei den einzelnen Waschgängen. Ergänzend zu diesem umfassenden ökologischen Ansatz hat das

Unternehmen im Frühjahr auf dem Betriebsdach eine Photovoltaik-Anlage mit etwa 66 kW installiert, die noch um 30 kW an den Außenfassaden erweitert wird. Mit einer Gesamtkapazität von etwa 90 kW, die an die 80 bis 90 000 Kilowattstunden Sonnenstrom erbringt, der zur Gänze und kostensparend vor Ort verbraucht werden kann, ist dies ein weiterer wichtiger Beleg für den nachhaltigen Ansatz der

Betriebsphilosophie des Traditionsunternehmens. „Das Konzept der Firma Röder ist vorbildlich und super durchdacht“, zeigte sich Oberbürgermeister Thomas Jung bei einem Besuch in der Wäscherei beeindruckt.

Passend zum Thema stellte er gemeinsam mit dem Solarbeauftragten Johann Gerdenitsch bei diesem Termin auch die neue Solarbroschüre der Stadt vor. „Sie ist eine Dokumentation der vielen Betriebe, die mitarbeiten und aller verwirklichten Projekte. Wir haben uns einen Spitzenplatz in der Solarbundesliga erarbeitet – und den wollen wir durch weitere Anstrengungen auch behalten“, so Gerdenitsch. „Die Botschaft, die wir mit der Broschüre vermitteln wollen ist: ‚Wir bleiben dran.‘ Zehn Jahre Solarberg heißt nicht, dass wir jetzt mit unseren Bemühungen aufhören“, ergänzte der OB. Auch Jürgen und Stefan Röder wollen dazu beitragen, haben weitere Pläne, um umweltfreundlicher zu arbeiten: In naher Zukunft wollen sie Windturbinen errichten lassen. Diese wären die ersten in ganz Fürth. ■

# accuZentrale®

**Akkus und Batterien aller Art**

10 %  
Rabatt



**auf Zellentausch von elektrischen Zahnbürsten, Rasierapparaten und Haartrimmern**

Aktion nur gültig im August







Benno-Strauß-Str. 6 • 90763 Fürth • Tel: 0911/249 29 99-0

[www.accuzentrale-fuerth.de](http://www.accuzentrale-fuerth.de)

## Die Gemeine Feuerwanze



Foto: Fölg

Die Ersten der gemeinen Feuerwanzen verlassen schon Anfang April ihr Winterquartier und sind dann an Stämmen von Laubgehölzen zu finden. Im Mai und Juni sammeln sich Unmengen von ihnen unter oder an alten Linden, da sie den Saft der Samen als Nahrung bevorzugen. Ganze „Tepiche“ der einen Zentimeter großen und grell schwarzrot gezeichneten Tiere sitzen nun auf und zwischen der Rinde. Gemeine Feuerwanzen saugen zwar Pflanzensäfte, was aber nicht heißt, dass

sie andere Insekten, deren Eier oder Überbleibsel von Wirbellosen als Beute auslassen. Weltweit sind mehrere hundert Arten dieser Insekten bekannt. Nach der Balz, Paarung und Eiablage im Frühjahr erscheinen die ersten voll entwickelten Feuerwanzen im August.

## Impressum

### Herausgeber

Stadt Fürth, Bürgermeister- und Presseamt  
Wasserstraße 4, 90762 Fürth  
Telefon 0911/974-1204  
Fax 0911/974-1205  
E-Mail stadtzeitung@fuerth.de

### Redaktion

Susanne Kramer, Norbert Mittelsdorf

### Mitarbeit

Birgit Gaßner, Claudia Wunder,  
Inge Mirwald, Alexandra Meisel

### Auflage

66 100, Verteilung an alle Haushalte der  
Stadt Fürth

### Erscheinungsweise

23 x jährlich, 14-tägig mittwochs

### Druck

Presse Druck Oberfranken GmbH & Co.KG  
Gutenbergstraße 1, 96050 Bamberg

### Verteiler

Direktwerbung Franken, Tel.: 969 81 10

### Layout und Anzeigen

Scharvogel Grafikdesign  
Benno-Strauß-Straße 7B  
90763 Fürth  
Telefon 0911 - 21 79 78 40  
Fax 0911 - 52 19 26 07  
E-Mail info@stadtzeitung-fuerth.de  
Web www.stadtzeitung-fuerth.de

## Klein- anzeigen

### Stellenmarkt

**Putzhilfe in Privathaushalt**  
gesucht. 2-4 Std, 14-tägig. Tel:  
9712513

**Reinigungsfrau ab sof. gesucht.**  
AZ 08:00-14:30 Tariflohn. Bitte  
nur Schriftlich bewerben m. Ref.  
Foto und Lebenslauf. Aqua Unimat  
e.K. Fichtenstr. 60, 90763 Fürth

**BUND Naturschutz** in Fürth bietet  
eine Stelle für Bundesfreiwilligen-  
dienst in Voll- oder Teilzeit ab 1.  
Oktober, Tel. 773940

**Flex. Servicekraft** mit langjähriger  
Erfahrung in der Gastronomie  
sucht im Raum Fürth oder naher  
Umgebung Anstellung auf 400  
EUR Basis. Tel. 0911 7909222

### Sport

**TaiChi/Qigong - Zertifiz. Lehrer**  
und Teilnahmebescheinigung für  
gesetzl. KK, Pfarrzentrum Christ-  
könig, Friedrich-Ebert-Str. 5 (U-  
Bahn Klinikum), Ab Do., 12.09. Je  
12x. Fortgeschrittene: 18.45 – 20  
Uhr. Anfänger 20.10 – 21.25 Uhr.  
www.greuther-fuerth.de/turnen,  
Tel. 643 70 17 oder 75 71 18

**Nordic Walking FÜ-Stadtwald**  
- Mit NW-Trainerin, Treff Wald-  
P hinter Hotel Forsthaus. Ab  
Freit., 6.09., 16 – 17.30 Uhr (12x)  
Turnabt. SpVgg Greuther Fürth,  
Tel. 643 70 17 oder 75 71 18

**Skigymnastik - Fitness Plus**  
durch Sportphysiotherapeuten im  
Sportzentrum Kronacher Str. 140.  
Teilnahmebescheinigung KK. Ab  
Mo., 9.09. (12x) 19.30 – 20.30 Uhr,  
www.greuther-fuerth.de/turnen,  
Tel. 643 70 17 oder 75 71 18

### Unterricht

**Ferien-Nachhilfe!** Stoffwieder-  
holung in Englisch, Latein, Fran-  
zösisch. Lehrer kommt ins Haus.  
0911/5109311

### Gesundheit und Wellness

**Qi Gong Kurse:** www.zentrum-  
qigong.de oder 0176 84296091

**Systemische Familienaufstellung**  
jeden 1. Samstag im Monat. www.  
zentrum-s.de Tel.7670913

**Systemische Familienaufstellung.**  
Ausbildung in 10 WE-Modulen.  
www.zentrum-s.de Tel.7670913

**Med. Fußpflege - Hausbesuche.**  
Tel.: 0911-5288211 oder Handy:  
0162-4718639

**Rüstig statt rostig !** Altersgerechtes  
Seniorentaining immer Di. 16.00 –  
17.00 Uhr. Einstieg immer möglich.  
Bei Gesundfit Benno-Strauß-Str. 7a,  
Anmeldung: 0911 50716987

**Shiatsu Akupressur** zur Vitalisie-  
rung & Entspannung Rose Brad-  
field, Schwabacher Str. 20 RG,  
0173-7540071, rose.w@europe.de

### Verschiedenes

**Vacher Mobildisco** bringt seit  
1995 Hits, von Oldies - aktuell, mit  
Lichteffekten, für jeden Anlass. Ab  
sofort weiße Hochzeitstauben, Tel:  
0911/765091

**Standpunkte für eine soziale ge-  
rechte Politik;** aktuelles aus Fürth  
und der Region; Kleeblatt news  
auf: <http://sozialesfuerth.wordpress.com/>

### Geschäftsempfehlungen

**Gartenbau- und Pflegebetrieb,**  
Pflasterarbeiten, Hecken- und  
Strauchschnitt, Baumschnitt und  
Fällarbeiten. Jörg Morawski, www.  
gartenpflege-morawski.de, Tel.:  
77 13 14

**Sie brauchen Hilfe?** Im Haus u.  
ums Haus: Hausordnung, verlegen  
von Terrassen u. Gehwegen,  
Gartenarbeiten aller Art, schneide  
Bäume, Sträucher, Hecken. Alle  
Arbeiten zuverl. u. preiswert. R.  
Bischoff, Tel. 0911 469394, Mobil.  
0170 1734404

**Der Hutladen Fürth,** Nürnberger  
Str. 43 hat für Sie geöffnet! Di, Mi.  
u. Do. von 10 - 18 Uhr und nach  
telef. Vereinbarung. Tel. 0175 / 7 42  
34 68, www.der-hutladen-fuerth.de

**Schreiner verlegt Parkett und  
Laminat** fachmännisch und preis-  
wert. Tel.: 0172-8158944

**Fachanwältin f. Familienrecht  
berät Sie über alle Folgen v.  
Trennung u. Scheidung:** Ehegat-  
ten- u. Kindesunterhalt, Zugewinn  
u. Vermögensauseinandersetzung.  
Erstberatung zum Festpreis. RA  
Helmling, Tel. 78098656.

**Erbrechtsanwältin hilft bei d. Ge-  
staltung v. Testamenten u. berät  
im Erbfall** über Erb- u. Pflichtteils-  
ansprüche. Erstberatung zum Fest-  
preis. RA Helmling, Tel. 78098656

**Sonderverkauf Büromöbel und  
ergonomische Bürodrehstühle!**  
Wir gestalten unsere Ausstellung  
neu! Bis 50% Rabatt auf Ausstel-  
lungsstücke, Muster, B-Ware, Mes-  
seneuheiten. 0911/790 80 18, 8 -17  
Uhr, www.lorenz-ulmer.de



### FRÄNKISCHER FERIENFAHRPLAN

RUND UM DIE VOLKACHER MAINSCHLEIFE  
TÄGLICH - 90 MINUTEN RUNDFAHRT

SAMSTAGS	10 Uhr		12 Uhr
SONNTAGS	14 Uhr		16 Uhr
FEIERTAGS			
BAYERISCHE SOMMERFERIEN	14 Uhr		16 Uhr
WERKTAGS nicht feiertags	10 Uhr - GROSSE SCHLEUSENFABRT		Dauer 2:45 Std.

In allen bayerischen FERIEN  
fährt pro Erwachsenen-Fahrkarte  
1 Kind zum NULLTARIF!

[www.mainschiffahrt.info](http://www.mainschiffahrt.info)

NAVIGATION - VOLKACH MAINLÄNDE  
ABFAHRTSTATION unter der MAINBRÜCKE  
FRÄNKISCHE PERSONEN SCHIFFFAHRT

REEDEREI.KONTOR  
97332 VOLKACH AM MAIN  
FON 0 93 81 1 7 10 88 - 0  
FAX 0 93 81 1 7 10 88 - 88

**Sie brauchen Hilfe** in und um das  
Haus.Gartenarbeiten jeglicher Art.  
Rufen Sie mich an! Tel.: 0172-  
8158944

**Der Bauherrenberater** für Ge-  
bäude und Grundstücke. Sach-  
verständigenbüro J.Krause,  
Tel.:0911-7591840, 0171-7529190,  
Fax.:032223704833, E-Mail Her-  
ma.Krause@t-online.de

### Immobilien

**Büro-/Praxisraum zu vermieten,**  
13 qm, zentrale Lage in Fth. ab  
1.10.13, Miete 280,- incl.NK, heil-  
praktikerin@hp-augsten.de, Tel.:  
09101-906180

### Danke

**Fürther Schutzengel** an der Kreuzung  
Seeacker Straße/Gründlacher  
Straße Eine Reihe von tatkräftigen  
Menschen waren für mich da, als  
ich am 9. Juli um ca. 15 Uhr in  
meinem schwarzen Daihatsu/ Cu-  
ore bewusstlos wurde. Ich sage von  
ganzem Herzen DANKE. ■

**GR** Münzen- & Schmuckhandlung  
GERHARD RIEGEL  
seit über 25 Jahren  
Sofort Bargeldauszahlung für Ihr Gold & Silber  
**Goldankauf Nürnberg**  
Ihr Familienbetrieb in 2. Generation  
Goldschmuck | Goldmünzen | Golduhren | Zahngold  
„Wir machen jedes Gold zu Geld“  
Ludwigstraße 41, Nürnberg-City U Weißer Turm  
Unser Kundenservice: Gerne auch Hausbesuche!  
Gold-Hotline: 0911 - 22 0 77 | [www.goldankauf-nuernberg.de](http://www.goldankauf-nuernberg.de)

**Echten Genuß  
können Sie jetzt  
auch im Kaffee-  
Satz lesen.**

**Erleben Sie feinsten  
Kaffee: Jetzt Verkos-  
tung mit Elektra!**



Marco **Schmitt**

90427 N-Großgründlach · Wiesbadener Straße 31  
90765 Fürth-Ronhof · Seeackerstraße 33

Edeka Marco Schmitt bietet qualitativ hochwertige und nachhaltige Produkte. Wir lieben Lebensmittel.

Von 07.08. – 17.08.13 bei uns zum Test.  
Forchheimer Altstadtmischung  
kräftigere, ausgewogene Mischung,  
mit leicht beeriger Note  
je 250g Packung **6,29€** (1 kg = 25,16€)  
je 500g Packung **11,49€** (1 kg = 22,98€)

Diesen außergewöhnlichen Kaffee können  
Sie bei uns auch Testen und Genießen:  
Espresso, je 1,- €  
Cappuccino, je 1,50 €

Um das hervorragende Aroma dieses Kaffees zu  
erleben, servieren wir Ihnen diesen mit unserer  
Elektra-Kaffee-Maschine – der Königsklasse  
des Kaffee-Genusses. Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch.

Cappuccino  
**1.50**

Espresso  
**1.00**

**Prost auf Günstig!  
Franken-  
sommer  
ab 2,49 €**

Sommer. Sonne. Frankenwein:

Becksteiner Winzer  
2012 SILVANER Qba, trocken  
1l. Flasche **2,49€**

Weingut H.Christ  
2010 Nordheimer Vögelein  
BLAUFRÄNKISCH, trocken  
0,75 l. Flasche **6,99€** (1l = **9,32€**)

Weingut J.Ruck  
2012 Iphöfer Kronsberg  
SCHEUREBE, Alte Reben, trocken  
0,75l. Flasche **13,79€** (1l = **18,38€**)

Weingut Juliusspital  
2011 GEMISCHTER SATZ,  
Spätlese trocken,  
0,75 l. Flasche **19,99€** (1l = **26,65€**)

**Diese Angebote gibt es nur  
bei uns. Aktion gültig vom  
07.08 – 17.08.13. Geöffnet:  
Mo – Sa 8 – 20 Uhr.**



Sie sparen  
**37%**

**2.49**

**6.99**

**13.79**

**19.99**